



LANDES

GARTENSCHAU 2028

Bad Liebenstein | Bad Salzungen

Quellen des Lebens

BEWERBUNG



Vorwort	2
Grußwort	4
Bad Liebenstein Bad Salzungen	6
Lage und Erreichbarkeit	8
Einwohnerentwicklung	10
Geschichte und Kultur	14
Stadtentwicklung	16
Soziale Aspekte	18
Wirtschaft und Tourismus	20
Räumliche Planung	22
Ziele der Stadtentwicklung	23
Die Konzeption der Landesgartenschau	26
Zwei Städte – Eine Idee	30
Willkommen in Bad Liebenstein	32
STADTGARTEN (Kernzone A)	34
Flächenverfügbarkeit und Flächennachnutzung	38
Ergänzungsstandorte	40
Willkommen in Bad Salzungen	44
GARTENSTADT (Kernzone B)	46
Flächenverfügbarkeit und Flächennachnutzung	50
Ergänzungsstandorte	52

Besucherinnen und Besucher,		Veranstalter und Mit-Macher	76
Veranstaltungsprogramm und Service	54	Bürgerschaftliche Aktivitäten	78
Besucherinnen und Besucher	56	Beteiligungsprozess	80
Besucherzielgruppen	56	Alle Unterstützer	82
Besucherprognose	58	Gut organisiert	86
Verkehrsanbindung	60	Finanzierungskonzept	88
Verkehrskonzept	60	Finanzierung	90
Veranstaltungskonzept	62	Investitionshaushalt	92
Jede Woche ein neues Thema	62	Durchführungshaushalt	93
Veranstaltungen im STADTGARTEN Bad Liebenstein	64	Anlagen	94
Veranstaltungen in der GARTENSTADT Bad Salzungen	65	Beschluss Bad Liebenstein	96
Weitere Veranstaltungen	66	Beschluss Bad Salzungen	97
Gastronomie und kulinarische Besonderheiten	68	Rechtsaufsichtliche Würdigung des	
Besucherservice	70	Landratsamtes Wartburgkreis	98
Barrierefreiheit	72	Rechtsaufsichtliche Würdigung der oberen Kommunal-	
Marketing	74	aufsichtsbehörde – Thüringer Landesverwaltungsamt	101
		Veranstaltungsprogramm	102
		Investitionshaushalt	110
		Durchführungshaushalt	116
		Auswahl Unterstützerschreiben	120





Schlosspark Altenstein, Bad Liebenstein



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

eine Landesgartenschau in unserer Region ...
... das wäre ein echtes Novum für Thüringens Kurorte. Bad Liebenstein und Bad Salzungen könnten zum ersten Mal zeigen, wie bedeutend die Kurorte für den Tourismus, die Wirtschaft und den Umweltschutz im Freistaat sind.

Es würde eine enorme Entwicklung ermöglichen: Zum einen bringt eine Landesgartenschau dringend notwendige und zukunftsfähige Infrastrukturprojekte voran. Zum anderen rückt mit diesem gemeinsamen Großprojekt unsere Heilbad-Region noch enger zusammen.

Mit unserem Landesgartenschau motto bauen wir auf das, was uns verbindet. Die „Quellen des Lebens“ symbolisieren, was uns als Heilbäder ausmacht und warum wir – sowohl Bad Liebenstein als auch Bad Salzungen – Gesundheit leben: unser Salz, unsere Heilquellen und Gewässer, unsere Luft und nicht zuletzt unsere Natur. All das sind unsere Quellen des Lebens, welche wir für unsere Region nachhaltig nutzen.

Darauf richten wir unsere bisherige Kooperation aus und konzentrieren sie. Unsere räumliche, wirtschaftliche, historische, gesundheitstouristische und kulturelle Verzahnung sowie die einander ergänzenden Entwicklungsstrategien, auch im städtebaulichen Bereich, bilden die ideale Plattform für die Thüringer Landesgartenschau 2028. Sie wird unsere Region

stärken, vereinen und für unsere ökonomische und ökologische Zukunft die Weichen stellen.

Auf dem Weg dahin werden wir strukturelle und ökologische Defizite ausgleichen, in der Vergangenheit belastete Flächen renaturieren und revitalisieren. Zudem entwickeln wir Freiräume in Hinblick auf aktuelle und zukünftige ökologische, klimatische und funktionale Anforderungen weiter.

Bereits jetzt rücken wir das Grün in der Stadt stark in den Fokus. Eine Landesgartenschau kann uns dabei helfen, noch mehr Menschen unserer Region für die ökologischen Gesichtspunkte in allen öffentlichen und privaten Lebensbereichen zu sensibilisieren.

Wir sind überzeugt: Eine Landesgartenschau in unseren beiden schönen Städten wäre ein Gewinn für ganz Thüringen und ein Magnet für Gäste aus ganz Deutschland.

Herzlichst, Ihre Bürgermeister

Klaus Bohl
für Bad Salzungen

Dr. Michael Brodführer
für Bad Liebenstein

Liebe Gartenschaufreunde,

Bad Salzungen, nicht nur eine wunderschöne Sole-Stadt zwischen Rhön und Thüringer Wald, sondern auch meine Heimatstadt!

Ich bin Anja Kallenbach, die amtierende Miss Germany, und wohne bereits seit 34 Jahren sehr gerne hier im lieblichen Werratal. Genauer gesagt lebe ich im größten Bad Salzunger Ortsteil Tiefenort, der seit 2018 zur Kreisstadt des Wartburgkreises gehört. Über die Frage, meinen Wohnsitz zu ändern, habe ich noch nie nachgedacht.

Warum auch? Schließlich habe ich hier alles, was ich brauche, um glücklich zu sein. Familie, Freunde, die Berge und Wälder zum Mountainbiken, ein gut ausgebautes soziales und kulturelles Zentrum und nicht zu vergessen, die wunderbare Lage mitten im grünen Herzen Deutschlands.

Das florierende Kurwesen bescherte dem hübschen Städtchen Salzungen bereits 1923 den offiziellen Zusatz „Bad“ in seinem Namen. Seit 2009 darf sich meine Heimatstadt Bad Salzungen auch als staatlich anerkanntes Sole-Heilbad bezeichnen. Bereits seit dem 14. Jahrhundert wurde aus salzhaltigen Quellen Salz gewonnen und zu Heilzwecken verwendet.

Vor genau 200 Jahren entstand dadurch das erste Badehaus, das schon damals tausende Kurgäste anzog. Mitten im Stadtzentrum befindet sich ein sehenswertes Naturdenkmal: der Burgsee.

Wussten Sie eigentlich, dass es in der Historie der Thüringer Landesgartenschau noch keinen Kurort gab, der die Ausstellung ausrichten durfte? Die gemeinsame Bewerbung der beiden Nachbarstädte Bad Salzungen und Bad Liebenstein bietet also die großartige Chance, ein neues Kapitel aufzuschlagen und gleich doppelt Geschichte zu schreiben.

Regelmäßig spaziere ich mit meiner Familie durch den Altensteiner Park in Bad Liebenstein, der zu den schönsten Landschaftsparks in Deutschland zählt und uns immer wieder aufs Neue mit seiner faszinierenden Naturkulisse beeindruckt.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten des Parks, wie das wunderschöne Schloss im englischen Baustil, das chinesische Teehäuschen, der Luisenthaler Wasserfall, die Teufelsbrücke und die Altensteiner Höhle vereinen sich hier mit emotionaler Gartenkunst.



Als eine Außenstelle der Bundesgartenschau Erfurt 2021 hat der Altensteiner Park bereits bewiesen, was für ein vielfältiges und äußerst fantasievoll gestaltetes Landschaftsareal er zu bieten hat.

Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde spätestens beim Wandern auf dem Parkrundweg mit Ausblick auf die Rhön und den Thüringer Wald bewusst, dass Bad Liebenstein ein Naturerlebnis der besonderen Art ist.

Ich finde, es ist an der Zeit, Bad Salzungen und Bad Liebenstein durch lokale und regionale Erholungsangebote neue Impulse zu geben, wichtige Grün- und Erholungsstrukturen zu stärken und auszubauen. Ich bin mir sicher, dass die Gartenschau eine nachhaltige, positive und ganzheitliche Auswirkung auf die heimische Wirtschaft, die Lebensqualität und den Tourismus haben wird.

Gerade jetzt, nachdem Bad Salzungen viele neue Ortsteile dazugewonnen hat, ist es wichtig, das Stadtklima und die ökologische Qualität der Flächen zu verbessern und zu einem harmonisierenden Ganzen zu verbinden.

Die Ausrichtung einer Landesgartenschau wäre eine fantastische Gelegenheit, neuen, zukunftsfähigen Ideen den nötigen Raum zu geben, um unsere Region weiterzuentwickeln und sie noch lebenswerter zu gestalten, als sie es ohnehin schon ist.

Mein eigener Bewerbungsprozess bei der Wahl zur Miss Germany liegt noch nicht lange zurück, deshalb kann ich mich sehr gut an die Unterstützung für mich durch die Bad Salzungerinnen und Bad Salzunger und ihre Vereine erinnern. Uns gemeinsam unterstützen, gegenseitig stärken und zusammen große Ziele erreichen – das können wir!

Die Aussichten, dass uns dies auch mit der Thüringer Landesgartenschau 2028 gelingen kann, sind mehr als gut: Schließlich hilft eine gesunde Portion Naturschönheit nicht nur bei einer Misswahl – sondern auch auf dem Weg hin zu noch mehr Wohn- und Lebensqualität in zwei der traditionsreichsten Kurstädte Deutschlands!

Herzlichst, Ihre Miss Germany

Anja Kallenbach



Bad Liebenstein



Bad Salzungen

A scenic view of a lake in Bad Salzungen, Germany. In the foreground, a fountain sprays water into the air. The lake is surrounded by lush green trees and a town with red-roofed buildings in the background. The sky is bright blue with scattered white clouds.

Zwei Städte – ein Ziel



Idylle pur – zwischen Rhön, Werratal und Thüringer Wald

Die beiden Kurstädte Bad Liebenstein und Bad Salzungen liegen im Mittelpunkt der drei schönsten Landstriche Thüringens. Zwischen der Rhön und dem Thüringer Wald grenzen sie direkt ans Werratal.

Die unmittelbare Nähe zur Natur spiegelt sich in den Stadtzentren wider und ist Grundlage für die kulturellen, gesundheitlichen und touristischen Angebote. Mit der letzten Eingemeindung ist Bad Salzungen auf eine Gesamtfläche von 152 km² gewachsen und damit, was die Fläche angeht, die fünftgrößte Stadt Thüringens.

Bad Salzungen verfügt über einen Bahnhof, an welchem halbstündlich die Regionalbahn Station macht. Ab da führen zwei Buslinien direkt nach Bad Liebenstein. Die Besucherinnen und Besucher beider Städte können seit mehreren Jahren eine verbindende Buslinie gratis nutzen. Das Busnetz ist in beiden Städten gut ausgebaut.

Zusätzlich gibt es in Bad Liebenstein ein eCarsharing. Zwei Elektrofahrzeuge stehen den Anwohnern und Gästen zur Verfügung, um die Region zu erkunden.

Auch mit dem Auto sind Bad Liebenstein und Bad Salzungen gut zu erreichen, aus Richtung Eisenach und Thüringer Wald gelangen die Gäste über die Bundesstraße B19 nach Bad Salzungen. Von hessischer Seite, von Bad Hersfeld kommend, führt die Bundesstraße B62 in die Stadt, aus der Rhön die Bundesstraße B285. Bad Liebenstein ist ab der Autobahn A4 über Winterstein und Ruhla erreichbar und ebenso über die Bundesstraße B19.

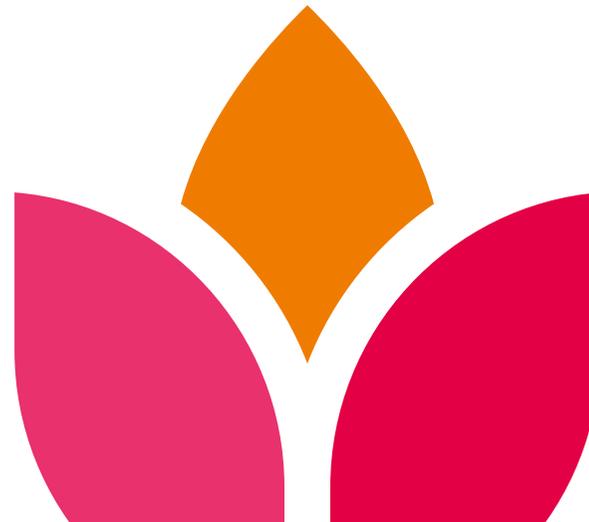


Lebenswert für alle Generationen

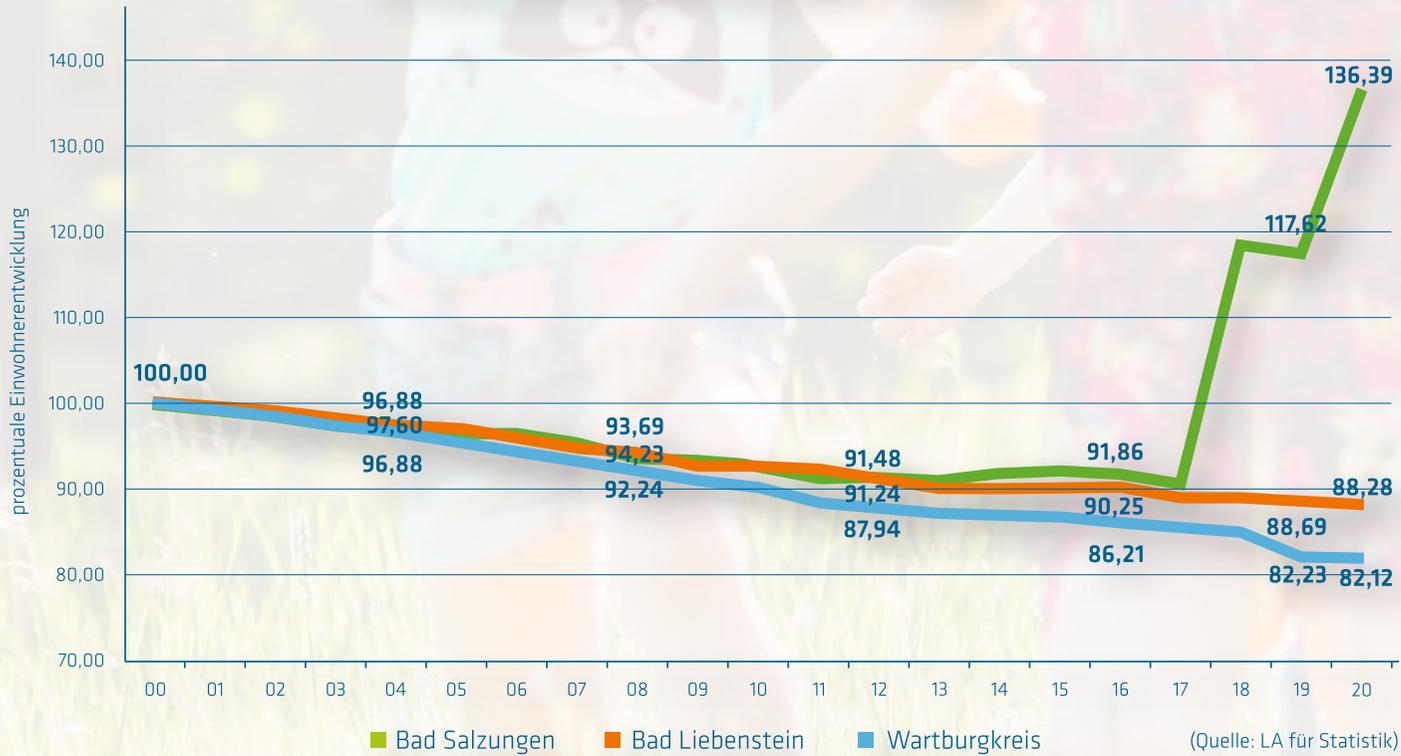
In Bad Liebenstein und Bad Salzungen leben insgesamt rund 31.000 Menschen, ein Großteil davon in der Kreisstadt Bad Salzungen. Den Bevölkerungsrückgang im ländlichen Raum spüren auch die beiden Kurstädte – allerdings weniger stark als der Wartburgkreis oder das Land Thüringen.

So verzeichnet Bad Liebenstein seit 10 Jahren kontinuierlich mehr Zuzüge als Wegzüge. Einerseits kommen Fachkräfte hierher, um in den Kliniken zu arbeiten, andererseits ist Bad Liebenstein aufgrund seiner Lage und guten Infrastruktur als Alterswohnsitz beliebt. Das erklärt auch das mit 48 Jahren relativ hohe Durchschnittsalter in der Kurstadt.

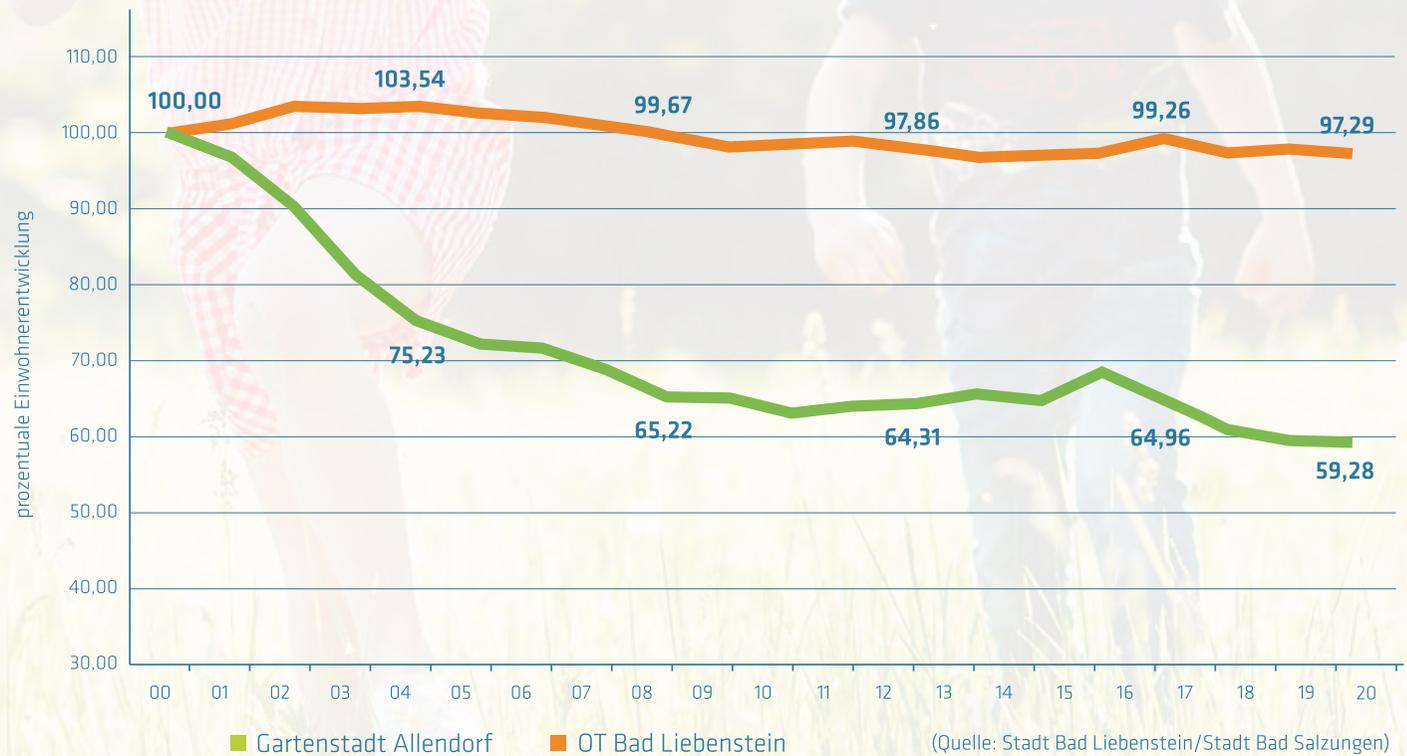
Etwas jünger sind mit durchschnittlich 46 Jahren die Bad Salzunger Bürgerinnen und Bürger. Die Kreisstadt wächst seit 2018 im Rahmen einer freiwilligen Gebietsreform. Im Juli 2018 wurden die Orte Tiefenort, Oberrohn, Unterrohn, Dönges, Springen, Hämbach, Frauensee und Ettenhausen an der Suhl in die Stadt Bad Salzungen eingegliedert. Im Dezember 2020 wurde die Stadt Bad Salzungen nochmals größer: Die Gemeinde Moorgrund mit den Ortsteilen Etterwinden, Gräfen-Nitzendorf, Gumpelstadt, Kupfersuhl, Möhra, Waldfisch und Witzelroda kam hinzu. Damit stieg im Dezember 2020 die Bevölkerungszahl auf über 23.000 Einwohnerinnen und Einwohner.



Einwohnerentwicklung 2000 - 2020



Gebietsbezogene Einwohnerentwicklung 2000 - 2020





Wir machen Gesundheit seit Jahrhunderten

Die Entdeckung der Heilquelle im Jahr 1590 bestimmte maßgeblich die Entwicklung von Bad Liebenstein. Dabei hat das älteste Heilbad Thüringens in seiner Geschichte wechselvolle Zeiten erlebt – vom Ausbau zum Mode- und Kulturbad um 1800 unter den Herzögen von Sachsen-Meiningen über den Status als Volksheilbad während der DDR-Zeit bis zur Entwicklung zum größten Klinikstandort für Rehabilitationsmedizin in Thüringen.

Die Stadt spiegelt noch heute verschiedene Geschichtsepochen wider – sei es im Kurviertel mit zahlreichen beeindruckenden klassischen Gebäuden, in der mittelalterlichen Burg Bad Liebenstein oder im Schloss und Park Altenstein.

Eines der ältesten Soleheilbäder Deutschlands ist die Stadt Bad Salzungen. Sie verfügt über die europaweit einzigartigen natürlichen Solequellen mit drei unterschiedlichen Konzentrationen, darunter sogar gesättigte Sole. Salz aus Sole zu gewinnen, war über 1.000 Jahre ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Der Bau von Gradierwerken im 16. Jahrhundert steigerte den Salzertrag, und so florierte die Stadt. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Sole zum „Salz des Lebens“: Seitdem verhelfen die heilsamen Bad Salzunger Luft- und Solebäder zahlreichen Kurgästen zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Nicht zuletzt das beeindruckende Gradierwerk im Hennebergischen Fachwerkstil wurde zu einem Besuchermagneten.

Parallel dazu werden in beiden Städten verschiedene kulturelle Höhepunkte sowie über das Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen geboten. Was in Bad Liebenstein das beliebte Brunnenfest, ist in Bad Salzungen das vielbesuchte Stadtfest. Auch die vielfältige, besonders große Vereinslandschaft lässt das kulturelle Erbe der Städte regelmäßig aufleben.

Ob musikalische Darbietungen oder künstlerische Aktionen – beide Städte legen größten Wert auf ihre reiche Kultur. So wurde Bad Salzungen im Jahr 2021 zum „Landmusikort des Jahres“ gekürt.

Gradierwerk Bad Salzungen



Grün in der Stadt

Bad Liebenstein liegt am Westhang des Thüringer Waldes, Bad Salzungen im Werratal – beide Städte sind eng mit den Themen Natur und Grünräume verzahnt. Diese spiegeln sich sowohl in der städtebaulichen, funktionalen als auch touristischen Entwicklung wider und haben hochwertig gestaltete Grünräume und Parkanlagen im Blick.

In Bad Liebenstein werden den Themen Grünräume und ökologische Funktionen – im Einklang mit der herausragenden Kulturlandschaft – eine besondere Bedeutung beigemessen. Die Weiterentwicklung und Sanierung der stark kontaminierten Flächen am neuen Kurpark sowie die Reaktivierung der Esplanade mit historischem Kurpark gelten als Großprojekte im Bereich Stadtgrün. Darüber hinaus soll die Auenlandschaft als strukturprägendes und verbindendes Element stärker herausgearbeitet werden.

Bad Salzungen fokussiert hingegen auf eine klimagerechte Grünraumentwicklung unter urbanen Gesichtspunkten. Mit der Aufwertung der Burgseepromenade und des angrenzenden Rathenauparks entsteht ein attraktives grünes Band, welches als Verbindungsachse zwischen dem Gartenschaugelände, der Innenstadt und dem historischen Kurviertel am Gradierwerk fungieren soll. Besonders das Städtebauprojekt „Gartenstadt Allendorf“ unterstreicht die genannten Zielstellungen.

Mit dem Ziel beider Städte, Natur erlebbarer zu machen, wird auch dem Thema Wasser eine hohe Bedeutung beigemessen. Alle Maßnahmen werden barrierearm beziehungsweise barrierefrei gedacht.



Zwei Städte mit hoher Lebensqualität

Die beiden Kurstädte sind nicht nur aufgrund ihrer Lage – in einem einmaligen Natur- und Landschaftsraum – Orte, in denen man gerne lebt. Sie überzeugen mit einer breit aufgestellten guten Infrastruktur, die für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv ist. Zahlreiche Einrichtungen sorgen für ein breites, generationenübergreifendes und soziokulturelles Angebot.

Lebenswerte Angebote (Auswahl)

Kinder, Jugend und Bildung

16 Kindergärten, 7 Grundschulen, 4 Regelschulen, 1 Gymnasium, 2 Förderzentren, Kinder- und Jugendkunstschule, Musikschule, Volkshochschule, Berufsbildungszentren, Fortbildungseinrichtungen, 2 Ausbildungsstätten für Gesundheitsfachberufe

Familien & Freizeit

Spielplätze, Sporthallen, 4 Freibäder, Kino, Theater, 2 Bibliotheken, Kinder- und Jugendkunstschule, Museen, Kleinkunstabühnen

Beratung & Unterstützung

Lebensberatungsstelle AWO, Seniorenbüro, Jobcenter, Bürgerbüro, DRK-Schwangerschaftsberatung, Kinder- und Jugendhilfezentrum, Kinder- und Jugendschutzdienst, Suchtberatung

Betreuungsdienste und -einrichtungen:

betreutes Wohnen für Suchtkranke, Kinderhaus, Frauen- und Familienzentrum

Pflegedienste und -einrichtungen

6 Pflegeheime, 2 Seniorenwohnanlagen, häusliche Pflegedienste, 7 Rehabilitations- und Kur-Kliniken

Gesundheitsdienste:

1 Klinikum, 1 Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Kurhaus, zahlreiche Allgemeinarzt- und Facharztpraxen, Badeärzte, Akademie für Gesundheitsberufe, Orthopädiehäuser, schulärztlicher Dienst, sozialpsychiatrischer Dienst

Inklusion und/oder Integration:

Mehrgenerationenhaus mit Hospizdiensten, Seniorenhilfe, Frauen- und Familienzentrum und Sozialwerk, Wohnheim für seelisch behinderte und psychisch kranke Menschen, Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes, Integrationsmanager, Diakonische Behindertenhilfe, integrative Kindergärten, DRK-Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen

Soziales Wohnen

GEWOG, Wohnungsbaugenossenschaft



Gesundheit ist unsere Kompetenz

Seit Jahrhunderten ist die wirtschaftliche Entwicklung der Heilbäder Bad Liebenstein und Bad Salzungen unmittelbar an die natürlichen Heilmittel Sole und Heilwasser geknüpft. Mehr als 200 Jahre Erfahrung in Prävention und Rehabilitation stehen für die wirtschaftliche Kernkompetenz der beiden Kurorte: die Gesundheit.

Heute decken die beiden Heilbäder mit insgesamt sieben Reha-Kliniken, einem Akutklinikum, verschiedenen Kureinrichtungen und einer ausgeprägten Gesundheitsinfrastruktur das gesamte Spektrum an Indikationen und Therapiemöglichkeiten ab.

Mit mehr als 60.000 Gästen und über 600.000 Übernachtungen pro Jahr sind Bad Liebenstein und Bad Salzungen ein wesentlicher Player in der Gesundheitswirtschaft und im Tourismus Thüringens. Allein daraus resultiert eine Wertschöpfung von mehr als 80 Millionen Euro für die Region. Etwa 3.500 Beschäftigte arbeiten direkt in den Kurkliniken, Hotels, Pensionen und touristischen Einrichtungen. Dabei ist der Tourismus eine typische Querschnittsbranche, die für viele andere Wirtschaftszweige Bedeutung hat.

Bad Salzungen ist zudem Sitz einer Bundeswehrkaserne und verfügt über kleinere Gewerbegebiete. Besonders die hohe Zahl an mittelständischen Unternehmen mit ihren hochwertigen und innovativen Produkten und Dienstleistungen bilden die Basis der Wirtschaft.

Das ländlichere Bad Liebenstein ist stärker durch Kur und Tourismus geprägt, verfügt jedoch auch über zahlreiche kleinere, oft handwerkliche Unternehmen. Auch diese profitieren durch Aufträge und Einnahmen in sekundärer und tertiärer Stufe von den Kliniken und touristischen Unternehmen.

Räumliche Planung

Die Leitbilder aus den Integrierten Stadtentwicklungskonzepten beider Städte orientieren sich an übergeordneten Planungen:

Das Landesentwicklungsprogramm 2025 (LEP)

Bad Liebenstein wird im LEP 2025 als Grundzentrum eingestuft. Danach sollen die Funktionen der Daseinsvorsorge mit überörtlicher Bedeutung ergänzend zu den höherstufigen zentralen Orten konzentriert und zukunftsfähig gestaltet werden. Weiterhin wird die Stadt als Kulturerbestandort von internationaler, nationaler und thüringenweiter Bedeutung mit weitreichender Raumwirkung sowie als Schwerpunkttraum für den Tourismus dargestellt. Hier soll der Tourismus- und Erholungsnutzung gegenüber konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen besonderes Gewicht beigemessen werden.

Bad Salzungen wird im LEP 2025 als Mittelzentrum eingestuft. Gehobene Funktionen der Daseinsvorsorge mit mindestens regionaler Bedeutung sind in Bad Salzungen konzentriert und sollen zukunftsfähig weiterentwickelt werden. Dazu zählen insbesondere die Bildungs-, Gesundheits-, Kultur- und Freizeitfunktion, die überregionale Verkehrsknotenfunktion sowie die Steuerungsfunktion. Neben der Stadtverwaltung befinden sich hier die Verwaltung des Wartburgkreises, das Landwirtschaftsamt, das Bundesforstamt, das Arbeitsamt und das Amtsgericht Bad Salzungen. Um die Stadt als Mittelzentrum zu stärken, soll unter anderem die Verkehrsanbindung zur Autobahn A4 ausgebaut werden.



Der Regionalplan Südwestthüringen von 2012 (Entwurf-Fortschreibung 2018)

Neben der Einstufung als Grundzentrum wird für **Bad Liebenstein** die Lage an der landesbedeutsamen Entwicklungsachse Eisenach – Bad Salzungen – Meiningen sowie die Nähe zu großräumig bedeutsamen Straßen- und Schienenverbindungen herausgearbeitet. Mit dem Ziel der Freiraumsicherung und Erhaltung der schutzgutorientierten Freiraumfunktion sowie des Landschaftsbildes wird auf die Bedeutsamkeit dieser einmaligen Kulturlandschaft hingewiesen. Bedeutsame überörtliche Funktionen misst der Regionalplan Bad Liebenstein außerdem den Bereichen Gesundheitsversorgung und dem Natur-, Kultur- und Gesundheitstourismus bei.

Im Regionalplan wird für **Bad Salzungen** nicht nur die Funktion als Mittelzentrum hervorgehoben, sondern auch die Sicherung des Kur- und Bäderwesens und eine Erhöhung der Angebotsvielfalt priorisiert. Weiterhin wird der ansässige Bundeswehrstützpunkt als wichtiger Pfeiler der Stadt dargestellt, welcher erhebliche Auswirkungen auf Bevölkerungszahl und die Wirtschaft hat, und der Stadt im Kontext regionaler Verkehrsnetze eine hohe Bedeutung beigemessen. Bei der Tourismusentwicklung nimmt die Stadt als zentraler Ort höherer Stufe eine hervorgehobene Stellung ein. Neben naturräumlichen Stärken werden Potenziale bei besonders vielfältigen Angeboten der Hotellerie und Gastronomie sowie Einrichtungen für Kultur, Bildung und Freizeit gesehen.

Die gleichlautenden Zielsetzungen zum Thema Tourismus für beide Städte lauten:

- Entwicklung als Schwerpunkt des Tourismus,
- Stärkung des regionalen Tourismus in der Funktion Natur, Kultur und Städte, Wellness und Gesundheit,
- Gewährleistung der Versorgung mit Gesundheits- und Rehabilitationsleistungen,
- Ausrichtung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen auf die Sicherung und Verbesserung der Kurfunktion.



Blick vom Reisemobillhafen in das Zentrum Bad Salzungen

Integrierte Stadtentwicklungsplanung

Die strategische Stadtentwicklungsplanung **Bad Liebensteins** orientiert sich sowohl an der Entfaltung zukunftsgerichteter Potenziale als auch an der Bewahrung des historischen Erbes. Unter dem Leitbild „Sagenhaftes Bad Liebenstein – Wohnen und Kuren in der Park- und Gartenlandschaft auf der Sonnenterrasse des Thüringer Waldes“ bildet das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit Fachplanungen zum Landschaftsraum und Verkehrssystem seit 2016 die Basis für Detailplanungen und Maßnahmenpläne.

Darauf aufbauend entwickelte die Stadt 2019 für ihre Sanierungsgebiete in Bad Liebenstein, Schweina und Steinbach aufeinander abgestimmte Rahmenpläne mit dem Planungshorizont 2030. Städtebaulich bedeutsame Planungen wie die ‚Esplanade‘ – als wesentliches Element des historischen Kurparks – sowie Konversionsplanungen zu den Industriebrachen ‚Pfeifen und Holz‘ und ‚Kammgarnspinnerei‘ im Ortsteil Schweina als auch die sich in Sanierung befindliche Altensteiner Höhle werden darin forciert.

Die bauliche Fortführung der Kurpromenade bis in den neuen Kurpark hinein gilt als flankierende Infrastrukturmaßnahme zur Stärkung des Stadtzentrums. Die Errichtung von Anlagen des ruhenden Verkehrs im Bereich der ‚Kurpromenade‘ und des ‚Brunnentempels‘ sollen die städtebaulichen Missstände in diesem Infrastrukturbereich spürbar abschwächen.

Das zentrale Städtebau-Thema einer funktionalen und attraktiven Ortsmitte hat mit dem ‚Herzog-Georg-Carree‘ einen wichtigen Auftakt erfahren und soll mit der nachhaltigen Entwicklung der ‚Grumbachau‘ und dem ‚Neuen Kurpark‘ seinen wesentlichen Abschluss finden.

Genau hier kann die Nominierung als Landesgartenschaustandort 2028 Großes bewirken.

Eine weitere Klammer bildet seit 2019 das Touristische Entwicklungskonzept ‚Heilbad 2030‘ zur touristischen Neuaufstellung und Profilierung der Stadt. Mit dem Blick auf Stärken und Potenziale stehen die Kernthemen ‚Natur und Gesundheit‘ sowie ‚Natur und Kultur‘ im Fokus und knüpfen auf neue Weise an Liebensteiner Traditionen an.

Die städtebauliche sowie funktionale Entwicklung der Stadt **Bad Salzungen** basiert auf dem erstmals 2003 erarbeiteten und 2007 beziehungsweise 2017 fortgeschriebenen integrierten Stadtentwicklungskonzept sowie dem 2009 aktualisierten städtebaulichen Rahmenplan für den Ortsteil Allendorf. Unter dem Leitbild „Bad Salzungen – die grüne Wohlfühlstadt mit starker Sole“ werden kontinuierlich Maßnahmen und innovative Projekte in allen Wohn- und Lebensbereichen entwickelt und umgesetzt.

Mit dem ‚Tourismuskonzept‘ steht seit 2019 ein weiteres Strategiepapier zur Verfügung, um aktiv an der

Weiterentwicklung von Kur- und Therapieangeboten rund um den Bad Salzunger Schatz – die 27-prozentige Sole – zu arbeiten. Die Erweiterung des Gesundheitsbades ‚Solewelt‘ sowie die aufwendige Sanierung des historischen Gradierwerkes gelten als flankierende Projekte.

Für das geplante Hauptgelände zur Landesgartenschau 2028 wurde die städtebauliche Studie ‚Gartenstadt Allendorf‘ erarbeitet. Sie bildet die Grundlage für den bereits per Aufstellung beschlossenen B-Plan Nr. 69 ‚Gartenstadt Allendorf‘. Ziel der Quartiersentwicklung ist, Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichen Mobilitätsstufen in ein Wohnquartier zu integrieren. Gärten, wohnungsnaher Freizeitangebote, öffentliche Grünräume sowie eine unter klimatechnischen Gesichtspunkten geregelte und beruhigte Verkehrsinfrastruktur sollen das Wohngebiet kennzeichnen. Eine fußläufige Verbindung zwischen der ‚Gartenstadt Allendorf‘ und der Innenstadt ist geplant.

Weiterhin sind die klimagerechte Sanierung des Rathenauparks und die Verbesserung von dessen Freiraumfunktionen für die Jahre 2020 bis 2022 vorgesehen.

Die Konzeption der

A photograph of a park setting. In the foreground, a wooden slat bench with black metal armrests sits on a concrete base. To the left, a large tree with green and yellowing leaves dominates the frame. In the background, a circular pavilion with several white columns stands on a grassy area. The sky is overcast with grey clouds.

Landesgartenschau

Die Planungen für die



LANDES GARTENSCHAU 2028

Bad Liebenstein | Bad Salzungen

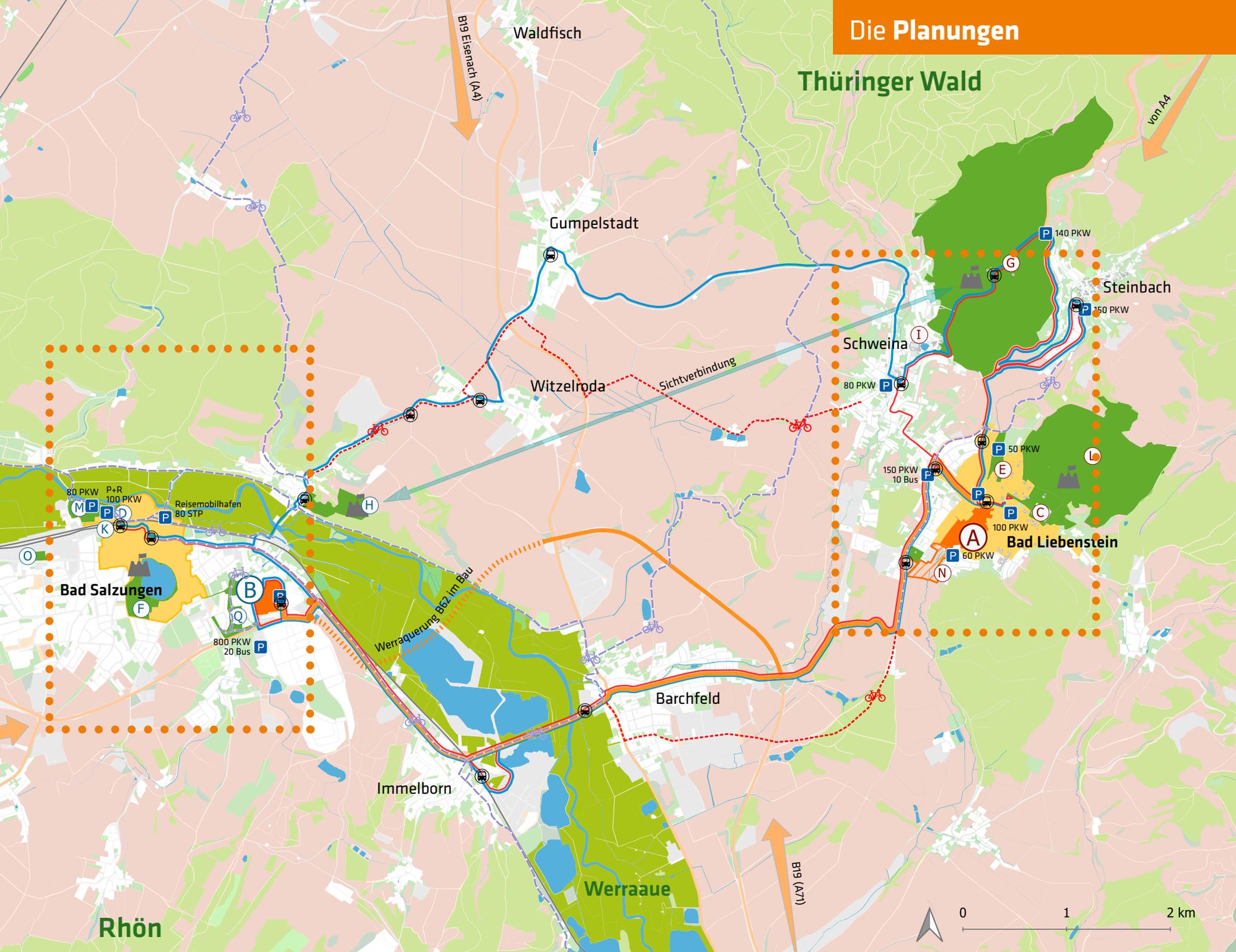
Lageplan: Region

Kernzone STADTGARTEN	(A)
Kernzone GARTENSTADT	(B)
Flanieren: Historischer Kurpark mit Esplanade	(C)
Ankommen: Gradierwerk und Blumenschauhalle	(D)
Spazieren: Elisabethpark und Rosengarten	(E)
Spazieren: Rathenaupark und Burgseepromenade	(F)
Erleben: Schlosspark Altenstein – Garten(bau)geschichte	(G)
Erleben: Burgruine Frankenstein	(H)
Altes neu entdecken: Industriekultur	(I)
Altes neu entdecken: Alter Bahnhof	(K)
Wandern: Parkwald Burgberg	(L)
Wandern: Puschkinpark/Weinberg	(M)
Tradieren: Friedhof Bad Liebenstein	(N)
Tradieren: Historischer Husenfriedhof	(O)
Spazieren: Pfitzbachpark	(Q)

Kernzone	
Erweiterungsfläche/Konversion	
Innenstadt	
Parkfläche	
Hauptverkehrsstraße	
Werrabrücke B62 geplant	
Buslinie 1 (Verbindungsroute)	
Buslinie 2 (Panoramaroute)	
Radwege (Bestand)	
Radwege (in Planung)	
Parkplätze	
Schloss/Burg	



Die Planungen





Zwei Städte – eine Idee

Zwischen den beiden Kurstädten Bad Liebenstein und Bad Salzungen bestehen starke Verbindungen, die mit dem gemeinsamen Projekt THÜRINGER LANDESGARTENSCHAU 2028 – QUELLEN DES LEBENS weiter ausgebaut werden können. Der Mehrwert der Partnerschaft, nicht nur bezogen auf dieses Projekt, besteht dabei vor allem in den unterschiedlichen Qualitäten und Begabungen der Kurstädte.

Diese Unterschiede spiegeln sich auch bewusst in der Wahl der Kernzonen wider und bieten die Möglichkeit, innerhalb einer Landesgartenschau zwei verschiedene Gartenwelten zu präsentieren: die GARTENSTADT in Bad Salzungen und den STADTGARTEN in Bad Liebenstein.

GARTENSTADT – STADTGARTEN

Die Bestandssituation und die Entwicklungsperspektiven der beiden Kernzonen sind sehr verschieden.

In **Bad Liebenstein** umfasst das geplante Ausstellungsgelände des STADTGARTENS größtenteils Flächen im Bereich der Grumbachau, die durch das ehemalige Leuchtstoffwerk beeinträchtigt sind. Im Norden der vorgesehenen Fläche befanden sich die Gebäude des Werkes, die zu Beginn der 2000er Jahre zurückgebaut wurden. Auf dem größten Teil des ehemaligen Werksgebietes entstand in den Jahren bis 2009 der Neue Kurpark. Südlich schließt sich ein teilweise durch Altablagerungen belasteter, ansonsten jedoch naturnaher Bereich an. Ein wesentliches Ziel der städtebaulichen Entwicklung in Bad Liebenstein ist die Weiterentwicklung und Erweiterung des Neuen Kurparkes. Das geplante Ausstellungsgelände STADTGARTEN umfasst

im Kern den Neuen Kurpark und seine vorgesehene Erweiterung in südliche Richtung. Vorteilhaft ist, dass sich das Ausstellungsgelände STADTGARTEN direkt im Herzen der Stadt Bad Liebenstein befindet. Das Zentrum von Bad Liebenstein ist stark durchmisch, allseitig grenzt Wohnbebauung an. Nördlich befinden sich Einkaufsmöglichkeiten sowie mehrere Gastronomiebetriebe. Die neuen und alten Kureinrichtungen befinden sich östlich beziehungsweise nordöstlich des STADTGARTENS. Durch die Kurpromenade sowie die Herzog-Georg-Straße sind das Comödienhaus, der Brunnentempel und der Historische Kurpark eng mit dem Ausstellungsgelände verknüpft. Die Tourist-Information und eine ÖPNV-Haltestelle befinden sich im unmittelbaren Anschluss zum geplanten Haupteingang.

Nicht nur städtebaulich, sondern auch inhaltlich ergänzen sich die beiden Kernzonen, so werden Funktionsdoppelungen vermieden und unterschiedliche Erlebnisräume geschaffen. In der GARTENSTADT in Bad Salzungen stehen nutzgärtnerisch-gartenbauliche Aspekte im Vordergrund, während im Bad Liebensteiner STADTGARTEN ziergärtnerische Themen sowie Naturerlebnis und Erholung die zentralen Themen sind. Beim Schauspielgelände STADTGARTEN ist das Wasser als eine direkte „Quelle des Lebens“ das wichtigste Gestaltungsmittel.

Bei der in **Bad Salzungen** geplanten Kernzone handelt es sich um eine durch Rückbau von Geschosswohnungen im Stadtteil Allendorf entstandene Brachfläche, die im Zuge des Stadtumbauprozesses langfristig wieder für Wohnungsneubau vorgesehen ist. Das Umfeld dieser circa 6,5 Hektar großen Fläche ist nach wie vor durch Wohnnutzung geprägt. Der Stadtteil verfügt über eine

umfassende Ausstattung mit sozialer Infrastruktur und Versorgungseinrichtungen. Die verkehrliche Erschließung einschließlich der Anbindung an den ÖPNV ist sehr gut. Das Areal ist mit den umliegenden Stadtteilen sowie der Innenstadt durch Rad- und Fußwege engmaschig verknüpft. Der ehemals vorhandenen Baustruktur folgend, ist die Bestandssituation durch einen Wechsel von befestigten Flächen – ehemalige Straßen und Wege – sowie Rohboden- und Wiesenflächen mit eingestreutem Gehölz- und Baumbestand gekennzeichnet. Ein besonderes Freiraumpotenzial stellt die ehemalige und zukünftige „grüne Achse“ im Zentrum der Kernzone dar.

Im Rahmen der geplanten ‚Gartenstadt Allendorf‘ liegen die Schwerpunkte in der strukturellen Aufwertung des Stadtteiles. Dabei stehen Aspekte des ökologischen und energieeffizienten Bauens sowie der Biodiversität und der Klimaresilienz bei der Gestaltung des Wohnumfeldes im Vordergrund. Erste Ansätze wurden durch die Stadt Bad Salzungen bereits geplant und zum Teil umgesetzt. So wird beispielsweise das Areal rund um das Jugend- und Freizeitzentrum am Pfitzbachpark neu gestaltet und der Spielplatz „Obere Mühle“ mit Teilabbrüchen von Garagen an der Pfitzbachau aufgewertet.

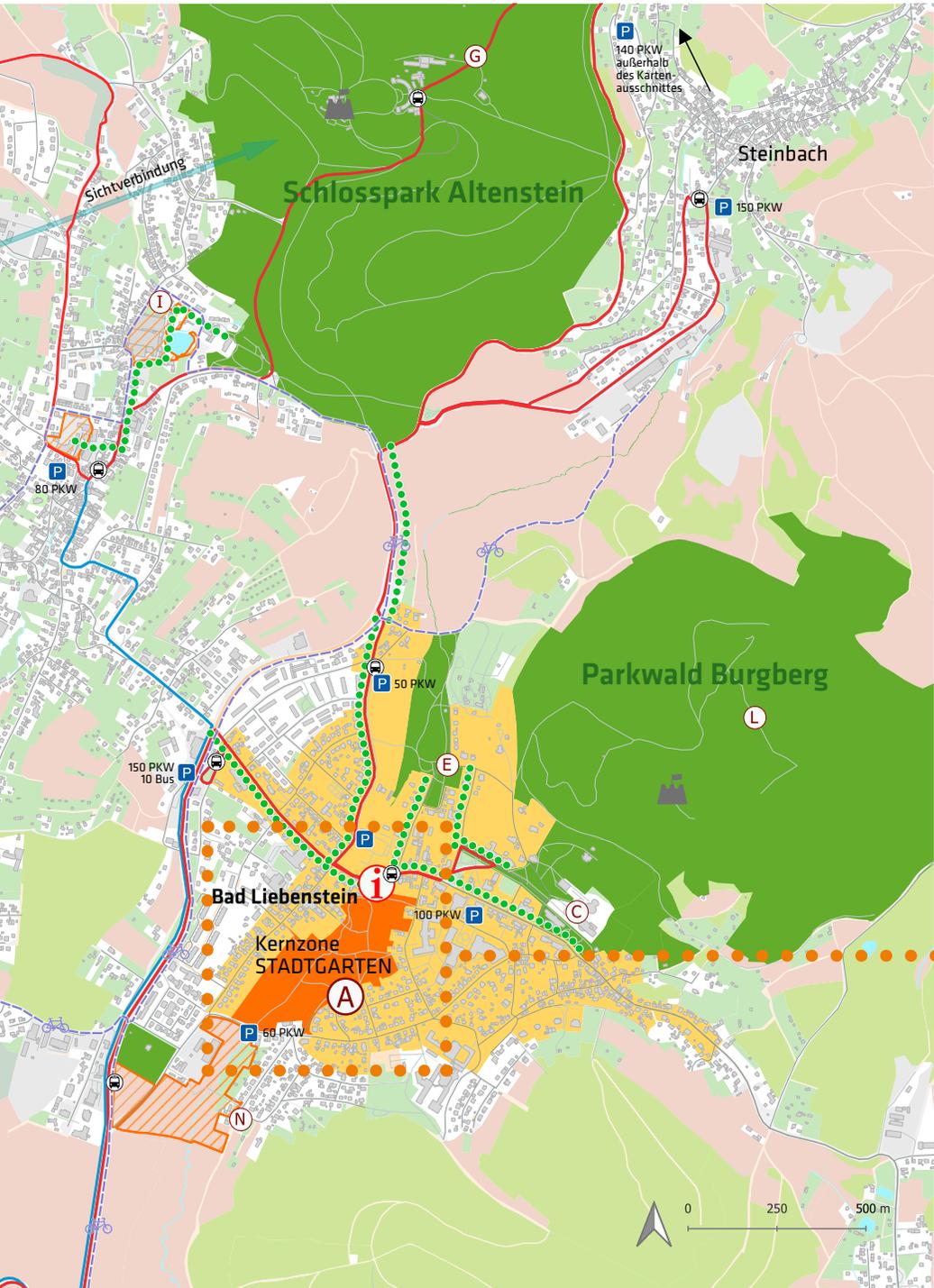
In der Kernzone GARTENSTADT spielt nicht das Wasser als „Quelle des Lebens“ die Hauptrolle, sondern gesundes Wohnen und nachbarschaftliches Miteinander in einem attraktiven grünen Wohnumfeld. Die „Quelle des Lebens“ ist hier der gebaute und gelebte Klima- und Ressourcenschutz als ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung einer resilienten und lebenswerten Stadt.

Willkommen in Bad Liebenstein



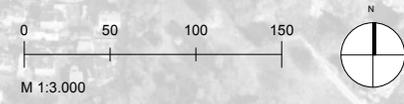
Kernzone STADTGARTEN	(A)
Flanieren: Historischer Kurpark mit Esplanade	(C)
Spazieren: Elisabethpark und Rosengarten	(E)
Erleben: Schlosspark Altenstein – Garten(bau)geschichte	(G)
Altes neu entdecken: Industriekultur	(I)
Wandern: Parkwald Burgberg	(L)
Tradieren: Friedhof Bad Liebenstein	(N)
Kernzone	■
Erweiterungsfläche/Konversion	▨
Innenstadt	■
Parkfläche	■
Grünverbindung	●●●●
Radwege (Bestand)	—
Hauptverkehrsstraße	—
Buslinie 1 (Verbindungsroute)	—
Buslinie 2 (Panoramaroute)	—
Parkplätze	P
Haltestelle	🚏
Info	i

Kernzone STADTGARTEN



- ① Marktplatz
- ② Haupteingang
- ③ Infopavillon
- ④ Sanität
- ⑤ Bootsverleih
- ⑥ Hauptbühne
- ⑦ Festplatz
- ⑧ Hauptgastronomie
- ⑨ Biergarten
- ⑩ Wechselfloor
- ⑪ Kirchenpavillon
- ⑫ Sitzterrassen
- ⑬ Schwimmende Gärten

- ⑭ Mobiles Grün
- ⑮ Spielwelten
- ⑯ Wasserspiel
- ⑰ Grünes Klassenzimmer
- ⑱ Waldgarten
- ⑲ Liegewiese
- ⑳ Terrassengärten
- ㉑ Kreativmarkt
- ㉒ Gärten der Sinne
- ㉓ Wassergärten
- ㉔ Kulinarischer Garten
- ㉕ Insektenwiese/Bienenwagen
- ㉖ Friedhof
- ㉗ Tiny-House-Ausstellung
- ㉘ Spielpark
- ㉙ Tierbereich
- ㉚ Rüstflächen LGS
- ㉛ Nebeneingang
- ㉜ Ausgang
- ㉝ Anlieferung/Bedarfszufahrt
- ㉞ Quelltempel
- ㉟ Quellgrotte





Konzept Kernzone STADTGARTEN in Bad Liebenstein

Der STADTGARTEN, die geplante Kernzone der Landesgartenschau in Bad Liebenstein, befindet sich im Zentrum der Kurstadt im Bereich der Grumbachau. Der geplante STADTGARTEN in Bad Liebenstein wird dem Motto der Gartenschaubewerbung „Quellen des Lebens“ in besonderer Weise gerecht. Im vorgesehenen Schaugelände kommt bereits jetzt Wasser in verschiedenen Erscheinungsformen vor: zuerst natürlich der Bachlauf der Grumbach mit zugehörigen Auwald- und Feuchtwiesenbereichen. Von Osten durchfließt außerdem das im historischen Kurviertel aus dem örtlichen Höhlensystem entspringende Erdfallwasser den STADTGARTEN und mündet im geplanten Schaugelände in die Grumbach. Einst wurde ein Teil des fließenden Wassers in einen Mühlgraben geleitet, um die Räder von Dreschers Mühle anzutreiben, die nach 1945 abgerissen wurde.

Beim Schaugelände STADTGARTEN ist das Wasser in all seinen Erscheinungsformen – als Quelle des Lebens, als Quelle des Spiels und der Lebensfreude, als Heilquelle, aber auch als Quelle erneuerbarer Energien und als Quelle der Artenvielfalt – der zentrale Gestaltungsansatz. Bei der 2009 abgeschlossenen Teilgestaltung des Neuen Kurparks machte man sich das reichlich vorhandene Wasser zunutze und legte zwei Teiche an, die sich auf zwei Ebenen befinden und durch einen künstlichen

Wasserfall verbunden sind. Die vorhandenen beiden Parkteiche sollen aufgewertet werden: Der obere Teich bietet sich für kleine Bootsfahrten an. Der untere Teich wird mit schwimmenden Gärten ausgestattet, die von erhöhten Standorten an den Uferändern, insbesondere von den Sitzterrassen, betrachtet werden können. Im Pavillon wird das Liebensteiner Heilwasser präsentiert. Die durch Erdmodellierung bereits ausgeformte Schiffsform ist als Standort für den ökumenischen Kirchenpavillon prädestiniert. Rund um die Teiche werden großzügige Staudenpflanzungen und die „Gärten der Sinne“ zum Tasten und Riechen angeordnet. Der befestigte Bereich am nördlichen Rand des oberen Teiches bietet sich als Standort für einen Kreativmarkt an.

Grundsätzlich nimmt die Intensität der Gestaltung im STADTGARTEN von Norden nach Süden ab. Im Norden im Bereich der beiden Parkteiche wird vor allem der künstlerische Umgang mit Wasser und Pflanzen thematisiert. In der Mitte stehen Spiel, Erholung und Experimentieren im Vordergrund. Der momentan kanalisierte Bachlauf des kristallklaren Erdfallwassers soll einer neugestalteten Quellgrotte entspringen und für Spiel an und mit Wasser sowie als Experimentierstrecke für Kinder umgestaltet werden. Daran schließen sich ein kleiner Spielepark, der Tierpark-Streichelzoo sowie das



Entwicklungsflächen Neuer Kurpark, Bad Liebenstein

Grüne Klassenzimmer an. Der bisher auf kurzer Strecke in die Grumbach mündende Überlauf des unteren Teiches dient der Wiederbelebung des historischen Mühlbaches. Im Verlauf des Neuen Mühlbaches ist ein Wasserrad zur Demonstration regenerativer Stromerzeugung vorgesehen.

Großzügige Terrassengärten laden zur Entspannung ein. Von diesen eröffnet sich ein Blick über das Schauspielgelände sowie in die Landschaft zur Burgruine Liebenstein und zu den Felsen des Altensteiner Parkes. Im Bereich der Terrassengärten ist ein weiterer kleiner Gastronomiebereich geplant. Die temporären Themengärten, Botschaftergärten sowie der Friedhofsbeitrag werden westlich des Grumbachlaufes eingeordnet.

Der südliche Abschnitt wird durch naturnahe, ebenfalls von Wasser bestimmte Bereiche geprägt. Hier gibt es Feucht- und Insektenwiesen, einen Naturerlebnissteg, der Besucherinnen und Besucher trockenen Fußes durch den sumpfigen Auwald bringt, und einen artenreichen Flachwasserteich. In diesem Bereich zeigt sich der gewandelte Blick auf die Natur und Garten: Naturna-

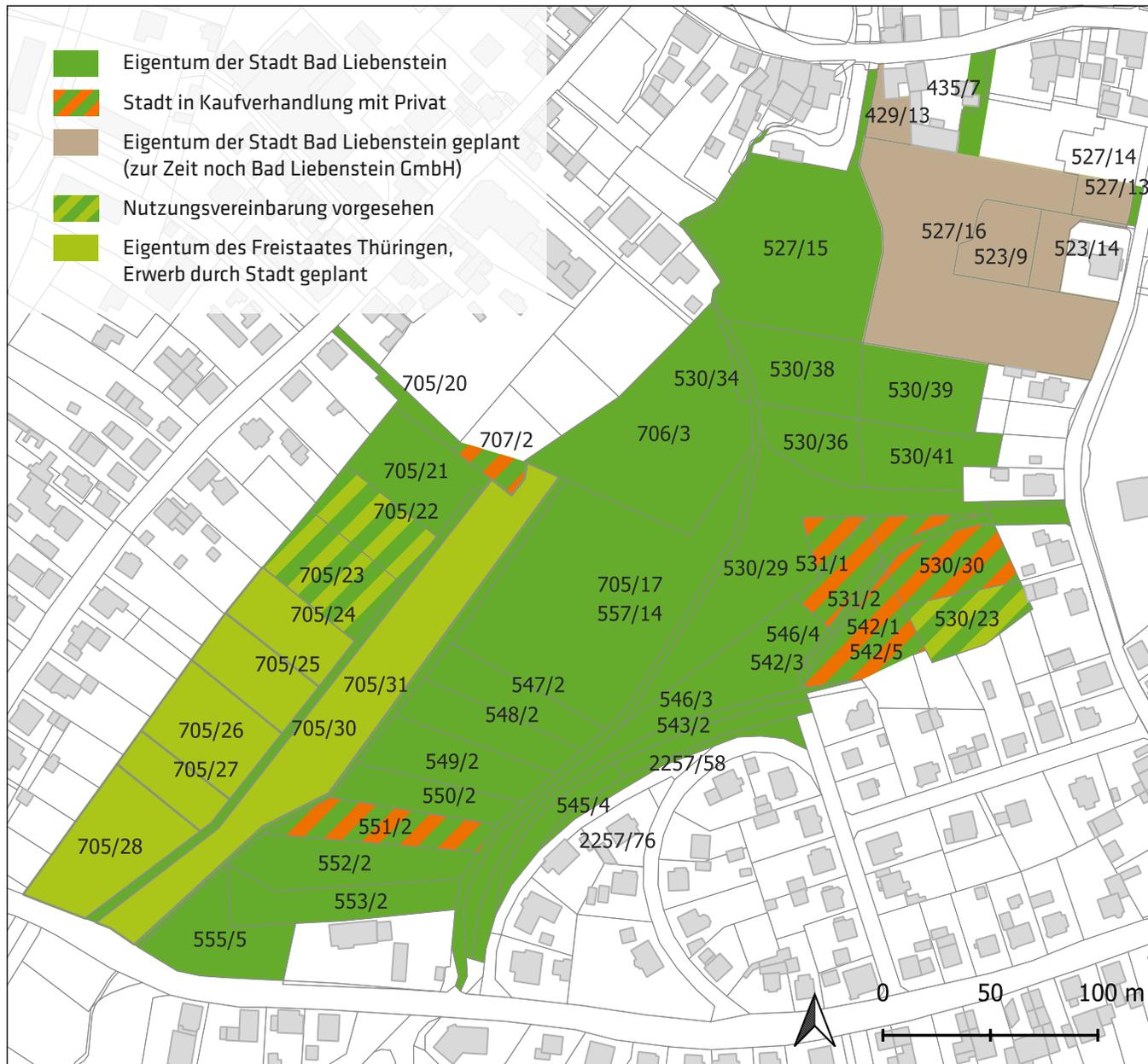
he oder durch historische Landnutzung entstandene artenreiche Lebensgemeinschaften werden eingeeht und geschützt, wie man einst die kultivierte Natur, den Garten einhegte und vor dem Einbruch der Wildnis zu schützen suchte. Mit einem Band aus standortgerechten Stauden werden im STADTGARTEN „Natur“ und „Garten“ verbunden und miteinander versöhnt.

Die Haupteinschließung des Bad Liebensteiner STADTGARTENS erfolgt von Norden über die Platzfläche am Anfang der Kurpromenade. Dort treffen die fußläufigen Verbindungen von den Kurkliniken, dem Einkaufszentrum Herzog-Georg-Carré, dem Elisabethpark sowie aus dem nordöstlich gelegenen historischen Kurviertel zusammen, ohne mit dem Durchgangsverkehr der Herzog-Georg-Straße in Berührung zu kommen. Die auf dem Vorplatz am Beginn der Kurpromenade wartenden Besucherinnen und Besucher werden von Kübelpflanzen und dem Blick auf das Blumenband der „Willkommensgärten“ begrüßt. Eine großzügige Platzfläche nach dem zentralen Einlass bietet Raum für Information und Orientierung. Daran anschließend sind, vis-a-vis des Wechselflors der „Willkommensgärten“, die

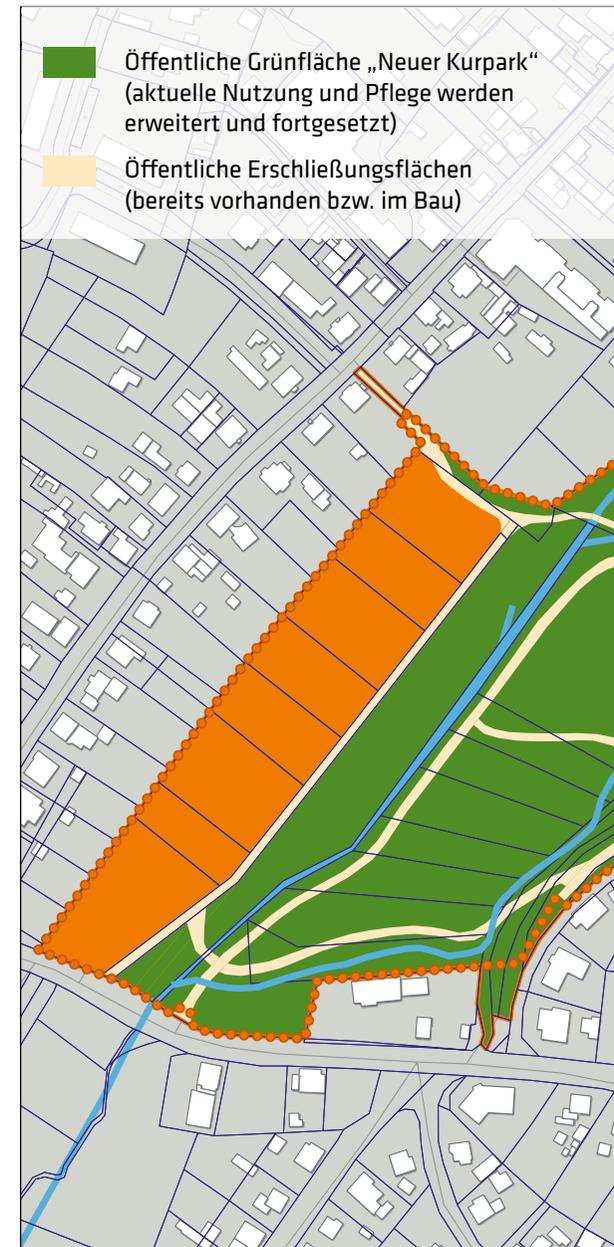
Hauptbühne, die Hauptgastronomie mit Biergarten und (durch Pflanzungen abgeschirmt) die Sanitäreinrichtungen eingeordnet. Der geplante Haupteingang befindet sich in weniger als 100 Meter Entfernung von der zentralen Tourist-Information (mit ÖPNV-Haltestelle) und ist an diesen Bereich durch einen Fußweg direkt angebunden.

Am südlichen Ende des Schauspielgeländes ist ein Nebeneingang an der Grumbachstraße mit Bushaltestelle und direkt angrenzenden Parkflächen vorgesehen. Künftige Ausgänge des STADTGARTENS zur Wohnbebauung sind an der Barchfelder Straße und am Goethering sowie zu den Kurkliniken im Bereich der Heinrich-Mann-Straße angeordnet.

Alle Bereiche des Geländes sind durch einen Rundweg erschlossen. Die Rüstflächen sind unauffällig im Süden an der Grumbachstraße verortet. Durch die Topografie ist eine komplett barrierefreie Erschließung des gesamten vorgesehenen Schauspielgeländes gegeben. Das geschwungene, organische Wegesystem ist in den Grundzügen weitgehend vorhanden und gibt die Form für notwendige Ergänzungsabschnitte vor.



Flächenverfügbarkeit Bad Liebenstein



Nachnutzung & Pflegekonzept Bad Liebenstein

Flächenverfügbarkeit, Nachnutzung & Pflege



Der überwiegende Teil der Flächen innerhalb der geplanten Kernzone STADTGARTEN befindet sich bereits im Eigentum der Stadt Bad Liebenstein beziehungsweise der im kommunalen Eigentum befindlichen Bad Liebenstein GmbH (Eigentumsübertragung direkt an die Stadt ist geplant). Weitere Flächen sind gegenwärtig im Besitz des Freistaates Thüringen, hier ist ebenfalls ein Erwerb durch die Stadt vorgesehen. Randlich befinden sich auch einige Flurstücke in Privatbesitz, mit den jeweiligen Eigentümern wird seitens der Stadt aktuell über Ankauf beziehungsweise Nutzungserlaubnis für die Zeit der Gartenschau verhandelt. Die Flächenverfügbarkeit für die Nutzung als Ausstellungsgelände der Thüringer Landesgartenschau 2028 ist somit gegeben (vgl. hierzu Karte Flächenverfügbarkeit).

Der gesamte Kern des geplanten Ausstellungsgeländes STADTGARTEN – der nach Süden erweiterte Neue Kurpark – steht nach der Gartenschau allen Gästen und Einwohnern von Bad Liebenstein als frei zugängliche öffentliche Parkanlage – nunmehr als KURSTADTGARTEN – zur Verfügung. Alle im Zusammenhang mit der Gartenschau angelegten Wege, der Neue Mühlbach mit regenerativer Energieerzeugung, der Wasserspielplatz am renaturierten Erdfallwasser, der Naturerlebnissteg, der naturnahe Flachwasserteich, das Grüne Klassenzimmer, der Terrassengarten, die Spielanlagen, aber auch

die Staudenpflanzungen und Sondergärten westlich der Parkteiche bleiben dauerhaft erhalten. Wie bisher wird auch der erweiterte Kurpark nach der Gartenschau durch die Gartenabteilung der städtischen Stadtmeisterei dauerhaft entsprechend Pflegekonzept gepflegt.

Bewusst wurden alle temporären Elemente der Gartenschau in den Bereichen konzentriert, die gemäß städtebaulicher Konzeption schon jetzt für eine künftige, mittel- bis langfristige Bebauung vorgesehen sind. Dies ist zum einen die jetzige Brachfläche östlich der Parkteiche. Während der Gartenschau ist hier der Empfangs- und Informationsbereich, die Unterbringung der Hauptbühne und der Hauptgastronomie sowie der größten Sanitäreinrichtung vorgesehen. Nach der Gartenschau ist auf dieser Fläche der südliche Anbau des letzten Abschnittes der Kurpromenade mit einem Hotel geplant. Die dortige nördliche Bebauung (unter anderem Gastronomie, Arztpraxen und Wohnungen) ist bereits aktuell im Bau beziehungsweise in der Projektierungsphase. Zum anderen soll der Bereich mit den temporären Themengärten, den LGS-Rüstflächen und dem Friedhofsbeitrag – im nordwestlichen Teil des Schauspielgeländes – nach der Veranstaltung durch hochwertige Wohnbebauung weiterentwickelt werden. Auch im Bereich des temporären Streichelzoos und des Mini-Tierparks ist eine Abrundung mit Wohnbebauung geplant.



Ergänzungsstandorte

Bad Liebenstein

Schlosspark Altenstein

Auf einem über 160 Hektar großen Areal erstreckt sich der Schlosspark Altenstein. Er entstand ab 1798 parallel mit der Neugestaltung des Bades Liebenstein. Mit seinem im Innenpark gelegenen Schloss, den dortigen Gartenterrassen, dem einzigartigen Altensteiner Teppichbeet sowie den in Szene gesetzten Felsbildungen und Höhlen im Außenpark gehört er zu den wohl schönsten Parkanlagen in Deutschland. Das Schloss Altenstein zählt zu den herausragenden Schöpfungen historischer Schlossbaukunst und diente bis 1918 den Herzögen von Sachsen-Meiningen als Sommerresidenz. Seit 1995 befindet sich der Altenstein im Eigentum der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Der Park Altenstein war bereits vielbesuchter Außenstandort der BUGA Erfurt 2021. Zur Landesgartenschau ist geplant, auf dem Altenstein Gartenbaugeschichte und die historische Verwendung von nicht winterharten Zierpflanzen zu präsentieren. Auch die vielfältige Verwendung von Wasser in historischen Gärten ist ein Thema und wird anschaulich erlebbar.

Weitere Ergänzungsstandorte in Bad Liebenstein

Die Kernzone STADTGARTEN und der Ergänzungsstandort Schlosspark Altenstein werden durch weitere Bereiche flankiert. Hierbei ist zuallererst der national bedeutende Historische Kurpark mit Esplanade zu nennen. Für diesen Flanierbereich des Herzoglichen Kurensembles ist eine umfassende Revitalisierung & Wiederherstellung in drei Bauabschnitten geplant. Nördlich des STADTGARTENS befindet sich als ein weiterer Baustein der Konzeption der Elisabethpark mit Rosengarten, welcher zu einem ruhigen Spaziergang einlädt. Der Historische Kurpark und der Elisabethpark sind nur wenige hundert Meter vom Schauspielgelände STADTGARTEN entfernt und gehen in den Parkwald des Burgberges über. Der dortige Buchenlaubwald lädt zu verschiedenen Wanderungen ein. Von der Burgruine Liebenstein bietet sich eine überwältigende Aussicht – unter anderem zum Schauspielgelände in Bad Salzungen. Auch der Friedhof von Bad Liebenstein lässt sich – in sehr kurzer Gehentfernung vom STADTGARTEN – besichtigen. Im Bad Liebensteiner Ortsteil Schweina kann der Umgang mit der reichen Industriekultur erkundet und direkt erlebt werden, wie Altes neu gedacht und entwickelt wird.





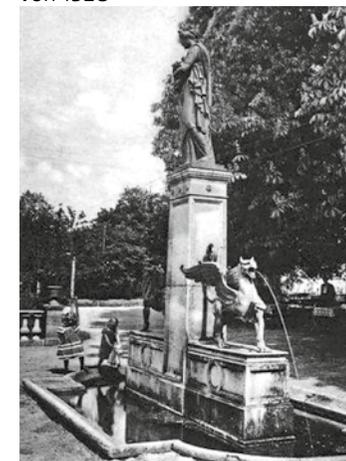
Das herzogliche Kurensemble in Bad Liebenstein – ein einzigartiges Denkmalensemble mit nationaler Bedeutung



Offene Wandelhalle,
1930er-Jahre



Historische Aufnahme des ehemaligen Grandhotels Bellevue,
von 1928



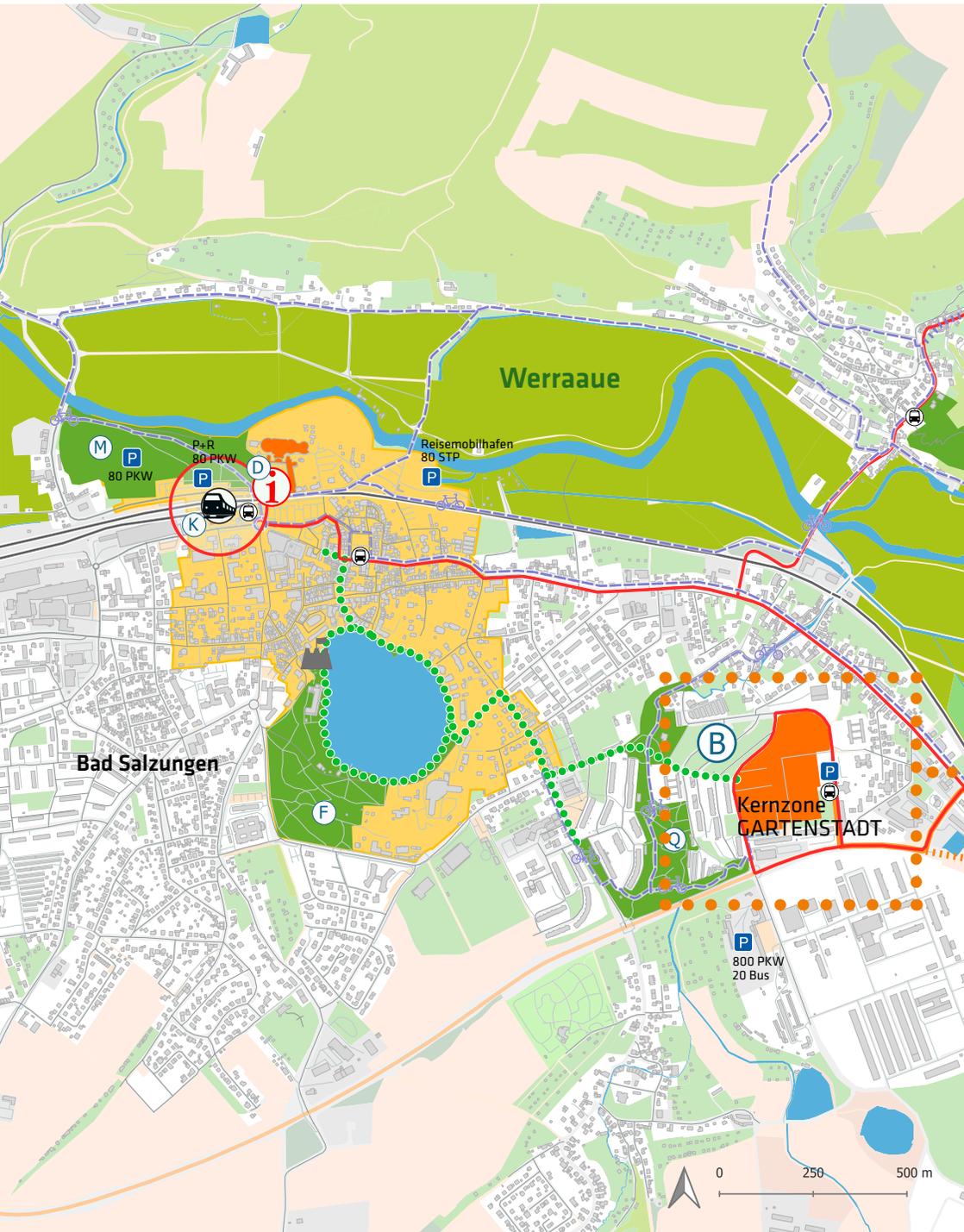
Historischer Greifenbrunnen,
um 1900

Willkommen in Bad Salzungen



- Kernzone GARTENSTADT (B)
- Ankommen: Gradierwerk und Blumenschauhalle (D)
- Spazieren: Rathenaupark und Burgseepromenade (F)
- Erleben: Burgruine Frankenstein (H)
- Altes neu entdecken: Alter Bahnhof (K)
- Wandern: Puschkinpark/Weinberg (M)
- Spazieren: Pfitzbachpark (Q)
- Kernzone (Orange square)
- Innenstadt (Yellow square)
- Parkfläche (Green square)
- Grünverbindung (Green dots)
- Radwege (Bestand) (Blue dashed line)
- Hauptverkehrsstraße (Orange line)
- Buslinie 1 (Verbindungsroute) (Red line)
- Parkplätze (P icon)
- Haltestelle (Bus icon)
- Bahnhof (Train icon)
- Info (Info icon)

Kernzone GARTENSTADT



- ① Marktplatz
- ② Infopavillon
- ③ Gartenmarkt
- ④ Gastronomie/Café
- ⑤ Kleine Bühne
- ⑥ Garten-Kino
- ⑦ Grünes Klassenzimmer
- ⑧ Musterhäuser/Mustergärten
- ⑨ Aussichtspunkt „Rhönblick“
- ⑩ Plaza

- Informationsangebote zu:
- ⑪a Moderne Formen der Pflanzenverwendung sowie zu Blumen und Pflanzenpflege in Haus und Garten
 - ⑪b Haus- und Kleingärten sowie ökologischer Gartenbau
 - ⑫ Ausstellungsbereiche des Garten- und Landschaftsbaus sowie der gärtnerischen Fachgruppen
- ▶ Besuchereingang
▶ Wirtschaftszufahrt



M 1:3.000





Konzept Kernzone GARTENSTADT in Bad Salzungen

Das Ausstellungskonzept für die Landesgartenschau 2028 basiert auf dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf für die „Gartenstadt Allendorf“. Die Kernzone GARTENSTADT ist dementsprechend geometrisch architektonisch geprägt. Die zukünftigen Wohnstraßen bilden das Grundgerüst des Wegesystems (Hauptwegenetz). Die geplante Grundstücksstruktur prägt die Anlage der Ausstellungsflächen und Themengärten sowie der Einrichtungen und Infrastruktur der Landesgartenschau. Die orthogonale Struktur bietet optimale Möglichkeiten für eine flexible Gestaltung, Nutzung und Erschließung des Ausstellungsgeländes. Die Topografie ermöglicht eine barrierefreie Erschließung des gesamten Areals. Die etwas tiefer gelegene Geländeterrasse im Norden ist durch eine Treppenanlage mit dem sogenannten Plateau verbunden. Im Zuge der geplanten neuen Straßen und Wege für die „Gartenstadt Allendorf“ ist zusätzlich ein barrierefreier Fußweg in diesem Bereich vorgesehen.

Durch die Einordnung des Haupteingangs auf der Ostseite des Geländes können die hier geplanten Stellplätze für die zukünftigen Bewohner der „Gartenstadt Allendorf“ in die Erschließungskonzeption der Landesgartenschau als Vorfahrt und Parkplatz (zum Beispiel Behindertenparkplätze, Fahrräder) einbezogen werden. Der für diesen Bereich geplante erste Bauabschnitt der „Gartenstadt Allendorf“ bietet die Möglichkeit, den

Haupteingang repräsentativ architektonisch zu gestalten sowie das Erdgeschoss der neuen Wohngebäude für Service- und Informationseinrichtungen zu nutzen. Die bis 2028 im Ergebnis eines Planungswettbewerbes (Auslobung 2022) fertiggestellten Gebäude des südöstlichen Wohnhofes sind zugleich Gegenstand des Ausstellungskonzeptes. In Verbindung mit einer Präsentation der Planung für die „Gartenstadt Allendorf“ können hier höchsten ökologischen und energetischen Ansprüchen genügende Wohnhäuser und Gärten besichtigt werden. Die Lage des ersten Bauabschnittes ermöglicht es, dass Teile der neuen GARTENSTADT zum Zeitpunkt der Landesgartenschau bereits bewohnt sein können und ein lebendiges Bild der modernen Synthese von Architektur und Gartenkultur vermitteln.

Vis-a-vis den Musterhäusern am Haupteingang der Kernzone GARTENSTADT ist der „Grüne Markt“ mit Gartenmarkt und Gärtnertreff geplant. Als unverzichtbarer Bestandteil jeder Gartenschau bietet sich hier die Möglichkeit, am Ende des Rundganges, inspiriert von den Eindrücken der Leistungsschau der gärtnerischen Berufe sowie der Muster- und Themengärten, alles für den eigenen Garten zu kaufen beziehungsweise sich über das breite Spektrum „Garten“ zu informieren. Prachtvolle Blumenbeete (Wechselflor) entlang der Hauptwege markieren die zukünftigen Baufelder und Gemeinschaftsgärten der „Gartenstadt Allendorf“.



Gartenstadt Allendorf



Die „Grüne Achse“ mit ihrem beeindruckenden Baumbestand bietet als prägendes Freiraumelement der zukünftigen Wohnsiedlung schon während der Landesgartenschau vielfältige Möglichkeiten für Aufenthalt und Spiel. Dem städtebaulichen Entwurf folgend, mündet die zentrale Achse im Norden in einen Quartiersplatz, der auch langfristig durch den Terrassenbetrieb eines Cafés oder Restaurants genutzt wird. Falls zum Zeitpunkt der Landesgartenschau noch kein Gebäude am Quartiersplatz diese Funktion aufnehmen kann, steht hier die Fläche für ein Gastronomiezelt einschließlich Wirtschaftshof zur Verfügung. In den Quartiersplatz mündet außerdem ein Hauptweg vom Nebeneingang aus beziehungsweise in Richtung Stadtzentrum ein. Die bereits vorhandene Wegeverbindung zur Innenstadt wird gegenwärtig grundhaft neu ausgebaut und in diesem Zusammenhang weitgehend barrierefrei geführt.

Am oberen Ende der Treppenanlage und der barrierefreien Wegeverbindung zur tiefergelegenen Geländeterrasse ist, in topografisch exponierter Lage, ein Aussichtspunkt geplant. Anlässlich der Landesgartenschau ist hier ein temporärer Aussichtsturm (zum Beispiel Skyliner) beziehungsweise ein Riesenrad vorgesehen, das einen noch weiteren Blick in Richtung Thüringer Wald und Rhön sowie über das Stadtgebiet bis hin nach

Bad Liebenstein ermöglicht. Als hochaufragendes Merkzeichen dient es zugleich der Orientierung auf dem Weg in die Kernzone GARTENSTADT in Bad Salzungen.

Auf der unteren Geländeterrasse sind nach Ausstellungskonzeption unter anderem eine kleine Bühne – als Pendant zur großen Bühne im STADTGARTEN in Bad Liebenstein – sowie ein „Grünes Klassenzimmer“ vorgesehen. Die kleine Bühne dient zugleich als „Gartenkino“, dessen Technik in einem zukünftig als Gemeinschaftsgarage (Carpport) in Verbindung mit einer Stützmauer genutzten Gebäude untergebracht werden kann. Wie auch auf dem Plateau folgen die Grundformen der temporären Freianlagen der langfristig geplanten Erschließungs- und Grundstücksstruktur. Der vorhandene Baumbestand bietet eine perfekte räumliche Kulisse für die beiden Veranstaltungsorte. Die durch den Höhenunterschied bedingte räumliche Trennung vom größeren Teil des Ausstellungsgeländes unterstützt die Funktion als Veranstaltungsort abseits des Hauptpublikumsverkehrs auf dem Plateau.

Die Kur-, Kreis- und Garnisonsstadt Bad Salzungen mit ihrer historischen Kernstadt weist außerhalb der beiden Parks entwicklungsbedingt kaum großflächige Grünanlagen auf. Im Norden und im Süden bilden aber die

Landschaftsräume „Werra-Aue“ und „Burgsee“ grüne Einfassungen. Dieser Kontrast zwischen baulicher Verdichtung und peripherer weiträumiger Parklandschaft bedeutet eine besondere Qualität und gibt der Stadt ihre unverwechselbare Charakteristik. In den ehemals stark verdichteten Wohnquartieren der Ost- und Weststadt wurden in der Vergangenheit nicht genutzte Leerstandsgebäude zurückgebaut und bereits kleinere zusammenhängende Grünflächen gestaltet.

Ziel ist es, diese positive Entwicklung weiter voranzutreiben. Die Umgestaltung des Quartiers Allendorf von einer ehemaligen Plattensiedlung hin zu einer begrünten, kleinteiligen Wohnbebauung mit Gartenstadtcharakter verbessert die Wohn- und Lebensqualität in der Stadt Bad Salzungen nachhaltig. Bisher nicht genutzte Gebiete und Brachflächen können das vorhandene grüne Band erweitern, das sich über Rathenaupark, Burgseepromenade, Pfitzbach- und Puschkinpark zieht.

Dieses Maßnahmenbündel wird die Stadt für Gäste und Einwohner noch attraktiver machen. Die Leitidee ist die Zusammenführung gesunder Sole mit gesundem Stadtklima in allen Bereichen – über die Grenzen des historischen Stadtgebietes hinaus.



Nachnutzung Bad Salzungen-Allendorf



Flächenverfügbarkeit Bad Salzungen



Flächenverfügbarkeit, Nachnutzung & Pflege

Der überwiegende Teil der Flächen in der Kernzone GARTENSTADT befindet sich im Eigentum der Stadt Bad Salzungen beziehungsweise des kommunalen Wohnungsunternehmens GEWOG GmbH Bad Salzungen. Ein Teilgrundstück ist Eigentum der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG (WBG). Der zuletzt noch im Eigentum der Accenta GmbH befindliche Wohnblock wurde zwischenzeitlich durch die Stadt Bad Salzungen erworben, sodass ein Rückbau zeitnah erfolgen kann und die Herrichtung bis 2028 sichergestellt ist. Die Flächenverfügbarkeit für die Zwischennutzung als Ausstellungsgelände ist vollumfänglich gegeben.

Die Eigentumsituation ist Ergebnis der Entwicklung des Stadtteiles „Allendorf-Ost“ als Großwohnsiedlung der 1970er bis 80er Jahre sowie des nachfolgenden Prozesses des Stadtumbaus. Gleichzeitig bildet sie auch die Grundlage für die Entwicklung einer neuen Wohnsiedlung. Die Stadt Bad Salzungen plant gemeinsam mit den beiden Wohnungsunternehmen auf dem Plateau die „Gartenstadt Allendorf“ zu entwickeln und damit den gesamten Stadtteil nachhaltig strukturell zu stärken.

In Adaption der historischen Gartenstadt-Idee sollen Bau- und Raumstrukturen entstehen, die ein ausgewogenes Maß der baulichen Nutzung bei gleichzeitig hohem Ausstattungsgrad an privaten Freiflächen für die individuelle und gemeinschaftliche Gartennutzung

ermöglichen. Der städtebauliche Entwurf setzt auf eine Hofstruktur mit überschaubaren Nachbarschaften und Gemeinschaftsanlagen. Das System der Verkehrerschließung und die Organisation des ruhenden Verkehrs werden so angelegt, dass die Wohnhöfe und der zentrale öffentliche Grünachse autofrei gestaltet werden.

Auf der Grundlage des städtebaulichen Entwurfes wird gegenwärtig ein Bebauungsplan erarbeitet. Parallel dazu wird 2022 ein Planungswettbewerb für einen ersten Bauabschnitt ausgelobt, der bis 2028 durch die GEWOG GmbH Bad Salzungen errichtet und Bestandteil der Ausstellungskonzeption für die Landesgartenschau werden soll. Mit dem Planungswettbewerb sollen nicht nur der beste Entwurf für die Architektur und die Freianlagen des ersten Bauabschnittes gefunden werden, sondern auch innovative Lösungen für eine GARTENSTADT der Zukunft im Zeichen von Klimawandel und Klimafolgenanpassung.

Auf der Grundlage des Bebauungsplanes erfolgt eine Neuordnung der Grundstücksflächen respektive Neuanlage der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen, deren Unterhalt und Pflege im Weiteren der Stadt Bad Salzungen obliegt. Die Zwischengestaltung und Pflege der Baugrundstücke liegt in der Verantwortung der Grundstückseigentümer und ist konzeptionell Bestandteil des Planungswettbewerbs.



Ergänzungsstandorte

Bad Salzungen

Gradierwerkensemble

Das Ensemble Gradierwerk, Thermalbad „Solewelt“ und „Puschkinpark“ ist ein wichtiger Ergänzungsstandort für die Kernzone GARTENSTADT in Bad Salzungen. In unmittelbarer Nähe des zentralen Ankunftsortes – Bahnhof und Busbahnhof – bietet es erste Orientierung und Information für die Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau. Das Gradierwerk wird gegenwärtig umfassend saniert und kann demnächst wieder in neuer alter Gestalt und Funktion besichtigt und für medizinische Anwendungen genutzt werden. Die „Solewelt“ wird in den kommenden Jahren vollständig umgebaut, sodass eine der markanten Kuppelhallen (Solewelt I) im Jahr 2028 als besonderer temporärer Ausstellungsort (Hallenschau) zur Verfügung steht. Für den unmittelbar am Gradierwerk angrenzenden Teil des Puschkinparks ist die Neuanlage eines „Sole-Wohlfühlparks“ geplant, der für die Landesgartenschau als „Ankunftsgarten“ genutzt werden kann.

Weitere Ergänzungsstandorte in und um Bad Salzungen

Neben der Kernzone GARTENSTADT und dem Ergänzungsstandort Gradierwerkensemble sind die Altstadt mit Marktplatz sowie der Burgsee mit Promenade und Rathenaupark weitere wichtige Bestandteile der Konzeption für die Landesgartenschau in Bad Salzungen. Die enge räumliche und funktionale Verflechtung der Innenstadt mit dem Bahnhof, dem Gradierwerk und der „Solewelt“ ermöglichen eine Stadtbesichtigung „en passant“ und damit eine nachhaltige Stärkung des Standortes insbesondere für Einzelhandel und Gastronomie.

An der „Panoramaroute“ (siehe Konzept Verkehr) gelegen, bietet sich die Burgruine Frankenstein als attraktiver Ausstellungsort zum Thema Klimawandel und Waldumbau in Sichtweite des Thüringer Waldes und der Rhön besonders an. Im Stadtgebiet von Bad Salzungen kann der Husenfriedhof als weiterer Ergänzungsstandort einen wertvollen Beitrag zum Thema historische Bestattungskultur im Rahmen der Landesgartenschau leisten.





Besucherinnen und Besucher, Veranstaltungs- programm und Service



Unsere Gäste

Neben den traditionellen Zielgruppen, Best Ager und junge Familien, richtet sich die Landesgartenschau vor allem an touristische Besucherinnen und Besucher. Die Urlaubsdestinationen Thüringer Wald, Werratal und Rhön bieten dafür ideale Voraussetzungen.

Einen Schwerpunkt sollen auch Kurgäste und gesundheitsorientierte Besucherinnen und Besucher bilden.

Darüber hinaus werden Tagesgäste aus den Thüringer Zentren Erfurt, Eisenach, Gotha, Jena, Weimar, Suhl und Gera erwartet. Aus den angrenzenden Regionen Kassel, Fulda, Schweinfurt, Würzburg und Coburg kann die Landesgartenschau innerhalb einer Autostunde erreicht werden. Und selbst aus den Großräumen Frankfurt am Main und Halle-Leipzig sind Tagesausflüge möglich.

Für Wochenend- und Mehrtagesbesucher sind spezielle Arrangements in Verbindung mit anderen touristischen Zielen in der Region geplant.

Klassische Zielgruppen wie Landfrauen, Kleingärtner und Gartenbauverbände werden als traditionelle Stammgäste einer Landesgartenschau gezielt angesprochen.







Elisabethpark, Bad Liebenstein

350.000

Besucherinnen und Besucher erwartet

Die Besucherprognose liegt bei 350.000 Besuchsvorgängen, wovon rund 20 % Mehrfachbesucher, insbesondere Dauerkarteninhaber, und zirka 80 % einmalige Besucherinnen und Besucher sein werden. Erfahrungswerte zeigen, dass mindestens 80 % der Tagesgäste sowohl die Ausstellungsareale in Bad Liebenstein als auch in Bad Salzungen aufsuchen werden. Nur ein geringer Anteil wird sich auf den Besuch eines Standortes beschränken.

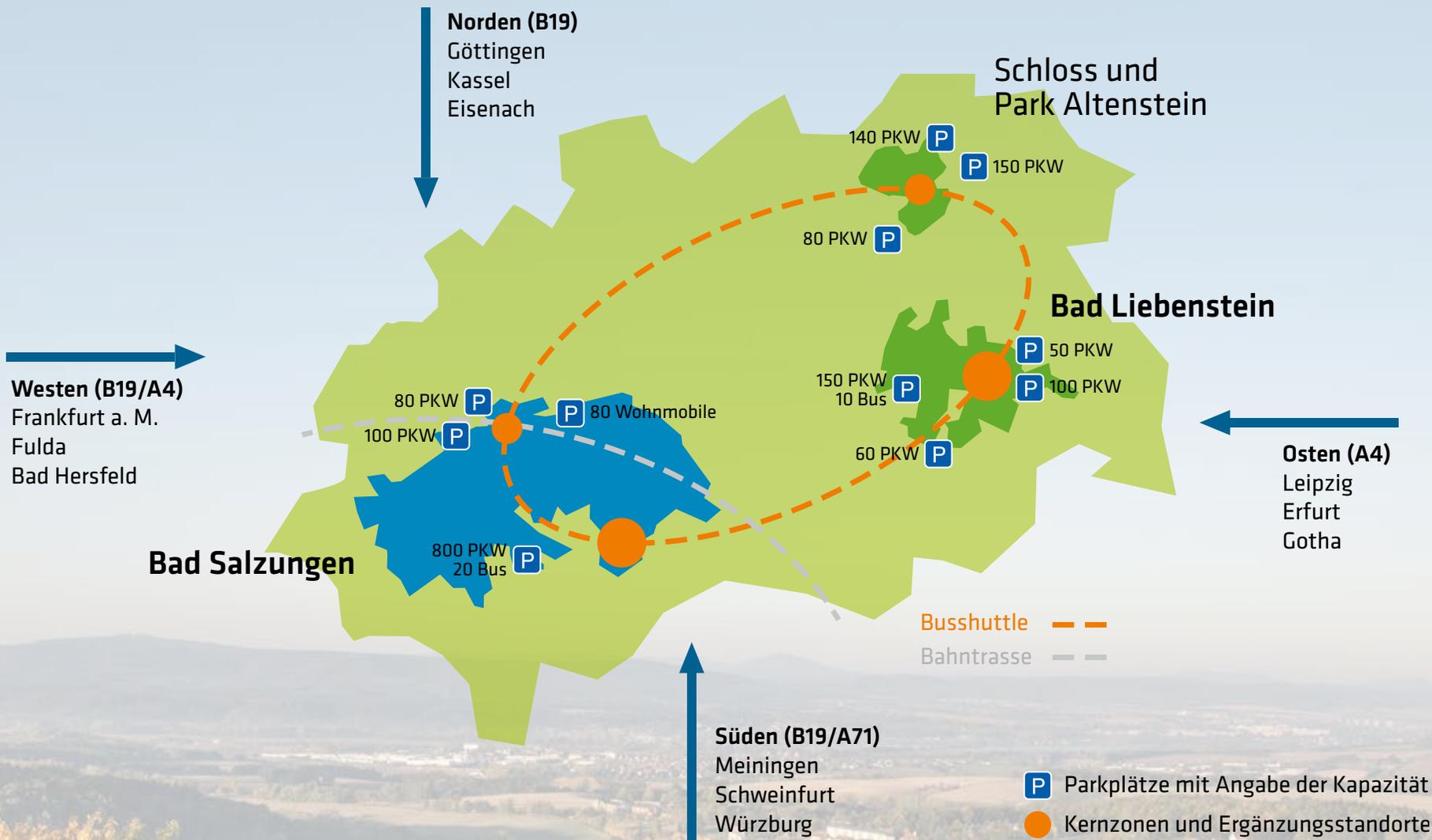
Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Städte und Region ist davon auszugehen, dass sie die Schau-gelände mehrfach besuchen, dabei aber jeweils einen Ausstellungsort am Tag bevorzugen.

Das Kartensortiment soll klein, überschaubar und leicht verständlich bleiben. Grundsätzlich wird die reguläre Tageskarte nach dem derzeitigen Stand nicht mehr als 19 Euro und die Dauerkarte nicht mehr als 120 Euro kosten.

Besucherprognose

Tageskarten	
Zum Normalpreis	160.000
Zum ermäßigten Preis	120.000
<i>Ermäßigungen werden sowohl für die üblichen Berechtigten als auch Familien eingeräumt</i>	
Dauerkarten	
Zum Normalpreis	4.000
Zum ermäßigten Preis	2.000
Bei durchschnittlich 12 Besuchen pro Dauerkarte	72.000





Ihr Weg zur Landesgartenschau

Bad Liebenstein und Bad Salzungen legen großen Wert darauf, dass alle Gäste entspannt und so bequem wie möglich die Landesgartenschau aus allen Richtungen erreichen, und haben darum ein genau durchdachtes Verkehrskonzept erstellt. Ein Großteil der Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau wird von außerhalb erwartet. Die Anreise kann mit dem Auto, der Bahn, dem Bus und dem Fahrrad erfolgen.

Mit dem Auto

Die meisten Besucherinnen und Besucher werden individuell mit dem PKW anreisen. Für sie gibt es genügend Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung der Ausstellungsareale. Dabei ist geplant, dass die Besucherinnen und Besucher der östlichen Anreiseroute die Parkmöglichkeiten in Bad Liebenstein, die Besucherinnen und Besucher aus südlicher Richtung die Parkflächen in Bad Salzungen am Ausstellungsgelände Allendorf und die Besucherinnen und Besucher aus Richtung Westen und Norden die Parkplätze am Bahnhof Bad Salzungen nutzen. Ein temporäres Parkleitsystem gewährleistet die optimale Nutzung der insgesamt in der Gartenschauregion zur Verfügung stehenden circa 1.700 PKW-Parkplätze. Zusätzlich stehen mehr als 80 Wohnmobilstellplätze zur Verfügung. Für Busreiseveranstalter sind neben Haltepunkten an den verschiedenen Ausstellungsarealen insgesamt circa 30 Stellplätze für Reisebusse in Bad Salzungen und Bad Liebenstein geplant.

Mit der Bahn

Attraktive Bahnverbindungen bestehen vom Bahnhof Bad Salzungen mit der Südthüringenbahn nach Eisenach (ICE-Bahnhof) und Meiningen jeweils im Stundentakt. Das neu gestaltete Bahnhofsgebäude und das Bahnhofsumfeld sind für die Landesgartenschau 2028 als zentraler Ankunftsort vorgesehen. Auf kurzem Weg gelangen die Besucherinnen und Besucher hier zu einem neu gestalteten Park am Gradierwerk und dem temporär für eine Hallenschau zur Verfügung stehenden Teil der „Solewelt“.

Mit dem Rad

An den Eingangsbereichen der Ausstellungsareale können die notwendigen Fahrradstellplätze mit Lademöglichkeiten eingeordnet werden. Schon gegenwärtig verfügen beide Standorte über Infrastrukturen für E-Mobilität, beispielsweise am Bahnhof in Bad Salzungen und im Ortszentrum von Bad Liebenstein, die in den nächsten Jahren schrittweise weiter ausgebaut werden wird.

Gut verbunden: das Landesgartenschau-Shuttle

Zentrales Element des Verkehrskonzeptes für die Landesgartenschau 2028 in Bad Salzungen und Bad Liebenstein ist ein Shuttleservice, der alle Ausstellungsareale mit einander verbindet. Das heißt: Alle Gäste nutzen nach ihrer Anreise mit PKW, Bus oder Bahn

ausschließlich die Shuttlebusse von Wartburgmobil, um sich zwischen den beiden Kernzonen und den Ergänzungstandorten zu bewegen. Ausgenommen sind Gäste, die ihr eigenes Fahrrad oder ein Leihrad nutzen. Die Nutzung des Shuttles ist im Eintrittspreis inbegriffen. Innerorts sind alle Ausstellungsbereiche in circa fünf Minuten erreichbar. Für die Verbindung zwischen Bad Liebenstein und Bad Salzungen können die Gäste zwischen zwei Shuttle-Varianten wählen: Das Direkt-Shuttle bringt sie in circa 20 Minuten von Stadt zu Stadt, das Panorama-Shuttle fährt nur wenige Minuten länger, bietet aber mit einer landschaftlich besonders reizvollen Route ein zusätzliches Landesgartenschauerlebnis.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie hat das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (Bad Salzungen) die technische und ökonomische Realisierbarkeit positiv geprüft und einen Musterfahrplan erstellt. Da das Unternehmen bereits ab 2022 den Einsatz von E-Bussen plant, kann davon ausgegangen werden, dass der Shuttleservice im Jahr 2028 höchsten Anforderungen des Klimaschutzes genügen wird.



Viel geboten – Jede Woche ein neues Thema

Bad Liebenstein und Bad Salzungen sind als Kurorte in besonderem Maße dem Thema Gesundheit verbunden. Entsprechend ihrer jahrhundertelangen Tradition als Quellen des Lebens und der Heilung haben sich in beiden Orten einzigartige Veranstaltungsformate entwickelt. Darum soll auch das umfangreiche Veranstaltungsprogramm der Landesgartenschau alle Facetten der Gesundheit beleuchten. Wöchentlich wechselnde Themenwochen setzen Schwerpunkte und bieten unterschiedlichen Zielgruppen ansprechende Angebote aus Kunst, Kultur, Freizeit, Bildung und Sport.

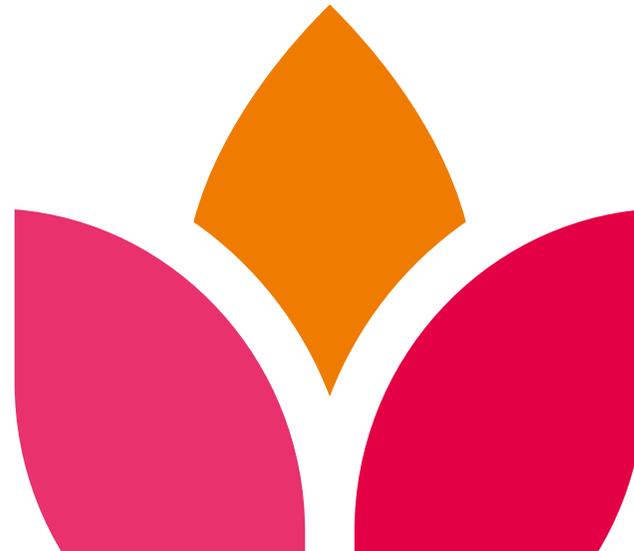
Einen möglichen Gesamt-Veranstaltungskalender finden Sie in der Anlage ab Seite 102.

Veranstaltungen im STADTGARTEN Bad Liebenstein

Auf dem Kerngelände in Bad Liebenstein werden auf der großen Bühne besondere Highlights mit überregionaler Strahlkraft stattfinden. Hier können bis zu 1.000 Besucherinnen und Besucher Platz finden. Geplant sind Konzerte aus den Bereichen Pop, Rock und Klassik (beispielsweise Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach) ebenso wie Auftritte bekannter Kabarettisten (zum Beispiel Eckart von Hirschhausen) und Comedians. Auch Theateraufführungen des Staatstheaters Meiningen und des Deutschen Nationaltheaters Weimar finden hier statt.

Darüber hinaus sind in den Themenwochen entsprechende Veranstaltungen geplant, beispielsweise medizinische Vorträge, Sportevents, Kinder- und Jugendveranstaltungen, Workshops zum Thema Kneipp und Symposien zu Umwelt und Klima.

Im grünen Klassenzimmer werden die Themenwochen ebenfalls Gegenstand von Kursen und Workshops für Schülerinnen und Schüler sein. Geplant ist, bereits im Vorfeld der Landesgartenschau die Schulen des Freistaates Thüringen in die geplanten Themenwochen einzubinden und die entsprechenden Veranstaltungen in die Unterrichtsgestaltung zu integrieren.



Veranstaltungen in der GARTENSTADT Bad Salzung

Auf der kleineren Bühne der „Gartenstadt Allendorf“ in Bad Salzung werden zum einen regionale Künstler wie Chöre, Musikschulen und Vereine auftreten. Hier finden bis zu 500 Personen Platz. Darüber hinaus sind Kleinkunstveranstaltungen und eine Gartenschauküche geplant. Ein zeitgemäßes Angebot für Jugendliche, gemeinsam erstellt mit den Jugendfreizeiteinrichtungen vor Ort, ist in Planung. Das Gartenkino lädt zu regelmäßigen Filmvorführungen, aber auch als Plattform für Vorträge, kirchliche Angebote und Kurse ein.

Die Bühne wird integriert in bestehende Veranstaltungsformate der Stadt – wie den Salzunger Kultursommer, das A-Cappella-Fest, das Internationale Tanz- und Musikfest und das Bildhauersymposium. Einige dieser Formate werden ganz oder teilweise auf dem Gartenschau Gelände stattfinden.



Philharmonisches Sommerkonzert 2021, Bad Salzungen

Weitere **Veranstaltungen**

Veranstaltungen im Schlosspark Altenstein

Schloss und Park Altenstein sind ein einzigartiges Kulturdenkmal von nationalem Rang und locken jährlich über 100.000 Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland an. Bereits jetzt gibt es eine Vielzahl hochkarätiger Veranstaltungen, die in das Rahmenprogramm der Thüringer Landesgartenschau integriert werden sollen.

- Sommerkonzerte auf Schloss Altenstein zwischen Juni und September
- Künstlerische Sommerakademie der Kunstschule Schweina im August
- Park- und Schlossführungen zwischen April und Oktober

Darüber hinaus sind weitere Formate geplant wie etwa Mehrfachaufführungen des Theaterspaziergangs „Pücklers GartenTräume“ sowie ein großes Fröbel-Spielfest im August.

Veranstaltungen im Gradiergarten Bad Salzungen

In Bad Salzungen steht eines der schönsten Gradierwerke Deutschlands. Hier werden zahlreiche Veranstaltungen stattfinden: Kurkonzerte und Konzerte mit der Thüringen Philharmonie, Singen im Gradierwerk, Führungen mit der Salzmagd und Symposien rund um das weiße Gold. Die Fortführung der Kooperation mit dem MDR-Musiksommer ist ebenso geplant wie die Veranstaltungsreihe „Kultur vor Ort“. Hier werden national und international erfolgreiche Künstlerinnen und Künstler mit Wurzeln in Bad Salzungen eingeladen, ihre Kunst in der Kurstadt zu präsentieren.

Weitere Veranstaltungen außerhalb des Schaugeländes

Bad Liebenstein und Bad Salzungen verfügen über eingespielte Veranstaltungsorte, die sich am Rahmenprogramm der Landesgartenschau beteiligen werden:

- Comödienhaus Bad Liebenstein mit dem Satirefest (Mai) mit Theateraufführungen und Kabarettveranstaltungen
- Historischer Kurpark Bad Liebenstein mit Kurkonzerten in der Konzertmuschel
- Wandelhalle Bad Liebenstein für Tagungen, Ausstellungen und Symposien
- Pressenwerk Bad Salzungen mit Konzerten und Tagungen
- Burgseereale als Veranstaltungsort des Seefestes
- Museum am Gradierwerk mit Sonderausstellungen und einer Dauerausstellung zur Salzgeschichte der Stadt

Darüber hinaus sind Stadtführungen, Achtsamkeitsspaziergänge, Waldbaden und geführte Wanderungen geplant, beispielsweise zum Lutherdenkmal bei Bad Liebenstein oder zur historischen Husenkirche in Bad Salzungen.





Köstlichkeiten für Körper und Geist

Die Landesgartenschau bietet nicht nur Genüsse für Augen und Nase, sondern auch für den Gaumen. Es ist sichergestellt, dass die Besucherinnen und Besucher an allen Standorten kulinarisch versorgt werden und in den Genuss der Thüringer Küche kommen, traditionell und modern. Dabei wird die Zusammenarbeit mit regionalen Gastronomen und Versorgern gesucht.

Die Kriterien für die Gastronomie lauten passend zum Thema: gesund, abwechslungsreich, genussvoll, regional, nachhaltig, umweltbewusst und gern bio.

In **Bad Liebenstein** liegt der Fokus auf der zukünftigen Entwicklung der Gastronomie im ländlichen Raum. Die Gastronomen, die unmittelbar am Gelände angrenzend

ihre Standorte haben, werden bewusst und geschickt eingebunden, aber auch die weiteren Partner am Ort ins Gelände gebracht.

In **Bad Salzungen** wird im Gegensatz dazu modernen Trends und Entwicklungen Rechnung getragen. Food Courts, Street Food und Pop-Up-Gastronomie bringen hier mit urbanen Konzepten gesunde Leckereien zum Gast.

Auf diese Art hat der Gast die Möglichkeit, an den Standorten in den beiden Städten kontrastreichen, abwechslungsreichen und für jede Lebenssituation geeigneten, gesunden Genuss zu erleben. Und verschiedenste Thüringer Rostbratwürste zu testen ...







Rundum versorgt

Das Wohlbefinden der Gäste und ein möglichst unbeschwertes Erleben der Schauelände für alle Besucherzielgruppen gilt als wichtige Aufgabe bei der Planung und Durchführung der Landesgartenschau. Für alle Besucherinnen und Besucher – egal ob von außerhalb kommend oder ortsansässig – werden umfassende Besucherserviceangebote organisiert. Hierzu zählen insbesondere:

- **Geländeführungen, Beratungsangebote und Fachveranstaltungen,**
- **Angebote zur Kinderbetreuung,**
- **umfassender Service für Menschen mit Behinderung,**
- **Kursangebote für alle Altersgruppen,**
- **Shuttledienste,**
- **Hundeboxen,**
- **touristischer Service der Ausrichterstädte und Region.**

Zahlreiche Volunteers werden den Gästen mit Rat und Tat zur Seite stehen.





Ein Erlebnis für alle

Großes Ziel ist es, die Landesgartenschau in Bad Liebenstein und Bad Salzungen für alle erlebbar zu machen. Dafür werden die Kernzonen mit barrierefreien Wegen angelegt. Auch die Parkplätze und das Verkehrskonzept allgemein werden dementsprechend geplant.

Doch nicht nur die eventuell eingeschränkte Mobilität unserer Gäste soll Berücksichtigung finden. Es wird ein angepasstes Wegweisersystem entworfen. Dazu ist geplant, auch für blinde oder gehörlose Besucherinnen und Besucher ein entsprechendes Programm oder spezielle Führungen zu bieten. Von Anfang an werden die Behindertenbeauftragten der Stadt Bad Salzungen sowie des Landkreises mit eingebunden – in die Erstellung eines barrierefreien Internetauftrittes, die baulichen Maßnahmen und in die Durchführung der Veranstaltung selbst.

A square sign with a black border and a white inner border. The background is a gradient from orange at the top to light blue at the bottom. In the top left, there is a white icon of a person in a speech bubble. To its right, the word "Infopunkt" is written in a bold, white, sans-serif font. In the bottom right, there is a stylized graphic of a plant with a pink flower and green leaves. The sign is mounted on a grey wall, and the shadows of green leaves are cast across it from the left.

 **Infopunkt**

Starkes Motto, starke Marke

Bereits in der Bewerbungsphase hat die Marketingarbeit für die Thüringer Landesgartenschau 2028 begonnen. Ein uniques Logo spiegelt den Kern beider Städte und das Motto „Quellen des Lebens“ wider. Es wird in allen Medien genutzt und gewährleistet eine umfassende Wahrnehmung durch die Zielgruppen. Auch das Marketingkonzept und der Mediaplan sind auf die Zielgruppen zugeschnitten und sorgen dafür, dass die Landesgartenschau in Bad Liebenstein und Bad Salzungen überregionale Bekanntheit erlangt.

Wie das Bäderduo Gäste anlockt

Die Gründung der Landesgartenschau GmbH stellt die Weichen für die erste Werbestufe. Eine eigene Website mit Blog sowie Social-Media-Kanäle bilden die Basis für eine dichte Kommunikation: Bürgerinnen und Bürger und alle Interessierten können so am Fortgang des Vorhabens teilhaben. Social-Media-Umfragen, Gewinnspielaktionen und Ideenwettbewerbe wecken die Neugier und halten das Interesse hoch. Influencer-Marketing und eine regelmäßige Berichterstattung im Rundfunk und in den Printmedien begleiten kontinuierlich den Vorbereitungsprozess. Vor Beginn des Ticketverkaufs 2027 wird der Werbedruck erhöht und ausgebaut. Dafür steht der komplette Marketingmix zur Verfügung – von der klassischen Werbung bis zu Below-the-line-Maßnahmen.

Essenziell ist die Einbindung vieler regionaler und überregionaler Partner aus allen Lebens- und Arbeitsbereichen als Multiplikatoren.

Ein Stück Lebensquelle mitnehmen

Ab 2026 gehen die Bundle-Angebote an die Reiseveranstalter. Die notwendigen Kooperationen dafür sind bereits vorhanden oder werden jetzt aufgebaut. Beim Merchandising setzen Bad Liebenstein und Bad Salzungen auf größtmögliche Nachhaltigkeit, Regionalität und Originalität. Potenzielle Partner in der Region werden bereits jetzt angesprochen. Eine ausgewählte Produktpalette in verschiedenen Preissegmenten sowie temporäre und dauerhafte Angebote decken unterschiedliche Zielgruppenbedürfnisse ab.

Mit starken Partnern

Einen wichtigen Baustein des Gartenschau-Marketings bilden nicht zuletzt die Partnerschaften mit Sponsoren und Förderern. Lokale und regionale Unternehmen finden in der Landesgartenschau zahlreiche Anknüpfungspunkte, um sich zu präsentieren. Frühzeitige Ansprachen führen zu beidseitig nutzbringenden Kooperationen. Ferner wird auch auf dieser Gartenschau den Besucherinnen und Besuchern ein traditioneller Gärtnermarkt mit einer großen Angebotsauswahl zur Verfügung stehen.

Veranstalter



und **Mit-Macher**



Eine starke Gemeinschaft als Erfolgsquelle

Das ehrenamtliche Engagement ist in beiden Städten und der ganzen Region eine essenzielle Quelle des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ob Vereine oder private Initiativen, ob in Kultur, Sport oder im Sozialen, ob Kinder oder Seniorinnen und Senioren: Ohne die Beteiligung aller wäre eine Landesgartenschau in all ihren Facetten nicht denkbar. Ihr Ideenreichtum, ihre Perspektiven auf Natur, Leben, Geschichte und Zukunft unserer Region werden in der Vorbereitung und Ausgestaltung der Landesgartenschau eine große Rolle spielen – sie können konkrete Projekte tragen, zu außergewöhnlichen Aktionen inspirieren und Neues initiieren. Zahlreiche Rückmeldungen aus den Vereinen zeigen schon jetzt, dass eine Landesgartenschau in Bad Liebenstein und Bad Salzungen auf dieses Engagement bauen kann.

Beide Städte fördern das Mitmachen

Etliche kommunale Initiativen fördern in beiden Städten das bürgerschaftliche Engagement. In Vorbereitung der Landesgartenschau kommt ihnen eine wichtige Rolle zu. Sie bringen Bürgerideen mit Fachexpertise, Wirtschaft und Verwaltungsarbeit zusammen. Projekte wie die „Gesunde Stadt“, der Campus.Schweina und der Steinbacher Zukunftstammtisch in Bad Liebenstein sowie der Kulturstammtisch, das Heimatshoppen und das Kinder- und Lichterfest in Bad Salzungen setzen zukunftsweisende Impulse in allen Lebensbereichen. Die Themen reichen von Naturschutz und Mobilität über Kultur bis hin zu Kinder-, Familien- und Seniorenangeboten.

Ehrenamtliche Beauftragte kümmern sich um Belange zur Integration von Menschen mit Behinderung und Senioren. Sie übernehmen Tätigkeiten bei Vereinen,

im Mehrgenerationenhaus, der Bibliothek sowie den Kirchen und unterstützen mit ihren Hinweisen die Verwaltungen bei der Stadtentwicklung.

Die städteübergreifende Zusammenarbeit ist vor allem in den Bereichen Tourismus und Kultur nach außen deutlich sichtbar. Die gemeinsame Gästekarte, das Projekt „BBB – Straße der Barockmusik“ und der Theaterbus sind nur wenige Beispiele. Diesen Weg des Miteinanders gehen beide Städte in den nächsten Jahren konsequent weiter. Geplant sind zum Beispiel neue Gesundheitskooperationen und die Schaffung moderner Mobilitätsangebote im Rahmen der „elektromobilen Leitregion“.

„Von einer Landesgartenschaubewerbung erhoffen wir uns neue Impulse für unsere Stadt und Region, um sie noch lebens- und lebenswerter zu machen. Daher bieten wir unsere Unterstützung [...] an.“

Tobias Retzlaff,
SV Medizin Bad Liebenstein

„Wir könnten uns vorstellen, bestimmte Höhepunkte musikalisch oder mit Tanz und mundartlichen Sketchen zu bereichern. Alles, was Freude macht, ist ‚Quelle des Lebens‘.“

Elvira Schmagar, Steinbacher Freier Karnevalklub

„So verbinden wir mit der Ausrichtung der Landesgartenschau [...] die Aussicht, unseren Sportverein präsentieren und weiterentwickeln und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Attraktivität der Städte leisten zu können.“

Heidrun Inder und Birgitt Schroth, Gesundheits-sportverein Klinikum Bad Salzungen

„Auch wir als Kleingärtner können unseren Beitrag leisten und sei es auch ‚nur‘ durch die ansprechende Gestaltung unserer Gärten. Die Bewerbung sehen wir als eine Würdigung unserer Arbeit zur grünen Gestaltung unserer Kurstadt.“

Sandra Dierl, Kleingartenverein
Werragrund



Von allen für alle

Die Landesgartenschau in Bad Liebenstein und Bad Salzungen soll eine Schau zum Anfassen werden – von allen für alle. Darum binden die beiden Städte mögliche Akteure und die Öffentlichkeit von Anfang an in die Planungen und Vorbereitungen ein: Sie informieren auf ihren Rathauswebseiten umfassend über den aktuellen Stand des Bewerbungsprozesses. Auf verschiedenen Social-Media-Kanälen kann die Öffentlichkeit alle Entwicklungen mitverfolgen. In Einwohnerversammlungen und Bügerrundgängen haben Interessierte Gelegenheit, ins Gespräch mit Bürgermeister und Planern zu kommen.

Mehr als einhundert Unterstützerschreiben dokumentieren, wie vielfältig sich die Menschen der ganzen Region in eine Landesgartenschau einbringen wollen. In einem nächsten Schritt werden Bad Liebenstein und Bad Salzungen das Beteiligungsangebot konsequent fortsetzen und ausbauen. Das kann über die Einbeziehung Engagierter in bereits vorhandene Stadtentwicklungsformate erfolgen. Angedacht ist aber auch die Entwicklung einer digitalen Landesgartenschauplattform.



Neuer Kurpark Bad Liebenstein

Einstimmiges JA zur Landesgartenschau

Wir freuen uns über die vielen durchweg positiven Rückmeldungen zu unserem Vorhaben, die Landesgartenschau auszurichten. Wir können auf zahlreiche Partnerinnen und Partner aus allen Lebensbereichen bauen – dafür sind wir äußerst dankbar.

Unseren Unterstützerinnen und Unterstützern stehen während der Landesgartenschau verschiedenste Plattformen zur Verfügung, auf denen sie sich einzeln und gemeinsam präsentieren können – beispielsweise zu einem „Tag der Kommune(n)“, in der Gesundheitswoche, der Woche der Gemeinschaft oder der Woche der Ortsteile.

... denn die Landesgartenschau bringen wir nicht nur zu uns, sondern in die ganze Region.

Für die Landesgartenschau machen sich schon jetzt ausdrücklich stark:

- die Bürgerinnen und Bürger von Bad Liebenstein und Bad Salzungen und der Ortsteile
- die Fraktionen beider Stadträte
- Reinhard Krebs, Landrat des Wartburgkreises
- Karl-Heinz Böhme, Bürger- und Behindertenbeauftragter im Wartburgkreis
- Christian Schließmann, Behindertenbeauftragter von Bad Salzungen
- der Seniorenbeirat Bad Salzungen
- Miss Germany Anja Kallenbach
- die Bundeswehr am Standort Bad Salzungen
- das Thüringer Forstamt Bad Salzungen

Vertreter der Bundes- und Landespolitik

- Christian Hirte, Mitglied des Deutschen Bundestages
- Anja Müller, Landtagsabgeordnete
- Martin Henkel, Landtagsabgeordneter
- Marcus Malsch, Landtagsabgeordneter

Städte und Gemeinden der Region

- Barchfeld-Immelborn/Wartburgkreis
- Dermbach/Wartburgkreis
- Geisa/Wartburgkreis
- Gerstungen/Wartburgkreis
- Hörselberg-Hainich/Wartburgkreis
- Krayenberggemeinde /Wartburgkreis
- Leimbach/Wartburgkreis
- Treffurt/Wartburgkreis
- Vacha/Wartburgkreis
- Werra-Suhl-Tal/Wartburgkreis
- Wutha-Farnroda/Wartburgkreis
- Breitung/Schmalkalden-Meiningen
- Schmalkalden/Schmalkalden-Meiningen
- Kaltennordheim/Schmalkalden-Meiningen
- Bad Hersfeld/Hersfeld-Rotenburg
- Philippsthal/Hersfeld-Rotenburg
- Melsungen/Schwalm-Eder-Kreis



Partner in Sachen Infrastruktur und Versorgung

- Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis – Stadt Eisenach, Bad Salzungen
- GEWOG GmbH, Bad Salzungen
- Süd Thüringen Bahn GmbH, Erfurt
- Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR, Bad Salzungen
- VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG
- Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
- Wartburg-Sparkasse
- WBG Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG
- WerraEnergie GmbH, Bad Salzungen

Touristische Vermarkter und Multiplikatoren

- Naturpark Thüringer Wald e. V., Eisfeld
- Regionalverbund Thüringer Wald e. V., Suhl
- Rhön GmbH, Wildflecken-Oberbach
- Rhönforum e. V., Geisa
- Rhönklub Zweigverein Bad Salzungen e. V.
- Stadtführerin Jana Birken, Bad Liebenstein
- Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Rudolstadt
- Thüringer Heilbäderverband e. V., Bad Langensalza
- Tourist-Information Bad Salzungen
- Werra-Wartburg-Region e. V., Gerstungen
- Werratal-Touristik e. V., Bad Salzungen

Vereine und Initiativen

- 1. TSV Bad Salzungen 1990 e. V.
- Bad Salzunger Kulturverein e. V.
- Bürgerinitiative Krone Schweina e. V., Bad Liebenstein
- Demokratischer Frauenbund Bad Liebenstein
- Frauenseer Carnevalverein e. V., Bad Salzungen
- Gartenverein Am Mäuseberg e. V., Bad Salzungen
- Gartenverein Haferteich e. V., Bad Salzungen
- Gesundheitssportverein Klinikum Bad Salzungen e. V.
- Handels- und Gewerbeverein Bad Salzungen e. V.
- Kirmesverein Wildprechtroda e. V., Bad Salzungen
- Kleingartenverein Eichäcker e. V., Bad Salzungen
- Kleingartenverein Am Mühlberg e. V., Bad Salzungen
- Kleingartenverein Zelleroda e. V., Bad Salzungen
- Kleingartenverein Werragrund e. V., Bad Salzungen
- Kreissportbund Bad Salzungen e. V.
- Lions Förderverein Bad Salzungen „Rhön-Werra“ e. V.
- Museumsverein Bad Salzungen e. V.
- NABU Ortsgruppe Schweina im Landesverband Thüringen e. V., Bad Liebenstein
- Naturschutzzentrum „Alte Warth“ e. V., Gumpelstadt
- Natur- und Heimatfreunde Bad Liebenstein e. V.
- Natur- und Heimatverein Frauensee e. V., Bad Salzungen
- Ortschronik Schweina e. V., Bad Liebenstein

- Rassegeflügelzuchtverein Steinbach und Umgebung e. V., Bad Liebenstein
- Rassekaninchenzuchtverein T539 Bad Liebenstein e. V.
- Regionalverband der Kleingärtner Bad Salzungen e. V.
- Rennsportgemeinschaft „Altensteiner Oberland e. V.“ im ADAC, Bad Liebenstein
- Rotary Bad Salzungen
- Städtepartnerschaftsverein Bad Liebenstein e. V.
- Stadt in der Stadt e. V., Bad Liebenstein
- Steinbacher Freier Karnevalklub e. V., Bad Liebenstein
- Steinbach hat Zukunft e. V., Bad Liebenstein
- SV Einheit Bad Salzungen e. V., Bad Salzungen
- SV Fortune Möhra e. V., Bad Salzungen
- SV Gumpoldia Gumpelstadt e. V., Bad Salzungen
- SV Medizin 1950 e. V. Bad Liebenstein
- SV Wacker 04 Bad Salzungen e. V.
- Wintersportverein 1907 Steinbach e. V., Bad Liebenstein

Einstimmiges JA zur Landesgartenschau

Bildung und Wissenschaft

- Förderverein der Staatl. Regelschule Bad Liebenstein e. V.
- Friedrich-Fröbel-Freundeskreis e. V., Bad Liebenstein
- Hochschule Schmalkalden
- Kinder- und Jugendkunstschule Wartburgkreis e. V., Bad Liebenstein
- Kita-Regenbogenland, Bad Salzungen
- Kita Solestrolche, Bad Salzungen
- Musikschule Wartburgkreis
- Parkschule, Bad Salzungen
- Regelschule Werratal, Bad Salzungen
- Schloss-Kinder-Garten, Tiefenort
- Stadt- und Kurbibliothek Bad Liebenstein

Experten in Sachen Gesundheit und Soziales

- AOK PLUS, Suhl
- Asklepios Klinik Bad Salzungen
- Diakoniewert e. V., Bad Salzungen
- Dr. Gabriele Lichti, Bad Salzungen
- DRK Wohnheim Bad Liebenstein
- Herzog-Georg-Apotheke, Bad Liebenstein
- IB Internationaler Bund für Bildung und soziale Dienste, Bad Salzungen
- Isabell Vogel, Psychotherapeutin, Bad Liebenstein
- Kurparkklinik Dr. Lauterbach-Klinik GmbH, Bad Liebenstein
- Median Heinrich-Mann-Klinik, Bad Liebenstein
- m&i-Fachklinik Bad Liebenstein
- M&L Löser Orthopädie-Schuh -Technik GmbH, Bad Liebenstein
- Mutter-Kind-Klinik „Maria am See“, Bad Salzungen
- Seniorenzentrum Martin Luther, Bad Salzungen
- SOLEWELT Bad Salzungen
- Sozialwerk des dfb Landesverband Thüringen e. V., Bad Salzungen
- VdK-Kreisverband Bad Salzungen

Medien

- MDR Mitteldeutscher Rundfunk, Landesfunkhaus Thüringen
- Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Suhl
- Wartburg-Radio 96.5, Eisenach

Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft

- Atelier Kellner, Bad Tabarz
- „Kalter Kaffee“, Liedermacher & Kabarettist Björn Sauer, Erfurt
- Kirchenchor Schweina
- Lebensart-Atelier Christian Hoschka, Bad Liebenstein
- Moderator Jan Kunath, Stadtlengsfeld
- Musikband Kurz & Lang, Bad Liebenstein
- Posaunenchor Schweina
- Thüringen Philharmonie, Gotha-Eisenach

Planer, Ingenieure und Landschaftsgestalter

- Architekturbüro Wetzels, Bad Salzungen
- Architekturbüro Hoßfeld, Bad Salzungen
- Alkewitz Landschaftsarchitekten, Erfurt
- Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Büro Weimar
- Hitzler Ingenieure, Ingolstadt
- Planungsbüro-PBB Bad Salzungen GmbH
- PSL Landschaftsarchitekten, Erfurt
- Richter Garten- und Landschaftsbau, Wutha-Farnroda
- WSLplan GmbH, Erfurt

Industrie, Handel, Gastronomie, Gewerbe

- Eiscafé Polarstern, Bad Liebenstein
- Greifenwarte „Falknerei am Rennsteig“, Waltershausen
- Grüner Baum Steinbach e. G.
- HFP Bandstahl GmbH, Bad Salzungen
- Industrie- und Handelskammer Erfurt, Servicecenter Eisenach und Wartburgkreis
- K+S Aktiengesellschaft, Kassel
- Refuge Uwe Müller, Appartements und Wein, Bad Salzungen
- Villa Victoria Vertriebsgesellschaft mbH
- Werra-Blitz Transportgesellschaft mbH, Barchfeld





LANDES

GARTENSCHAU 2028

Bad Liebenstein | Bad Salzungen

Eine tragfähige Organisation

Ideeller Träger der Landesgartenschau sind die Städte Bad Liebenstein und Bad Salzungen. Die Realisierung und Durchführung liegt in den Händen einer als gemeinnützig anerkannten GmbH. An ihr sind sowohl die Ausrichterstädte als auch die Fachverbände über die Landesarbeitsgemeinschaft Gartenbau und Landespflege Hessen und Thüringen e.V. beteiligt. Mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit werden steuerliche Vorteile genutzt.

Arbeitsgruppe und Fachbeiräte sichern Qualität

In enger Zusammenarbeit gelingt es der Landesgartenschau-Gesellschaft und den beiden Städten, die Landesgartenschau erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen. Deshalb setzen Bad Liebenstein und Bad Salzungen das bewährte Verfahren einer gemeinsamen Landesgartenschau-Arbeitsgruppe fort. In ihr arbeiten alle wesentlichen Einrichtungen beider Stadtverwaltungen mit der Trägergesellschaft zusammen. So werden die Entscheidungsträger in die Landesgartenschau einbezogen und können sie mitgestalten. Zusätzlich sind Bad Liebenstein und Bad Salzungen im Aufsichtsrat der GmbH angemessen vertreten. Bei speziellen Themenstellungen setzen die beiden Städte auf die Expertise von Fachbeiräten und Fachverbänden, insbesondere aus dem Freistaat Thüringen.

Ein Verein für viele Engagierte

Eine wichtige Verbindungsfunktion mit regionaler Ausstrahlung kommt dem Förderverein zu. Viele Bürger, Vereine und Einrichtungen wollen sich für die Landesgartenschau engagieren. Dieser vielfältige Mitgestaltungswille braucht eine koordinierende Institution. Diese Aufgabe übernimmt der Förderverein. Er wird darum eine wesentliche Stütze bei der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau sein.

The background of the slide features a collection of Euro banknotes, including 500, 200, and 100 Euro notes, arranged in a slightly overlapping and angled manner. A semi-transparent blue filter is applied over the entire image, creating a professional and modern aesthetic. The title text is centered and rendered in a clean, white, sans-serif font.

Finanzierungs- konzept





Finanzierungskonzept

Alle Planungen auf dem Weg zur Landesgartenschau und für die Durchführung fußen auf einem durchdachten und stabilen Finanzierungskonzept. Es besteht aus zwei Teilen – dem Investitionshaushalt jeweils von Bad Liebestein und Bad Salzingen und dem gemeinsamen Durchführungshaushalt.

Die Einzelpläne finden Sie in den Anlagen auf Seite 110.

Investitionshaushalt

Bad Liebenstein

Der Investitionshaushalt für die Errichtung des Gartenschaugeländes in Bad Liebenstein umfasst circa 6,45 Millionen Euro. Hinzu kommen als besonderer Kostenfaktor Altlastensanierungskosten (Bodenkontamination mit Cadmium) in der Grumbachau von circa 2,5 Millionen Euro.

Die flankierenden Maßnahmen werden unabhängig von der Durchführung der Landesgartenschau im Rahmen bestehender Fördervorhaben umgesetzt. Die Investitionssumme beträgt hierfür circa 5,8 Millionen Euro. Weitere flankierende Investitionskosten von circa 1,5 Millionen Euro entstehen Bad Liebenstein im Falle einer Nominierung für infrastrukturelle Maßnahmen, insbesondere für Anlagen des ruhenden Verkehrs.

Bei den geschätzten Gesamtinvestitionskosten von circa 16,25 Millionen Euro hätte die Stadt Bad Liebenstein circa 6,33 Millionen Euro zur Realisierung selbst beizutragen.

Bad Salzungen

Der Investitionshaushalt für das Gartenschaugelände in Bad Salzungen umfasst circa 7,56 Millionen Euro.

Hinzu kommt das „Gradierwerkensemble“ im Sinne eines Außenstandortes mit Investitionen von circa 2,5 Millionen Euro.

Die flankierenden Maßnahmen im Stadtgebiet, quasi zwischen beiden Standorten, werden gleichfalls unabhängig von einer Gartenschaunominierung im Rahmen bestehender Förderkulissen durchgeführt. Das Investitionsvolumen hierfür beträgt circa 3,06 Millionen Euro. Weitere flankierende Investitionskosten von circa 1,68 Millionen Euro fallen auch nur im Zusammenhang mit einer Landesgartenschau-Durchführung an.

Bei den geschätzten Gesamtinvestitionskosten von circa 14,8 Millionen Euro entfallen circa 6,6 Millionen Euro auf die Stadt Bad Salzungen.

Beide Städte finanzieren ihre Investitionen auf eigene Haushaltsrechnung. Die kommunalrechtliche Würdigung hierzu liegt vor.

Durchführungshaushalt

Der Durchführungshaushalt der Landesgartenschau wird von der zu errichtenden Landesgartenschau-Gesellschaft bewirtschaftet. Er geht von einem Aufwand in Höhe von circa 7,5 Millionen Euro aus. Dem stehen an Erträgen etwa 5,9 Millionen Euro gegenüber. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Durchführungshaushaltes führen die beiden städtischen Gesellschafter Bad Salzungen und Bad Liebenstein der Kapitalrücklage der Gesellschaft zusammen 1,6 Millionen Euro zu.

Eine Übersicht der Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen finden Sie im Anhang ab Seite 117.



Anlagen

A large, gnarled tree trunk is the central focus of the image. The tree has a thick, textured bark with several large, rounded protrusions. The leaves are vibrant green and dense. In the background, there is a stone wall on the left and a path leading towards a green lawn on the right. The overall scene is a well-maintained garden or park.



Stadt Bad Liebenstein
Der Bürgermeister

Bad Liebenstein, 11. Juni 2021

**Beschlussausfertigung
des Beschlusses Nr. 02-2021-13
des Stadtrates der Stadt Bad Liebenstein
vom 10. Juni 2021**

Beschluss zur Bewerbung Landesgartenschau 2028, Stufe 2

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Bad Liebenstein gemeinsam mit der Stadt Bad Salzungen um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 (LaGa) im Rahmen der Bewerbungsstufe 2 bewirbt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates : 21
davon anwesend : 18
davon mit Ja : 18
davon mit Nein : 0
Enthaltungen : 0
Persönlich beteiligt und
nicht an der Abstimmung
teilgenommen : 0

Dr. Michael Brodführer
Bürgermeister



Stadt Bad Liebenstein
Der Bürgermeister

Bad Liebenstein, 07.10.2021
Aktenzahlen: 022.3
(003645)

**Beschlussausfertigung
des Beschlusses Nr. SR-04-2021-038
des Stadtrates der Stadt Bad Liebenstein
vom 30.09.2021**

**Beratung und Beschluss über die Ausübung des Vorkaufsrechts für das
Flurstück 725/17 in der Gemarkung Schweina**

(Beschlussvorlage: SR-2021-038)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, auf die Ausübung des Vorkaufsrechts bezüglich des Flurstücks-Nr. 725/17 in der Gemarkung Schweina zu verzichten, unter der Maßgabe, dass der Erwerber zugunsten der anliegenden Flurstücke ein Geh- und Fahrrecht ins Grundbuch eintragen lässt.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, eine diesbezügliche notarielle Vereinbarung mit dem Erwerber abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten:	21	
Anwesende Stimmberechtigte:	18	
Der Beschluss wurde gefasst mit:	17	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen:

Aufgrund § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) waren 0 Gremiumsmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die ordnungsgemäße Behandlung und Beschlussfassung wird bestätigt.

Dr. Michael Brodführer
Bürgermeister



Beschluss Stadtrat Bad Salzungen

Kreisstadt Bad Salzungen Der Bürgermeister

BESCHLUSSVORLAGE

Amt / Geschäftszeichen Bauamt/ Sti	Datum 10.03.2021	Beschluss-Nr. BV/0020/2021	
Stadterwicklungsausschuss	23.03.2021	nicht öffentlich	Vorberatung befinwortet
Stadtrat	14.04.2021	öffentlich	Entscheidung beschlossen

Betreff

**Bad Liebenstein – Bad Salzungen
Bewerbung Landesgartenschau 2028 (Stufe 2)
Zustimmung**

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen,

dass sich die Stadt Bad Salzungen gemeinsam mit der Stadt Bad Liebenstein um die Ausrichtung der Landesgartenschau (LAGA) 2028 im Rahmen der Bewerbungsstufe 2 bewirbt.

Beratungsergebnis - Beschluss

Gremium Stadtrat					Sitzung am 14.04.2021	TOP 05
Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit <input type="checkbox"/>	Ja 27	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichend Beschluss (Rückseite) <input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen ?

<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein				
1	2	3	4	5		
Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/Herstellungskosten	Jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i. d. R. Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmal- oder jährl. lauf. Haushaltsbelastung		
€	keine	€	€	€		
Veranschlagung im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> 20		im Vermögenshaushalt <input type="checkbox"/> 20		Nein <input type="checkbox"/>		Ja, mit € <input type="checkbox"/>
						Haushaltsstelle

gez.

Schäfer, Andrew
Leiter Bauamt



gez.

Bohl, Klaus
Bürgermeister

Seite 1 von 1

Kreisstadt Bad Salzungen Hauptamtlicher Erster Beigeordneter

BESCHLUSSVORLAGE

Amt / Geschäftszeichen Finanzverwaltung/ Röm	Datum 24.09.2021	Beschluss-Nr. BV/0099/2021	
Stadterwicklungsausschuss	05.10.2021	nicht öffentlich	Vorberatung befinwortet
Hauptausschuss	06.10.2021	nicht öffentlich	Vorberatung befinwortet
Stadtrat	20.10.2021	öffentlich	Entscheidung beschlossen

Betreff

Investitions- und Durchführungshaushalt im Rahmen der Bewerbung zur Landesgartenschau 2028 (Bewerbungsstufe 2)

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt, der im Rahmen der Bewerbungsstufe 2 notwendigen Planung zur Finanzierung der Ausrichtung der Landesgartenschau 2028, bestehend aus dem Investitions- und Durchführungshaushalt, zuzustimmen.

Beratungsergebnis - Beschluss

Gremium Stadtrat					Sitzung am 20.10.2021	TOP 012
Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit <input type="checkbox"/>	Ja 26	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/>	Abweichend Beschluss (Rückseite) <input type="checkbox"/>

gez.

Römhild, Peggy
Leiterin Finanzverwaltung

gez.

Knott, Hannes
Hauptamtlicher Erster Beigeordneter



Seite 1 von 1

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS
Kommunalaufsicht



Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Landratsamt Wartburgkreis • Postfach 1165 • 36421 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Vorab per E-Mail an:
stadtverwaltung@badsalzungen.de

Ihr(e) Ansprechpartner(in): Frau Ruhwedel
Zimmer: 193
Dienstgebäude: Erz. Allee 14, Bad Salzungen
Telefon: 03695 615309
Telefax: 03695 615399
E-Mail: kommunalaufsicht@wartburgkreis.de
Beachten Sie bitte die Infos zur Nutzung der elektronischen Post auf unserer Internetseite.

Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:
Unsere Nachricht vom:
Unser Zeichen: 17 003/099 S 200-381/21 (Ru)
Datum: 09.09.2021

Bewerbung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein als Ausrichtungsort der 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028
Rechtsaufsichtliche Beurteilung

Die Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein planen die gemeinschaftliche Ausrichtung der Landesgartenschau 2028. Nach Ziff. 5.2.2.8. der Bekanntmachung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) mit dem Aufruf zur Bewerbung um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 (ThürStAnz Nr. 16/2020 S. 608 (610)) wird eine rechtsaufsichtliche Beurteilung benötigt.

Hierfür wurden ein gemeinschaftlicher Durchführungshaushalt sowie für jede Stadt separat ein Investitionshaushalt geplant.

1. Investitionshaushalt der Bad Salzungen:

Die Stadt Bad Salzungen plant nach derzeitigen Stand mit einer Investitionssumme in Höhe von 14.802.680 EUR. Dabei ist ein Großteil der Investitionen in Höhe von 10.061.380 EUR für Maßnahmen vorgesehen, die auch ohne Umsetzung der Landgartenschau durchgeführt werden sollen.

Nach den aktuellen Haushaltsdaten der Stadt Bad Salzungen, ausgehend vom Stand der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021, ist die Haushaltslage der Stadt als stabil und solide zu bewerten. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist gegeben. Die Stadt weist nach der Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit die nachfolgenden Überschüsse aus:

ERREICHBARKEIT
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695 6150
Fax: 03695 615455
www.wartburgkreis.de

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Do 13:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

BANKVERBINDUNG
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE87 8405 5050 0090 0161 10
BIC: HELADEF1333
Gäulinger-ID: DE22WAK00000020913

2017	3.300.090,00 EUR
2018	6.385.784,99 EUR
2019	4.127.493,04 EUR
2020	5.006.169,00 EUR
2021	1.594.025,00 EUR
2022	906.670,00 EUR
2023	1.437.252,00 EUR
2024	2.162.244,00 EUR

Die Finanzierbarkeit der Investitionsplanungen ist nach aktuellem Stand gewährleistet.

Die Verschuldung der Stadt liegt zum 31.12.2021 mit voraussichtlich 363,10 EUR/EW unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Größenklasse in Höhe von 497 EUR/EW (Stand 31.12.2020).

2. Investitionshaushalt der Stadt Bad Liebenstein

Die Stadt Bad Liebenstein plant mit einer Investitionssumme in Höhe von 16.305.000 EUR. Auch hier basieren die geplanten Maßnahmen weitestgehend auf dem in 2016 beschlossenen integrierten Stadtentwicklungskonzept sowie dem fortgeschriebenen Rahmenplan für das Sanierungskonzept „Stadt- und Kurzentrum“, sodass ein Großteil der Maßnahmen bereits in der Finanzplanung berücksichtigt bzw. für die langfristige Umsetzung vorgesehen sind.

Die Haushaltslage der Stadt, ebenfalls basierend auf dem Stand der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021, ist als stabil und solide zu beurteilen. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist ebenfalls gegeben. Die Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit weist folgende Entwicklung auf:

2017	1.421.810,00 EUR
2018	925.600,61 EUR
2019	731.583,53 EUR
2020	2.849.046,00 EUR
2021	1.831.200,00 EUR
2022	976.500,00 EUR
2023	252.400,00 EUR
2024	378.600,00 EUR

Die Verschuldung der Stadt beträgt zum 31.12.2021 voraussichtlich 56,33 EUR/EW und liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Größenklassen von 503,00 EUR/EW (Stand 31.12.2020). Nach derzeitiger Planung wird die Stadt durch weitere Sondertilgungen 2024 schuldenfrei sein.

Nach aktuellen Stand ist auch für die Stadt Bad Liebenstein davon auszugehen, dass die Finanzierbarkeit der Investitionsplanung gegeben ist.

3. Gemeinsamer Durchführungshaushalt

Für die Umsetzung des Durchführungshaushaltes ist die Gründung einer temporären GmbH geplant. Aktuell wird davon ausgegangen, dass ein Gesamtdefizit in Höhe von 1.600.000 EUR entstehen wird, welches aller Voraussicht nach häufig auf die Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein aufgeteilt werden wird. Derzeit ist davon auszugehen, dass das entstehende Defizit durch die beiden Städte getragen werden kann.

Die bisherige Haushaltsführung als auch die derzeitige Finanzplanung bis 2024 lassen erwarten, dass auch in einem verlängerten Finanzplanungszeitraum und dem Jahr der Durchführung der Landesgartenschau in 2028 die dauernde Leistungsfähigkeit der Städte gegeben sein wird.

4. Verlängerter Finanzplanungszeitraum einschließlich des Durchführungsjahres

Nach Ziff. 5.2.2.8. der Bekanntmachung des TMIL mit dem Aufruf zur Bewerbung um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 soll eine Beurteilung der Kommunalaufsichtsbehörde zur dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb eines verlängerten Finanzplanungszeitraumes einschließlich des Durchführungsjahres mit den Bewerbungsunterlagen vorgelegt werden. Dazu ist auszuführen:

Nach § 62 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), einer Rechtsvorschrift mit dem normenhierarchischen Rang eines Parlamentsgesetzes, ist der Haushaltsplanung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Dieser fünfjährige Finanzplanungszeitraum beginnt mit dem laufenden Haushaltsjahr (wegen des Grundsatzes der Vorherigkeit – § 57 Abs. 2 ThürKO – ist dies bezogen auf den Haushalt 2021 das Jahr 2020) und endet mit dem dritten Prognosejahr, also dem Jahr 2024.

Dazu schreibt § 24 Abs. 3 der Thüringer Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden (ThürGemHV) ausdrücklich vor: „Bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplans sollen die von dem für kommunale Angelegenheiten zuständigen Ministerium im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden.“

Die aktuellsten Orientierungsdaten sind dem Rundschreiben R 33 6/2020 vom 30.12.2020 (Az. 33.24-1541-7/2929) des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (TMiK) zu entnehmen. Diese Orientierungsdaten reichen bis in das Jahr 2024 – mit Ausnahme der Steuerschätzung, die bis in das Jahr 2025 reicht.

Soweit es das Durchführungsjahr 2028 betrifft kann daher nur ausgehend von der auf gesetzlicher Grundlage erfolgten Finanzplanung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein seitens der unteren Rechtsaufsichtsbehörde nur ganz allgemein bestätigt werden, dass vorbehaltlich atypischer Einflüsse auf die Entwicklung der jeweiligen städtischen Finanzen, davon auszugehen ist, dass die Leistungsfähigkeit die Durchführung des Investitionsprogramms sowie die Kompensation des voraussichtlichen Defizits im Durchführungshaushalt in Höhe von 1.600.000 EUR erlauben wird.

5. Ergänzende Hinweise

Die beiden Kurstädte Bad Salzungen und Bad Liebenstein waren innerhalb des zurückliegenden Jahrzehnts von der Neuordnung kommunaler Strukturen im Freistaat Thüringen betroffen.

Durch das Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2012 wurden die Stadt Bad Liebenstein sowie die Gemeinden Schweina und Steinbach aufgelöst und neu zur heutigen Stadt Bad Liebenstein gegliedert. Ausweislich der obigen Ausführungen zum Investitionshaushalt dürfte sich zumindest ein Teil der Erwartungen des Gesetzgebers an positiven Auswirkungen der Neugliederung auf die –vormals angespannte – gemeindefinanzielle Situation erfüllt haben. Ein wesentliches gesetzgeberisches Motiv war jedoch auch eine Stärkung der Region im Hinblick auf Tourismus und Kurwesen (LT-Drs. 5/4714 S. 39). Eine Entscheidung zugunsten der Stadt Bad Liebenstein würde dem Willen des Gesetzgebers in besonderer Weise gerecht werden.

Die Stadt Bad Salzungen wurde im Jahre 2018 durch Eingliederung der Gemeinden Ettenhausen an der Suhl, Frauensee und Tiefenort sowie im Jahre 2020 durch Eingliederung der Gemeinde Moorgrund erheblich vergrößert; die gesetzlich verpflichtende harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung (§ 2 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung) erweist sich angesichts der Vielzahl neu hinzugekommener Ortsteile sowie der geografischen Ausdehnung als besondere Herausforderung. Gleichwohl deuten – soweit dies mit so kurzem zeitlichen Abstand eingeschätzt werden kann – die Entwicklungen darauf hin, dass die gesetzgeberischen Erwartungen an die Eingliederungen (LT-Drs. 6/5308 S. 63 ff. u. 6/6960 S. 88 ff.) erfüllt werden.

Obwohl beide Städte erhebliche strukturelle Veränderungen zu bewältigen hatten, die auch für die jeweiligen Verwaltungen einen immensen Kraftakt bedeuten, legen sie nunmehr ein auch unter haushalterischen Gesichtspunkten solides Konzept für die gemeinsame Durchführung der 6. Thüringer Landesgartenschau vor. Im Jahre 2028 würde sich somit aller Voraussicht nach gegenüber einer

großen Öffentlichkeit illustrieren lassen, dass die mit den Veränderungen kommunaler Strukturen verfolgte landesplanerische Intention der Stärkung zentraler Orte in beiden Fällen funktioniert. Diesbezüglich sowie unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit verdient der Umstand positive Würdigung, dass in beiden Städten der Großteil der im zeitlichen Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau geplanten Investitionen ohnehin beabsichtigt ist.

Zuletzt sind beide Städte in erheblichem Maße auf Prosperität in den Bereichen Kur und Tourismus angewiesen. Wie sich diese durch die Pandemie besonders negativ betroffenen Bereiche Post-Corona entwickeln werden, ist belastbar kaum prognostizierbar. Insofern würde die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau diesen Bereichen den entscheidenden Impuls für eine langfristig positive Entwicklung geben.

Im Auftrag

Stiebert
Liebendorfer
Amtsleiter



Rechtsaufsichtliche Würdigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde – Thüringer Landesverwaltungsamt



Landesverwaltungsamt

Thüringer Landesverwaltungsamt | Postfach 22 49 | 99403 Weimar

Stadtverwaltung Bad Salzungen
zu Hd. Herrn Hannes Knott
hauptamtlicher Beigeordneter
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Rechtsaufsichtliche Stellungnahme zur Bewerbung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028

Sehr geehrter Herr Knott,

mit Schreiben vom 21.09.2021 haben Sie uns als obere Rechtsaufsichtsbehörde Bewerbungsunterlagen für die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau mit der Bitte um Abgabe einer rechtsaufsichtlichen Stellungnahme übermittelt.

Nach den Ziffern 5.2.2.6 und 5.2.2.8 der Bekanntmachung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft: Aufruf zur Bewerbung um die Ausrichtung der 6. Landesgartenschau im Jahr 2028 vom 24.03.2020 (Thür-StAnz Nr. 16/2020 S. 608-611) sind Kosten- und Finanzierungspläne, unterteilt nach Investitions- und Durchführungshaushalt, vorzulegen. Die rechtsaufsichtlichen Beurteilungen der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde und der oberen Kommunalaufsicht sollen zum Finanzierungsplan und zur dauerhaften Leistungsfähigkeit innerhalb eines verlängerten Finanzplanungszeitraums (bis einschließlich Durchführungsjahr der Landesgartenschau) unter Berücksichtigung der Planungen zur Landesgartenschau erfolgen.

Dem Thüringer Landesverwaltungsamt liegen für die erbetene Stellungnahme

- Bewerbungsunterlagen Phase 1,
- gemeinsamer Durchführungshaushalt der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein,
- Investitionshaushalt / Finanzierung der Städte Bad Liebenstein / Bad Salzungen und
- die Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Wartburgkreis vom 09.09.2021

vor.

Seite 1 von 2

Ihre Ansprechpartner/in:
Frau Röhwer

Durchwahl:
Telefon 0361 57-3321179
Telefax 0361 57-3321031

jana.rohwer@
tlwa.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)

240.3-1557-002/21-WAK

Weimar
14.10.2021

Thüringer
Landesverwaltungsamt
Jorge-Sempérn-Platz 4
99423 Weimar

www.thueringen.de

Besuchszeiten:
Montag-Donnerstag: 08:30-12:00 Uhr
13:30-15:30 Uhr
Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Bankverbindung:
Landesbank
Hessen-Thüringen (HELABA)
IBAN:
DE6082050003004444117
BIC:
HELADEFF320

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass die uns mit der Bewerbung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein für die Ausrichtung der 6. Landesgartenschau vorgelegten Daten und Berechnungen nicht auf sachliche oder rechnerische Richtigkeit hin überprüft werden können.

Das Volumen des Investitionshaushalts beläuft sich auf 31,044 Mio. EUR. Die von den Städten Bad Salzungen und Bad Liebenstein hierfür aufzubringenden Eigenmittel belaufen sich – bei einer Fördermittelerwartung sowie sonstiger Mittel Dritter in Höhe von 17,821 Mio. EUR – nach den Angaben der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein auf insgesamt 12,94 Mio. EUR.

Der Durchführungshaushalt geht von einem städtischen Zuschuss in Höhe von insgesamt rd. 1,6 Mio. EUR aus (Erträge: 5,901 Mio. EUR / Aufwendungen: 7,501 Mio. EUR). Es werden Besucher in der Größenordnung von 352.000 erwartet. Dies entspricht in etwa der Besucherzahl der 4. Landesgartenschau in Apolda, die insgesamt rund 366.000 Besucher verzeichnen konnte.

Zur Umsetzung der Projekte und Durchführung der Projekte der 6. Thüringer Landesgartenschau müssen die Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein bei geplanten Gesamtkosten von 38,545 Mio. EUR folglich Eigenmittel in Höhe von insgesamt 14,54 Mio. EUR bereitstellen.

Nach den Angaben der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde weisen die Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein in den Jahren 2017 bis 2024 durchweg Überschüsse der freien Finanzspitze aus. Sie signalisieren, dass die Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein zum gegenwärtigen Zeitpunkt in der Lage sind, ihre Aufgaben zu erfüllen und den Kapitaldienst für Verschuldungen zu bedienen. Zudem verfügen die Städte über eine Verschuldung unterhalb des Landesdurchschnitts der vergleichbaren Gemeindegrößenklasse.

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Wartburgkreis kommt in ihrer Stellungnahme vom 09.09.2021 zu dem Ergebnis, dass vorbehaltlich atypischer Einflüsse auf die Entwicklung der jeweiligen städtischen Finanzen davon auszugehen ist, dass die Leistungsfähigkeit der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein die Durchführung des Investitionsprogramms sowie die Kompensation des voraussichtlichen Defizits im Durchführungshaushalt in Höhe von rd. 1,6 Mio. EUR nach den gegenwärtig zur Verfügung stehenden Haushaltsdaten erlauben wird. Wir schließen uns dieser Auffassung auf Basis der uns vorgelegten Unterlagen und der aktuellen Haushaltsdaten der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein an.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ekaterina Härtel

Seite 2 von 2

Veranstaltungsprogramm



Anhang 1: Veranstaltungskonzept

	Thema/Datum	Inhalt	Veranstaltungen Bad Liebenstein	Veranstaltungen Bad Salzungen	Feststehende Termine
01	Balance KW 17 24.-30.04.	Kernthema bei Gesundheit, Garten und Landschaft fördern das; Unter dem Begriff „Self-Balance“ ein Bestandteil des Megatrends Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Achtsamkeitsspaziergänge • Ernährungskurse • Gartenyoga • Kneipp-Angebote • Koch-Kurse (Balance zw. Gesundheit und Genuss) im Kurhaus • Umweltbildungsangebote (Einklang von Mensch und Natur) • Wellness-Angebote in Hotels 	<ul style="list-style-type: none"> • Solewelt, Totes-Meer-Salzgrotte • Outdoor-Angebote der Volkshochschule • Jugendprojekt Skaten • Entspannungstherapie-Angebote der Krankenkassen • Mobiler Balanceparcour im Puschkinpark • Frühlings-Fitness-Check mit den Fitnessclubs der Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> • 23.04. Welttag des Buches: Bibliothek zum Thema • 29.04. Orgelvesper
02	Sinne KW 18 01.-07.05.	In Verbindung mit unseren Lebensquellen	<ul style="list-style-type: none"> • Achtsamkeitsspaziergänge • Führung Altensteiner Höhle: 3D-Mapping • Sinnesgarten anlegen • Workshops zu Therapiepflanzen • Waldbaden • Angebote Gartentherapie • Angebote Klangtherapie • Gottesdienst am Lutherdenkmal 	<ul style="list-style-type: none"> • Klangtherapieangebote Kliniken • Hörstationen zur Stadtgeschichte • Grünes Klassenzimmer: Tastpfad; Schnupperpfad • Malwettbewerb der Kindergärten „Mein Garten“ – temporäre Ausstellung • Verkostung Frühlingsdrinks an der Gartenbar, Frühlingsdips mit der Kräuterstube • Mitmachaktion Malring • Sonderausstellung Husenfriedhof 	<ul style="list-style-type: none"> • 01.05. Feiertag • 04.05. Luthers Entführung (Steinbach/Möhra)
03	Salz KW 19 08.-14.05.	Sole ist das wesentliche Element in Bad Salzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Salzgrotte Kurhaus • Wanderausstellung zum Thema Sole in Bad Liebenstein • Kochkurse zum Thema Salz im Kurhaus • Grünes Klassenzimmer mit Schülerworkshop • Vorträge zum Thema Salzbergbau in der Region (K+S) • Gastroangebote zur Themenwoche 	<ul style="list-style-type: none"> • Solewelt: mit allen Soleanwendungen • Solegarten, LGS-Salz-Produktion „DIE“ Salzunger Woche • Salzsieden • Gradieren • Pneumo-Kur • Salzgeschichte: mobile Ausstellung in der Stadt • Brot & Salz – kulinarische Entdeckungen: Offerte der Restaurants • Salzpflanzenschau • Kinderfest Salinchen • Konzert Salt River Jazz Band 	<ul style="list-style-type: none"> • 11.05. Reger Konzert • 14.05. Muttertag
04	Kneipp KW 20 15.-21.05.	um den 17. Mai; Bad Liebenstein als Kneipp-Kurort	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote mit den Kliniken, dem Kneipp-Bund, Kneipp-Kindergarten, Grundschule „Ludwig Bechstein“ • gesund durch Bad Liebenstein • Gesundheitswoche (um den 17. Mai) • Kneipp-Becken am Erdfall und Heilwasser-Kneipp-Park • Kneipp-Produkte entwickeln (Kneipp-Bratwurst) • Kräutergarten mit zahlreichen Kräuter-, Duft- und Heilpflanzen • Kräuterstunde 	<ul style="list-style-type: none"> • Grünes Klassenzimmer: Kräutersnacks • Frauensporttag • Pflanzenführungen der Salzmagd im Gradiergarten • Museum on Tour • Minikonzerte der Musikschule • Angebote der Solewelt/Sauna • Apothekersprechstunde • Angebote der Kurkliniken 	<ul style="list-style-type: none"> • 18.05. Internationaler Museumstag

	Thema/Datum	Inhalt	Veranstaltungen Bad Liebenstein	Veranstaltungen Bad Salzungen	Feststehende Termine
05	Lachen KW 21 22.-28.05.	Lachen fördert die Gesundheit, ein Garten auch, darum sollte man am besten beides haben.	<ul style="list-style-type: none"> • „Lachen im Garten“-Kurse • Kabarett auf Hauptbühne • Comedian • Satirefest Comödienhaus (25.-28. Mai) • 3 Karnevalsvereine • Humoristische Lesungen in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kurbibliothek • Gastspiel Staatstheater Meiningen mit Komödie auf Hauptbühne 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der 5 Ortsteile • Kabarett im Pressenwerk, im Gradiergarten, auf der Veranstaltunginsel • Showprogramm der 8 Karnevalsvereine • Lesbar • Standup-Comedy auf der Bühne 	<ul style="list-style-type: none"> • 25.05. Christi Himmelfahrt Frankenstein, Krayenburg
06	Schloss und Burg KW 22 29.05.-04.06.	Präsentation aller Schlösser und Burgen in den Ortsgebieten	<ul style="list-style-type: none"> • Schloss Altenstein mit Saisonöffnung • Schloss Glücksbrunn mit Ausstellungseröffnung • Marienthaler Schlösschen mit Tag der offenen Tür • Burgfest auf der Burgruine Liebenstein • Thüringer Schlössertage zu Pfingsten • Internationale Tagung zu Schlossgärten und -parks • Themenführungen zu historischen Gärten • Kostümführungen • Theaterprojekt der Schulen • großes Kindertagsevent auf der Hauptbühne mit Theater, Musik, Akrobatik • Pfingstkonzert mit Frühschoppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Burg Frankenstein mit Mittelalterfest • Krayenburg mit Ausstellung • Burgsee & Schnepfenburg (Ausgrabungen) • Schloss Wildprechtroda mit Ausstellungseröffnung • Kinderfest Salinchen • Märchentheater mit dem Theater Mittendrin • Burgtheater auf der Gartenbühne • Pfingstsingen der Chöre 	<ul style="list-style-type: none"> • 01.06. Kindertag • 03.-05.06. Pfingsten
07	Gemeinschaft KW 23 05.-11.06.	Zusammen ist das Leben schöner.	<ul style="list-style-type: none"> • Biohof Meimers: tegut-Saisongarten • Initiativen präsentieren sich • Kooperationsprojekte (Bürgerwald, Fröbelgarten usw.) • Partnerstädte (Melsungen, Fuldatal, Leopoldshöhe, Tréon, Lambinowice) • Sharingprojekte weiterentwickeln und vorstellen, ausprobieren lassen • Vereine präsentieren sich • Tag der Genossenschaften • Chorkonzert aller Liebensteiner Chöre 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbarschaftsgärten, Gemeinschaftsgärten, Vereine, Initiativen • Partnerstädte (Ishoj, Strakonice, Bad Hersfeld, Meszökövesd, Rheinböllen, Mühlheim am Main, Schenklengsfeld, Ronshausen, Genas, Schleching) • Bürgergarten • „Du und dein Garten“ Präsentation der Kleingärtner • Präsentation der 27 Ortsteile (Wanderevent entlang der Gemarkungsgrenzen) • Ausstellung 1250 Jahre Bad Salzungen • Chöre: Chortreffen • Kirche: Bonifatiusandacht Gartenstadt • Konzerte Kultur vor Ort • Jugendclub • Graffiti-Contest am JFZ • Aktionen des Rotary und Lions Clubs • Angebote des Mehrgenerationenhauses und Internationalen Bunds 	<ul style="list-style-type: none"> • 05.06. Bonifatiusandacht

	Thema/Datum	Inhalt	Veranstaltungen Bad Liebenstein	Veranstaltungen Bad Salzungen	Feststehende Termine
08	Bewegung KW 24 12.-18.06.	<ol style="list-style-type: none"> vielfältiges Element der Gesundheit und verbindet die beiden Ausstellungsorte. Landschaft verändert sich. Unter dem Begriff Movement Culture ist „Bewegung“ ein Bestandteil des Megatrends Gesundheit. Der achtsame Umgang mit dem Körper steht im Zentrum. Städte in Bewegung 	<ul style="list-style-type: none"> Aktivpark (mit Kliniken entwickeln) Gästeführung: Gesund durch Bad Liebenstein Kinderfreundliche Gärten/Garten als Bewegungsraum Landesgartenschau-Mitfahrbänke in allen Ortsteilen Messerpokal-Lauf in Steinbach moderne Formen Mobilität Open-Air-Fitness Radführungen Skirollerlauf Themen Dorfentwicklung Vortrag/Ausstellung zum Thema „Landschaft in Bewegung“ im Maßstabwerk Schweina Otto-Scharfenberg-Volleyballturnier Waldbaden Wandern/Laufen Yoga Gastspiel Thüringer Staatsballett Gera auf Hauptbühne Grünes Klassenzimmer: Schule und Bewegung; Gesundheit in der Schule Bewegungsangebote im Kurhaus: Bogenschießen, Zumba, Aquafitness 	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Touren innerhalb und zwischen den Kurorten (Radwege, Nordic Walking-Strecken), Radtouren Ausstellung „Willkommen und Abschied“ am Bahnhof → Schulen Reisemobilhafen: Messe Reisemobile Spielplätze der Stadt/Skaterpark (Zusammenarbeit mit Dauerwelle e. V.) Solewelt: Schwimmen, Aquafitness Radeln im Gradiergarten: Angebot der Krankenkassen, der Volkshochschule Zusammenarbeit mit den Fitnessstudios der Stadt Grünes Klassenzimmer: Burgseelauf; „die bewegte Pause“; Kinder- und Jugendsporttag on tour 	<ul style="list-style-type: none"> 17.06. Kinder- und Jugendsporttag
09	Spiel KW 25 19.-25.06.	<p>„Das Leben ist kein Spiel – aber wer nicht spielen kann, hört auf zu leben.“ Fröbel lebte und starb in Bad Liebenstein OT Schweina</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fröbels Spieltheorie in den Fokus rücken Aktionswoche der Fröbel-Grundschule und des Fröbel-Kindergartens Schweina Hauptschaugelände wird zum großen Spielplatz KIKA Kindershow auf Hauptbühne Fröbel-Spielfest auf dem Altenstein mit den Schulen und Kindergärten der Region 100 Jahre Mickey Mouse: das Live-Wunderhaus Vorträge zur Fröbelpädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder- und Jugendsporttag, Spielmobil des Kreissportbundes Spielplätze der Stadt/Skaterpark/Mehrgenerationenspielplatz Spielgolf am Reisemobilhafen Picknickkonzert Thüringen Philharmonie Kinderspiele damals und heute: Mehrgenerationenhaus, Schulen, Kindergärten 	<ul style="list-style-type: none"> 20. Juni: Tag der offenen Gesellschaft
10	„Kulturgärten“ KW 26 26.06.-02.07.	Ohne Kunst und Kultur verkümmert die Seele	<ul style="list-style-type: none"> Aufführungen im Gartenambiente Brahms-Führungen Gewächshauskonzerte Historische Führungen Konzerte im Schlosspark mit Thüringen Philharmonie Kurkonzerte Ausstellung „Thüringer Residenzen“ Theater im Comödienhaus Straße der Barockmusik 	<ul style="list-style-type: none"> Kultur vor Ort Hörgenuss im Rathenaupark und in der GartenStadt Sommerkino am Veranstaltungsgelände Sound am See + Konzerte mit der Musikschule und lokalen Künstlern Rock in der Fabrik (namhafte Künstler im Pressenwerk) Museumspädagogische Angebote „Lesung am Beet“ mit der Bibliothek Museumfest: Kuren im Wandel der Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> Abendgottesdienste Orgelvesper 2. Juli Museumfest

	Thema/Datum	Inhalt	Veranstaltungen Bad Liebenstein	Veranstaltungen Bad Salzungen	Feststehende Termine
11	Bildung KW 27 03.-09.07.	Des Geistes Nahrung Bad Liebenstein: Fröbelort, 2 GS, KJKS, Bibliothek Bad Salzungen: Schulstandort: 5 GS, 3 RS, 1 Gym, 1 SBBZ Außerdem Volkshochschule und Musikschule WAK Stadt- und Kreisbibliothek Planetarium	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote für Schulklassen und Kindergärten • Campus.Schweina • Erlebnisbauernhof Meimers • Fröbel-Führung • Fröbel-Garten (anlegen, Kindergartenkinder) • Grünes Klassenzimmer • Kinderfreundliche Gärten/Garten als Bewegungsraum • „KinderGARTEN“ • Kunstschule Schweina • Lesungen • Tagung für Pädagogen mit Schwerpunkt auf Natur/Garten • Medizinische Vorträge in den Kurkliniken 	<ul style="list-style-type: none"> • grünes Klassenzimmer • 1x1 der Gartenpflege – Schulgartenlehrer/innen • Musikalische Bildung • Präsentation SBBZ: Bildhauer/Gastro • gemeinsame Projekte Bläserklasse, Gymnasium, Chor und Musikschule • Vorträge/Tagungen • Angebote im Planetarium • IB/ABS/Thinka-Projekt/Integrationsbeauftragte/ Denk Bunt im Wartburgkreis: interkulturelle Bildung/ Kompetenz 	
12	Musik KW 28 10.-16.07.	Musik ist gut für die Gesundheit.	<ul style="list-style-type: none"> • MDR Musiksommer im Schlosspark Altenstein • Pop/Rockkonzert auf der Hauptbühne • Kurkonzerte • Aufführungen im Gartenambiente • Brahms-Führungen • Gewächshauskonzerte • Straße der Barockmusik • Konzert in der Altensteiner Höhle • Musikschulkonzert • Tage der Amateurmusik • Gemeinsames Badeliedersingen • Klanginstallation auf dem Hauptschaugelände 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikstadt Bad Salzungen: Regeorgel, Straße der Barockmusik, Brahms-Mühlfeld • Chorgartenfest • Kurkonzerte on Tour • Salz & Sound: Musik im Gradiergarten, in der Solewelt • Unterwasserklangcollagen • Stadtfest • Sommernachtsball der Musikschule • MDR-Sommernachtsball • Internationales Tanzfest mit dem Tanzkreis Werrataler 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitte Juli Stadtfest • Abendgottesdienste
13	Medizin/Kur KW 29 17.-23.07.	Leben erhalten. Fokus auf Kurkliniken, ambulante Kur und Kreisklinikum	<ul style="list-style-type: none"> • Medizingarten • Angebote in Kurkliniken: Vorträge, Workshops, Seminare, Heilanwendungen • Angebote im Kurhaus: Sauna, Heilwasserbehandlung, ambulante Kur • Heilpflanzen • Kurse • Kräuterstunde/Kräutergarten • Grünes Klassenzimmer: Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche • Gesund durch Bad Liebenstein • Expertenvorträge zum Thema Therapiegärten • Show Eckhart von Hirschhausen 	<ul style="list-style-type: none"> • Talk im Klinikum • Vortragsreihe in den Kurkliniken • Therapieangebote der Kliniken „offen für alle“ • Skoliosestandort BaSa • Kurorte-Fachtagung im Gradierwerk • Zusammenarbeit mit Apotheken, Sanitätshäusern, Hörgeräteakustikern etc. (Tag der Kur) • Zusammenarbeit mit SBBZ Gesundheitsberufe 	

	Thema/Datum	Inhalt	Veranstaltungen Bad Liebenstein	Veranstaltungen Bad Salzungen	Feststehende Termine
14	Liebe KW 30 24.-30.07.	Hält jung und gibt dem Leben Würze. analog zu SALZ, die Liebensteiner Woche	<ul style="list-style-type: none"> • Thema Heiraten (kleine Messe) • Thema Romantik: Schlosspark Altenstein, Burgruine/ Historischer Kurpark, Altensteiner Höhle • MDR Sommernachtsball auf dem Hauptgelände • Aufführung des Nationaltheaters Weimar, „Kabale und Liebe“ • Ausstellung zur Geschichte Bad Liebensteins • Sommerkonzert Altenstein 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochzeitsmesse • Fotowettbewerb Schulen „#Heimatliebe“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Abendgottesdienste
15	Wasser KW 31 31.07.–06.08.	Hier dreht sich alles ums Wasser: ob als Teich oder Bachlauf im Garten, als Element der Landschaftsarchitektur, in der Natur, in der Medizin (Heilwasser), bei gesundheitsfördernden Maßnahmen (Kneipp), bis hin zur Energiegewinnung	<ul style="list-style-type: none"> • Illuminationen der Gewässer im Ortsgebiet (Fontänen, Kurpark, Brunnen) • Heilwasseranwendungen im Kurhaus • Heilwassercocktailabende • Heilwasserbrot • Geführte Wanderungen entlang des Wassers z.B. nach Steinbach zum Wasserrad und bis zur Lutherquelle • Kneipp-Angebote • Händels „Wassermusik“ mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach auf der Hauptbühne • Grünes Klassenzimmer: Wasser – die Quelle allen Lebens • Wasserräder zur Energiegewinnung • Brauereiabende bei Stupps Brewing Company 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile „Seebühne“ • Lichtspektakel Fontäne • Bootsfahrten auf dem Burgsee • Modellbootverein • Sole-Kur (Bäder, äußere und innere Anwendung) • Solewelt • Kanufahren, Start Reisemobilhafen • Wassergärten am Burgsee • Wasserkino • Wassermusikkonzerte Musikschule 	<ul style="list-style-type: none"> • 04.–06.08. Seefest • Anfang August Buchenseefest
16	Wald & Klima KW 32 07.–13.08.	Lebensräume, lebenswichtig und lebenswert. Material Holz, Holznutzung, Nachhaltigkeit, Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbaden • besondere Bäume im Altensteiner Park • Waldmusik • Thüringer Wald (TTG einbinden) • Naturschutzgebiete • Holznutzung durch Energiegenossenschaft Pfeifen & Holz OT Schweina • Grünes Klassenzimmer (Ferienprogramm): Bedeutung des Waldes für unser Klima • Sportevents im Wald: Lauf, Nordic Walking, Sommerski • Präsentation Klimapavillon 	<ul style="list-style-type: none"> • Frankenstein: Arboretum • Wanderwege durch den Wald • Zusammenarbeit mit Schulen/Wegewart • Holzwerkstatt mit Heiko Bremmel/Kunstschule • Holzgrabmale: Friedhofausstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Abendgottesdienste
17	Genuss KW 33 14.–20.08.	Das Leben genießen	<ul style="list-style-type: none"> • Brunnenfest 18.–20.8.: Kultur und Genuss auf dem Hauptgelände • Aktions-Woche in Gaststätten • Entwicklung LGS-Gerichte • essbare Stadt • Angebote zur gesunden Ernährung • Kochkurse • Kräuterstunde • Gartenprodukte verarbeiten und einlagern 	<ul style="list-style-type: none"> • Küchengarten, Hausgarten • gesunde Ernährung • essbare Pflanzen • Kräuterstunde • Kulinarik-Woche in Gaststätten • Weinhandlung Refuge • „Kostbar“ auf dem LGS-Gelände • Ferienlager: gesund genießen 	<ul style="list-style-type: none"> • 18.–20.08. Brunnenfest Bad Liebenstein

Veranstaltungsprogramm

	Thema/Datum	Inhalt	Veranstaltungen Bad Liebenstein	Veranstaltungen Bad Salzungen	Feststehende Termine
18	Zukunft KW 34 21.-27.08.	universelles Thema	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung Gemeinschaftsprojekt Zukunftsstadt • Ferienkurs Kunstschule: Wie stellen wir uns die Zukunft vor? • Vorträge von Zukunftsforschern • Bad Liebenstein 2040: Ideen sammeln in Workshops und Bürgerforen • Thüringen 2040: Wie wollen wir leben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtbau Gartenstadt Allendorf • „Wir sind eins“ – Zusammenwachsen einer Stadt mit ihren Ortsteilen • Bad Salzungen 2040: Ideen sammeln in Workshops und Bürgerforen 	<ul style="list-style-type: none"> • 26.08. Orgelversper • Abendgottesdienste
19	Berge KW 35 28.08.-03.09.	Berge prägen die Landschaft von Bad Liebenstein und Bad Salzungen und sind ein wesentliches verbindendes Element (Sichtachsen).	<ul style="list-style-type: none"> • Führungen Altensteiner Höhle • Auftritt einer thematisch passenden Band • Chorveranstaltung Felsentheater/Felsenlandschaft • Geoparkroute entdecken • Geführte Wanderungen Aschenberg, Burgberg usw. • Messerpokal (WSV) • Radbergtouren • Rennsteig-Rundtour • Skirollerlauf • Vorträge Bergwiesen (Natura 2000) 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote zum „Durchatmen“ • Frankenstein • Krayenburg (Burgshuttle) Theater an den Burgruinen • Wanderwege anbinden: Werra-Burgensteig, Hochrhöner, Pummälzweg, Weinberg etc. • Geonatur-Kino • Chortreffen • Themenwanderungen mit dem/Einkehr beim Rhönklub-Zweigverein 	
20	International KW 36 04.-10.09.	Begegnungen und das Kennenlernen fremder Welten bereichern unser Leben.	<ul style="list-style-type: none"> • Internationales Gartenfest/Picknick • Musikalische Weltreise auf Hauptbühne mit ausländischer Band • Programm mit Partnerstädten aus Frankreich und Polen • Thematisch passendes Theaterstück im Comödienhaus • Tag des offenen Denkmals: internationale Bedeutung der hiesigen Kulturdenkmäler (Altenstein, Palais Weimar, Historischer Kurpark) 	<ul style="list-style-type: none"> • internationales Workcamp der Schüler (Gym BaSa) • Internationales Bildhauersymposium • Interkulturelle Woche • „Fest der Kulturen“ • Inklusions-Angebote des IB, der AWO und der Integrationsbeauftragten • Filmnächte • Tag des offenen Denkmals 	<ul style="list-style-type: none"> • Anfang September: Internationales Bildhauersymposium • Tag des offenen Denkmals
21	Kunst KW 37 11.-17.09.	Ohne Kunst und Kultur verkümmert die Seele.	<ul style="list-style-type: none"> • Artistik-Aufführung • Kunstfest der Kinder- und Jugendkunstschule auf dem Hauptschaugelände • Open-Air Aufführung Theater • Sommerakademie der Kunstschule im Altensteiner Park/LGS-Park • Theater im Comödienhaus • 3D-Mapping Altensteiner Höhle • Kunstgarten am Schloss Glücksbrunn 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildhauersymposium • Sommertheater auf dem Frankenstein, auf der Krayenburg • Präsentation des Malrings Bad Salzungen • Open Air- Ausstellung oder Präsentation der Fotografen der Stadt • Street-Art, Dauerwelle e. V. • Modenschau im Garten mit Designerinnen und Modehändlern der Stadt 	

	Thema/Datum	Inhalt	Veranstaltungen Bad Liebenstein	Veranstaltungen Bad Salzungen	Feststehende Termine
22	Elemente KW 38 18.-24.09.	Alles Leben kommt aus den Elementen. Feuer, Wasser, Erde, Luft (universelles Thema)	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch auf dem Biobauernhof Meimers (Pferde-Reha, Landwirtschaft, gesunde Tierhaltung), • Feuerwerk • Kirmespuppenabbrennen (September) • Kneipp (Wasser) • Landschaftsgarten unter der Erde (Altensteiner Höhle) • Naturtherapie • Workshops/Beratungsangebote zum Thema nachhaltige Energieerzeugung (Best-Practice Beispiele in Steinbach und Schweina einbinden) • Open-Air-Fitness 	<ul style="list-style-type: none"> • Alles rund um Pneumo und Atmen (Kur und Kliniken) • Naturtherapie • Landwirtschaft • Günther Morgenweck, „Luftkurort“ • Wasser: Burgsee/Fontäne (Lichtspektakel) • Kunst/Musik am See • A-Cappella-Fest z. T. auf Gartenbühne • Seifenblasenspektakel Schulen, Kindergärten • Singen im Gradierwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • A-Cappella-Fest • Feuerskulptur auf dem Burgsee
23	Ortsteile KW 39 25.09.-01.10.	Die Ortsteile haben ihre typischen Landschaften und Entwicklungen und sollen sich im Ort selbst und auf der Bühne präsentieren dürfen	<ul style="list-style-type: none"> • Bergdorf Steinbach (Bergfriedhof, Wasserrad, Luther, Messer, Umgestaltung nach Niedergang Messerindustrie, starkes Vereinswesen, Steinbach hat Zukunft) • Gründer- und Bildungsdorf Schweina (Campus.Schweina, Fröbel. Kunstschule, Energiegenossenschaft) • Meimers (Wohnen, Biolandwirtschaft, Pferde-Reha) • Bairoda • Programm der Ortsteile auf der Hauptbühne 	<ul style="list-style-type: none"> • Erholungsort Frauensee • Musikgemeinde Tiefenort • Tiefenort: Krayenburg: Mutterburg der Wartburg • Heimatort des „reichsten Mannes der Welt“ – Ettenhausen an der Suhl • Dorfentwicklung Langenfeld, Hämbach, Unterrohn, Oberrohn • Lutherstammort Möhra • Buddhistisches Zentrum Möhra • Heimatvereine stellen Orte vor 	
24	Haus und trautes Heim KW 40 02.-08.10.	Wo man sich zu Hause fühlt, lebt man auf.	<ul style="list-style-type: none"> • „Charlotte“ als Bsp. neuer Wohn- und Lebensformen • Hausmesse mit Ratgebtag/Beratung: Wohnen im Grünen, Hausbegrünung, barrierefreies Bauen, nachhaltige Materialien, Energie usw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gartenstadt, Hausgarten • Zusammenarbeit mit Architekturbüros • Heimatvereine (Latschenflicker, Dialekte Tiefenort, Folkloreabend) • Fotoausstellung Wartburgkreis 1990–2028 	<ul style="list-style-type: none"> • 03.10. Tag der Deutschen Einheit • 07.10. Lichterfest
			<ul style="list-style-type: none"> • Hausmusik (von klassisch bis House ;-)) • IBA-Ausstellung zum Thema Healing Architecture? (emotionale Qualität von Räumen, Prävention gegen Stress, Gebäude als Arznei, heilende Wirkung von Räumen) • Kreiswettbewerb: Schönster Vorgarten mit Sonderpreis LGS • Tag der offenen Gärten 	<ul style="list-style-type: none"> • Oktober: Bad Salzunger Hochzeitsmesse 	

1.1 Kerngelände „Stadtgarten Bad Liebenstein“

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Mitleistungsanteil der Stadt in Euro
Erschließung Medien - Wasser, Abwasser, Elektro für Festgelände	50.000,0	33.333,3	16.666,7
Umverlegung und Wiederbelebung Mühlbach	230.000,0	0,0	0,0
Rückbau von Einbauten der Industriebrache	84.500,0	56.333,3	28.166,7
Herstellung Auwald und Feuchtwiesen-Biotope	716.300,0	0,0	0,0
Herstellung und Optimierung Gehölzflächen	124.500,0	0,0	0,0
Liegewiese	256.000,0	0,0	0,0
Anlage/Regenerierung von Wiesenflächen (auch Tierweide)	486.500,0	0,0	0,0
Umgestaltung Erdfallwasser/Spielbereich/Grünes Klassenzimmer	737.500,0	0,0	0,0
Schwimmende Gärten	137.500,0	0,0	0,0
Bootsanleger und Boote	120.600,0	80.400,0	40.200,0
Quellfassungen/Trinkbrunnen (inkl. Leitungen)	356.000,0	0,0	0,0
Naturerlebnissteg	200.000,0	0,0	0,0
Fußgängerbrücke über Grumbach	110.000,0	0,0	0,0
Heilige Wiesen, Vorbereitung für Themengärten	750.000,0	0,0	0,0
Flachwasserteich	120.000,0	0,0	0,0
Vorbereitung Festplatz	325.000,0	216.666,7	108.333,3
Vorbereitung Flächen Wechselflor	312.500,0	0,0	0,0
Terrassengärten	275.000,0	0,0	0,0
Anlegen von Staudenflächen (inkl. Pflege)	350.300,0	0,0	0,0
Überarbeitung Wegeflächen	175.000,0	0,0	0,0
Bewässerungssystem	193.500,0	0,0	0,0
Neuanlage wassergebundenen Wege	156.000,0	0,0	0,0
Vorbereitung Terrassen-Cafe	20.000,0	0,0	0,0
Einfriedung und Grundbeschilderung	150.000,0	0,0	0,0
Summe Maßnahmenkosten	6.436.700,0	386.733,3	193.366,7
davon finanziert durch Sonderzuweisung LGS des Freistaates Thüringen		2.850.000,0	
Summe	6.436.700,0	3.236.733,3	3.199.966,7

Bad Liebenstein

1.1.1 Sanierung Altlasten

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
Sanierung Altlasten Grumbachau (Kadmium)	2.500.000,0	2.250.000,0	250.000,0
Summe	2.500.000,0	2.250.000,0	250.000,0

1.2. Ergänzungsgelände Altenstein (im Sinne von Außenstandort)

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
Wiedererrichtung Orangeriegebäude Schloss Altenstein	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0	0,0

1.3. Flankierende infrastrukturelle LGS-Maßnahmen

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
Neugestaltung Esplanade/Historischer Kurpark	3.600.000,0	2.400.000,0	1.200.000,0
Neugestaltung am neuen Kurpark 1.1	600.000,0	400.000,0	200.000,0
Neugestaltung am neuen Kurpark 1.2 - Verlängerung	700.000,0	466.666,7	233.333,3
Neugestaltung am neuen Kurpark 1.3 - Neuanlage Stadtplatz	900.000,0	600.000,0	300.000,0
Summe	5.800.000,0	3.866.666,7	1.933.333,3

Alle Angaben im Investitionshaushalt sind Bruttowerte.

Bad Liebenstein

1.4. Flankierende städtebauliche Maßnahmen (im Fall der Nominierung)

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
Wettbewerb Kernzone	150.000,0	150.000,0	0,0
Neugestaltung ehemaliger Festplatz Schweina zu Kfz-Stellplatz	180.000,0	120.000,0	60.000,0
Parkplatz am Busbahnhof (ehem. Güterbahnhof (3.500 qm ca. 150 PKW-Stpl. und 10 Reisebusse)	575.000,0	287.500,0	287.500,0
Gestaltung Stellplatz für PKW und Caravan an der Grumbachstraße	300.000,0	0,0	300.000,0
Umbau ehem. Sportplatz Steinbach zu Kfz-Stellplatzanlage	300.000,0	0,0	300.000,0
Summe	1.505.000,0	557.500,0	947.500,0

Zwischensumme I - Bad Liebenstein

16.241.700,0

9.910.900,0

6.330.800,0

Bad Salzungen

2.1 Kerngelände „Gartenstadt Allendorf“

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
Äußere Erschließung/Umverlegung Versorgungsleitungen	1.680.000,0	1.260.000,0	420.000,0
Abbruch Sammelkanal	840.000,0	630.000,0	210.000,0
Abbruch ACCENTA Block	250.000,0	250.000,0	0,0
Mietausfälle ab 2027ACCENTA-Block durch vorzeitigen Abriss	472.323,0	0,0	472.323,0
Realisierungswettbewerb Wohnhof 1	100.000,0	66.666,7	33.333,3
innere Erschließung (Wohnhöfe)	2.319.345,0	1.350.000,0	969.345,0
Anliegerstraßen (Wohnhöfe)	744.712,0	558.534,0	186.178,0
Stützwand	47.250,0	31.500,0	15.750,0
Parkplatz Ostseite	567.000,0	378.000,0	189.000,0
Grüne Achse/Spielplatz und Aufenthalt	357.000,0	238.000,0	119.000,0
Plazza (Terrasse Cafe)	78.750,0	52.500,0	26.250,0
Spielplatz mit Aussichtsturm (hinter Skyliner)	105.000,0	70.000,0	35.000,0
Summe	7.561.380,0	4.885.200,7	2.676.179,3

2.2 Kerngelände „Gradierwerksensemble“ (im Sinne von Außenstandort)

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
Blumenhalle (ehem. Solewelt)	2.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0
Sole Wohlfühlpark	500.000,0	333.333,3	166.666,7
Summe	2.500.000,0	1.333.333,3	1.166.666,7

Alle Angaben im Investitionshaushalt sind Bruttowerte.

Bad Salzungen

2.3. Flankierende infrastrukturelle LGS-Maßnahmen

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
fußläufige Verbindung (Innenstadt)	840.000,0	560.000,0	280.000,0
Zufahrt und FFG Sporthalle Werratal (LRA)	245.700,0	163.800,0	
Schulhof Werratalschule (LRA)	603.750,0	402.500,0	
Treppe zwischen Sporthalle/Schule Werratal	78.750,0	52.500,0	26.250,0
Alte Feldstraße inkl. Radweg	543.900,0	362.600,0	181.300,0
Ankauf Grundstücke (für Parkplatz Bundeswehr)	382.200,0	0,0	382.200,0
Abbruch Garagen/Gebäude Parkplatz Bundeswehr	364.000,0	0,0	364.000,0
Summe	3.058.300,0	1.541.400,0	1.233.750,0

2.4. Flankierende städtebauliche Maßnahmen (im Fall der Nominierung)

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
Wettbewerb LGS	150.000,0	150.000,0	0,0
Parkplätze Puschkinpark (Zufahrt vorhanden)	63.000,0	0,0	63.000,0
Parkplatz gegenüber Bundeswehr	1.470.000,0	402.500,0	1.470.000,0
Summe	1.683.000,0	150.000,0	1.533.000,0

Zwischensumme I - Bad Salzungen

14.802.680,0

7.909.934,0

6.609.596,0

III. Zusammenfassung

Maßnahme	Gesamtkosten brutto		
	Gesamtkosten brutto in Euro	Förderung/Mittel Dritter in Euro	Miteleistungsanteil der Stadt in Euro
1.1 Kerngelände Bad Liebenstein „Stadtgarten“	6.436.700,0	3.236.733,3	3.199.966,7
1.1.1 Sanierung Altlasten	2.500.000,0	2.250.000,0	250.000,0
1.2 Ergänzungsgelände Altenstein (im Sinne von Außenstandort)	0,0	0,0	0,0
1.3 Flankierende Strukturelle LGS-Maßnahmen	5.800.000,0	3.866.666,7	1.933.333,3
1.4 Flankierende städtebauliche Maßnahmen (im Fall der Nominierung)	1.505.000,0	557.500,0	947.500,0
Zwischensumme I Bad Liebenstein	16.241.700,0	9.910.900,0	6.330.800,0
2.1 Kerngelände Bad Salzung „Gartenstadt Allendorf“	7.561.380,0	4.885.200,7	2.676.179,3
2.2 Ergänzungsgelände „Gradierwerksensemble“ (im Sinne von Außenstandort)	2.500.000,0	1.333.333,3	1.166.666,7
2.3 flankierende infrastrukturelle LGS-Maßnahmen	3.058.300,0	1.541.400,0	1.233.750,0
2.4 Flankierende städtebauliche Maßnahmen (im Fall der Nominierung)	1.683.000,0	150.000,0	1.533.000,0
Zwischensumme II Bad Salzungen	14.802.680,0	7.909.934,0	6.609.596,0
Summe	31.044.380,0	17.820.834,0	12.940.396,0

Alle Angaben im Investitionshaushalt sind Bruttowerte.



Durchführungshaushalt Übersicht

Erträge	Summe in Euro
Eintrittsentgelte	5.121.000
Gastronomiepacht	100.000
Sponsoring	440.000
Sonstige Einnahmen	240.000
<i>gesamt</i>	<i>5.901.000</i>

Aufwendungen	Summe in Euro
Personal	2.530.000
Parkbewirtschaftung	1.976.000
Geschäftsbetrieb	340.000
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	890.000
Veranstaltungen	700.000
Fremdleistungen	1.065.000
<i>gesamt</i>	<i>7.501.000</i>

Ergebnis	-1.600.000
-----------------	-------------------

Detailübersicht Durchführungshaushalt - Erträge

Erträge aus Eintrittskarten	Summe in Euro
Eintrittskarten	4.523.000
Dauerkarten	598.000
<i>gesamt</i>	<i>5.121.000</i>

Sonstige Erträge	Summe in Euro
Gastronomie	100.000
Sponsoring	300.000
Lieferlizenzen	140.000
Merchandising	30.000
Standgebühren	10.000
Kursgebühren	5.000
Führungsentgelte	5.000
Spenden	50.000
Zusätzliche Förderungen	100.000
Restverkäufe	20.000
Sonstiges	20.000
<i>gesamt</i>	<i>780.000</i>

Erträge gesamt	5.901.000
-----------------------	------------------

Alle Angaben im Durchführungshaushalt sind Nettowerte.

Detailübersicht Durchführungshaushalt – Aufwand

Personalkosten	Summe in Euro
Geschäftsführung	280.000
Sekretariat	235.000
Galabau	280.000
technische Unterstützung	150.000
Ausstellungen	100.000
Veranstaltungen 1	125.000
Veranstaltungen 2	125.000
Grünes Klassenzimmer	100.000
Presse	70.000
Werbung	70.000
Kaufmännische Verwaltung	180.000
Buchhaltung	75.000
Allgemeine Verwaltung	45.000
Ticketing	80.000
Besucherdienste	30.000
Aushilfen	185.000
Überstunden	100.000
Gärtnerischer Dienstleister	300.000
gesamt	2.530.000

Parkbewirtschaftung	Summe in Euro
Hallenschauen	400.000
Wechselflor/Freilandschauen mit Wechselbepflanzung	320.000
Themengärten	300.000
Gärtnerische Sonderschauen	91.000
Musterkleingarten	45.000
Pflege und Unterhaltung	100.000
Ver- und Entsorgung	210.000
Temporäre Bauten	89.000
Schaubeiträge	51.000
Infrastrukturelle Maßnahmen	40.000
Kunstbeiträge Freiraum	50.000
Temporäre WC	80.000
Weitere Infrastrukturelle Maßnahmen	160.000
Rückbau	40.000
gesamt	1.976.000

Veranstaltungen	Summe in Euro
technische Grundausstattung	160.000
Kultur- und Unterhaltungsprogramm	270.000
Grünes Klassenzimmer	80.000
Kurse und Begleitprogramme	30.000
Kinder- und Jugendprogramm	80.000
Sport und Freizeit	30.000
Begleitausstellungen	50.000
gesamt	700.000

Geschäftsbetrieb	Summe in Euro
Geschäftsstelle Herrichtung und Miete	43.000
Büroausstattung	37.000
Bürobedarf, Porto, Telefon, Internet	76.000
Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung	120.000
Fuhrpark	29.000
Verbrauchskosten	20.000
Versicherung	15.000
gesamt	340.000

Werbung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	Summe in Euro
Ticketing-Technik	60.000
Werbemaßnahmen	700.000
Pressekosten	50.000
Verkaufsförderungen	80.000
gesamt	890.000

Fremdleistungen	Summe in Euro
Kassen-, Wach- und Einlassdienste	400.000
Erste Hilfe	100.000
Wasserrettung	25.000
Sicherheitskonzeption	20.000
WC + Reinigung	120.000
Shuttle	400.000
gesamt	1.065.000

Aufwand gesamt	7.501.000
-----------------------	------------------

Erträge aus Eintrittskarten

Kartenart	Anzahl	Besuche	Besucherzahl	Bruttopreis in Euro	Nettopreis in Euro	Summe in Euro
Tageskarten normal	160.000	1	160.000	19	17,76	2.841.121,50
Tageskarten ermäßigt	120.000	1	120.000	15	14,02	1.682.242,99
Dauerkarten normal	4.000	12	48.000	120	112,15	448.598,13
Dauerkarten ermäßigt	2.000	12	24.000	80	74,77	149.532,71
gesamt			352.000			5.121.495,33

Alle Angaben im Durchführungshaushalt sind Nettowerte.

Der Landrat, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Kreisstadt Bad Salzungen
Herrn Bürgermeister
Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Bad Salzungen, am 07.09.2021

QUELLEN DES LEBENS – Gemeinsame Bewerbung der beiden Heilbäder Bad Liebenstein und Bad Salzungen um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

Ich finde es in vielfacher Hinsicht einfach großartig, dass sich die beiden Heilbäder Bad Liebenstein und Bad Salzungen gemeinsam um die Ausrichtung einer Landesgartenschau bewerben. Aus Sicht des Wartburgkreises ist ein solches Miteinander von Kreisstadt und Kurstadt keine Selbstverständlichkeit und wird – unabhängig vom Ausgang des Bewerbungsverfahrens – die kommunalen „Familienbindungen“ im Herzen des Wartburgkreises wesentlich intensivieren.

Die beiden Kurstädte haben in den letzten Jahren sowohl ihre Kurorte- als auch ihre Stadtentwicklung mit prägnanten Projekten und großen Investitionen erfolgreich vorangetrieben. Dabei ist es ihnen gelungen, die Ansprüche an die Lebens- und Arbeitsstandorte mit denen des Gesundheits-, Kultur-, Natur- und Aktivtourismus im Einklang zu halten. Eine gemeinsame Landesgartenschau würde diesen Entwicklungsprozess abrunden und die Effekte daraus durch Bündelung nachhaltig vergrößern.

Das Motto „Quellen des Lebens“, das die Wirkkräfte der Salzunger Sole und des Liebensteiner Sauerbrunnens thematisiert, macht deutlich, dass eine Landesgartenschau in Bad Salzungen und Bad Liebenstein eine ganz besondere Qualität erreicht: Sie verbindet den ästhetischen Genuss an der Garten- und Parkgestaltung mit dem Erlebnis der Heilkräfte aus der Natur.

Neben den konkreten Planungen von Garten-Stadt Allendorf und Stadt-Garten Bad Liebenstein, die die Stadtentwicklung der beiden Partnerstädte vor allem auch im Hinblick auf die Erzielung hoher Klimaschutzeffekte hin abrunden, hoffe ich persönlich darauf, dass im Rahmen einer Landesgartenschau endlich die internationale Bedeutung der Kulturerbestätte Park und Schloss Altenstein mit ihrer reichen Musiktradition gewürdigt wird. Ebenso wichtig finde ich, dass die technologisch einzigartige Gräber- und Solegewinnungsanlage als Herzstück der Bad Salzunger Kuranlagen in den Rang eines Kultur- und Industriedenkmals erhoben wird.

Meine Mitarbeiter und ich werden die Bewerbung mit Engagement und Nachdruck unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen
nach Bad Salzungen und Bad Liebenstein

Reinhard Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Bürger- und Behindertenbeauftragter Landratsamt Wartburgkreis

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS
Bürger- und Behindertenbeauftragter



Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Landratsamt Wartburgkreis • Postfach 1165 • 36421 Bad Salzungen

Stadt Bad Salzungen
Bürgermeister
Herrn Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen



Ihr(e) Ansprechpartner(in): Herr Böhme
Zimmer: 200
Dienstgebäude: Erzberger Allee 14, Bad Salzungen
Telefon: 03695 615115
Telefax: 03695 615199
E-Mail: buergerbeauftragter@wartburgkreis.de
Beachten Sie bitte die Infos zur Nutzung der elektronischen Post auf unserer Internetseite.

Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:
Unsere Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Datum: 06. September 2021

Unterstützung für die Bewerbung der Kurstädte Bad Salzungen und Bad Liebenstein zur 6. Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

die Landesregierung hat am 24.03.2020 beschlossen, die 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028 durchzuführen. Mit Freude und Stolz habe ich als kommunaler ehrenamtlicher Bürger- und Behindertenbeauftragter des Wartburgkreises und gleichzeitig als langjähriger Einwohner der Stadt Bad Salzungen zur Kenntnis genommen, dass die Kur- und Kreisstadt Bad Salzungen und die Kurstadt Bad Liebenstein auf der Grundlage von entsprechenden Stadtratsbeschlüssen vom 26.11.2020 der Stadt Bad Liebenstein und 02. Dezember 2020 der Stadt Bad Salzungen für die 6. Thüringer Landesgartenschau unter dem Motto „**Quellen des Lebens**“ beworben haben. Für den Mut und ihr persönliches Engagement sowie die Tatkraft aller im Verfahren Beteiligten spreche ich persönlich und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Region Dank und Anerkennung aus.

Nach Einsichtnahme der mir vorliegenden Bewerbungsunterlagen für die Landesgartenschau 2028 weisen diese eine hohe inhaltliche Qualität auf. Interessant und erfreulich ist an den Konzepten zu erkennen, dass sich die Kurstädte Bad Salzungen und Bad Liebenstein als Motor für die Entwicklung einer ganzen Region sehen. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf dem Thema, dass beide Städte grundlegend und langfristig auf allen Ebenen miteinander verbindet „**die Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner**“.

Besonderes Augenmerk bei der Auswahl des Landesgartenschau Geländes in der Stadt Bad Liebenstein liegt auf dem Konzept des „Neuen Kurparkes“ und in der Stadt Bad Salzungen auf dem Konzept der „Garten-Stadt Allendorf“.

ERREICHBARKEIT
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695 6150
Fax: 03695 615455
www.wartburgkreis.de

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Do 13:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

BANKVERBINDUNG
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE87 8405 5050 0000 0161 10
BIC: HELADEF1WAK
Gläubiger-ID: DE22WAK00000020913

Landratsamt Wartburgkreis vom 06. September 2021

Seite 2

Schwerpunkte beider Konzepte sind die Verbesserung der Lebensräume aller Bürgerinnen und Bürger und die der anliegenden Grünzonen. Dabei werden die Aspekte wohnungsnaher Freizeitangebote, die Verbesserung des Stadtklimas der Stadt Bad Salzungen durch ökologisches Bauen (Errichtung einer neuen Wohnsiedlung auf dem Plateau im Wohngebiet Allendorf-Ost) sowie die Weiterentwicklung der E-Mobilität besonders berücksichtigt.

Im gesamten Vorhaben ist jedoch vollumfänglich sicherzustellen, dass die gesetzlichen Anforderungen der Barrierefreiheit für behinderte Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden. Dies ist z. B. bei den zu errichtenden Geh- und Straßennutzungen sowie bei der Bereitstellung einer Anzahl von entsprechenden Behindertenparkplätzen in beiden Konzepten zu beachten.

Aus Sicht des kommunalen ehrenamtlichen Bürger- und Behindertenbeauftragten des Wartburgkreises wurden bisher in beiden Städten **erfolgreich** Baumaßnahmen unter Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen durchgeführt bzw. werden aktuell vollzogen. Dies betrifft z.B.

- der Umbau (bereits vollzogen) des alten Bahnhofsgebäudes in Bad Salzungen zu einem attraktiven Mehrgenerationsgebäude,
- die Verlegung der Tourist Information in der Herzog-Georg-Straße in Bad Liebenstein,
- die Errichtung einer Heilwasser-Kneipp-Anlage auf dem Gelände der Kurpark-Klinik Dr. Lauterbach GmbH in Bad Liebenstein.

Der Bürger- und Behindertenbeauftragte des Wartburgkreises sichert hiermit sehr gern und mit voller Überzeugung seine aktive Mithilfe und Bereitschaft bei der Mitwirkung zur Vorlage einer Machbarkeitsstudie / eines Standortgutachtens in der zweiten Stufe für die Bewerbung der beiden Kurstädte Bad Salzungen und Bad Liebenstein zur 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 zu.

Ich wünsche allen Beteiligten im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte viel Kraft und Zuversicht bei der weiteren Bewerbung und Durchsetzung dieses für unsere Region so wichtigen Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Böhme
Bürger- und Behindertenbeauftragter





Behindertenbeauftragter der Kur- und Kreisstadt Bad Salzkungen

Staatlich anerkanntes Sole-Heilbad



Stadtverwaltung Bad Salzkungen

Herr Klaus Bohl
Bürgermeister der Kur- und Kreisstadt
Bad Salzkungen

Ratsstraße 2
36433 Bad Salzkungen

Name: : Christian Schließmann
Straße: : Untere Beete 58
Ort: : 36433 Bad Salzkungen

Telefon : 03695/8614972

Mobil : 0173/2076561

E-Mail : christian.schliessmann@web.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
BHBA/CS

Bad Salzkungen, den 07.09.2021

Unterstützung für unsere Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

Als Behindertenbeauftragter der Kur- und Kreisstadt Bad Salzkungen unterstütze ich die Bewerbung der Stadt zur Organisation und Durchführung der Landesgartenschau 2028.

Mit der Landesgartenschau 2028 kann nochmal ein deutlicher Schub in der Barrierefreiheit geschaffen werden, sodass die Gäste der Landesgartenschau 2028, dann komplett Barrierefrei die Kur- und Kreisstadt Bad Salzkungen besuchen können.

(Christian Schließmann)

Behindertenbeauftragter der Kur- und Kreisstadt Bad Salzkungen

Sprechzeiten in der
Stadtverwaltung
Bürgerbüro

Jeden 2. und 4. Donnerstag
von 15.00 – 16.30Uhr

Hausanschrift
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzkungen

Steuernummer:
157144/00247

Homepage:

www.badsalzkungen.de
Beachten Sie die dortigen Hinweise
zur Nutzung der elektronischen
Kommunikation.

Email: info@badsalzkungen.de

Telefon:
03695/871-0

Fax:
03695/971500

Mitglied des Deutschen Bundestages Christian Hirte



Christian Hirte
Mitglied des Deutschen Bundestages

Christian Hirte, MdB - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Bürgermeister Dr. Michael Brodführer
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Mitarbeiter: Matthias Manegold
Tel.: (030) 227-71 228, Fax: -70 228
E-mail: christian.hirte.ma01@bundestag.de
Internet: www.christian-hirte.de

Wahlkreis
Eisenach – Wartburgkreis –
Unstrut-Hainich-Kreis II

Büro Eisenach
Georgenstr. 27, 99817 Eisenach
Tel.: (03691) 8881994, Fax: 7349824
Mail: christian.hirte.wk@bundestag.de

Berlin, 9. September 2021

Bewerbung zur 6. Thüringer Landesgartenschau

Sehr geehrte Herren Bürgermeister Bohl und Dr. Brodführer,

herzlichen Dank für Ihre Nachricht zur Bewerbung beider Kurstädte für die 6. Thüringer Landesgartenschau.

Das Konzept, Heil- und Solequelle unter dem Aspekt „Quellen des Lebens“ zu verbinden, halte ich für sehr aussichtsreich. Die räumliche, wirtschaftliche, historische, gesundheitstouristische und kulturelle Verzahnung sowie die einander ergänzenden Entwicklungsstrategien und städtischen Entwicklungsplanungen beider Städte legen eine Bewerbung für das Jahr 2028 nahe.

Gartenschauen ermöglichen integrierte Stadtentwicklungskonzepte zur Lösung städtebaulicher und grünplanerischer Probleme. Sie schaffen naturnahe, attraktiv gestaltete Oasen mit Freiräumen für Kultur, Freizeit und Naherholung. Dabei sorgen erneuerbare Energien, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, besonders aber auch die Berücksichtigung des demographischen Wandels für eine Verbesserung des Wohnumfeldes und der Wohnqualität.

Bürgerbüros:
Bad Langensalza: Lange Straße 3-4 • 99947 Bad Langensalza • Tel.: (03603) 89567-32 • Fax: -31
Bad Salzungen: Nappenplatz 2 • 36433 Bad Salzungen • Tel.: (03655) 62-2064 • Fax: -0458

..2



Christian Hirte
Mitglied des Deutschen Bundestages

Seite 2

Die Ausrichtung der Thüringer Landesgartenschau ist nicht nur ein Image-Gewinn für die gesamte Region. Gemeinsame Projekte stärken auch die Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt und ihrer Heimat. Die Veranstaltung erhöht den Bekanntheitsgrad und die touristische Attraktivität, stimuliert private und öffentliche Investitionen und gibt dadurch wichtige Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung.

Ich wünsche Ihnen für die Bewerbung viel Erfolg. Bitte lassen Sie mich wissen, wie ich weiter unterstützend tätig sein kann. Bis dahin verbleibe ich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Christian Hirte MdB

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**

Eingang: **09. SEP. 2021**

Martin Henkel MSt., Nappenerstr. 2 • 36433 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Herrn Bürgermeister Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen



HEIMATVERBUNDEN. KOMPETENT. SOZIAL.

MARTIN HENKEL
MITGLIED DES THÜRINGER LANDTAGES

Vorkassestr.
Nappenerstr. 2
36433 Bad Salzungen

Tel.: 03696-4294-50
Fax: 03696-4294-50

martin.henkel@landtag-thueringen.de
www.martinhenkel.de
facebook.com/martinhenkeltd

Landtagswahlkreis
Wartburg-Quartiere
Bayer. 22/13/10/11/12/13/14/15

Unterstützung für die Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Brodführer,* Bad Salzungen, den 09.09.2021

die Chance im Jahr 2028, eine Landesgartenschau erstmals in den Wartburgkreis zu holen, wollen Sie nicht ungenutzt verstreichen lassen. Für dieses beherzte Engagement danke ich Ihnen sehr! Die gemeinsame Bewerbung von Bad Liebenstein und Bad Salzungen unter dem Motto „Quellen des Lebens“ überzeugt mich und unterstütze ich von ganzem Herzen!

Ich bin mir sicher, dass die beiden traditionsreichen Kurorte eine in jeder Hinsicht gelungene Landesgartenschau an zwei Standorten realisieren können, an die sich die Besucher noch lange und gern erinnern werden. Die Gäste, auch aus dem benachbarten Hessen und Bayern, werden zwei herausgeputzte Thüringer Städte in wunderschöner Landschaft kennenlernen und als Touristen oder Kurgäste sicher wiederkommen wollen.

Eine Landesgartenschau bietet enorme Entwicklungsmöglichkeiten für die gesamte Region. Die sich ergebenden Synergien einer gemeinsamen Schau werden für den Tourismus, die Gastronomie, den Einzelhandel und natürlich für das Kurwesen vielfältig sein.

Bad Liebenstein empfiehlt sich mit dem Altensteiner Park schon jetzt als gut besuchter Außenstandort der aktuellen Bundesgartenschau. Die so gesammelten Erfahrungen werden in die erfolgreiche Ausrichtung einer Landesgartenschau fließen. Bad Salzungen baut derzeit ein neues Gradierwerk und hat mit der umfangreichen Sanierung des Bahnhofsbereichs bereits seinen Beitrag geleistet, damit sich Gartenschaubesucher schon beim Aussteigen aus dem Zug willkommen fühlen dürfen.

Ich wünsche der Bewerbung eine breite Unterstützung in der Region, bei einheimischen Unternehmen, Institutionen und Akteuren, so dass sie gemeinsam zum Erfolg führt. Meine Unterstützung ist gewiss!

Mit freundlichen Grüßen


Martin Henkel
Mitglied des Thüringer Landtages

MARCUS MALSCH
MITGLIED DES THÜRINGER LANDTAGES

Stadtverwaltung
Bad Liebenstein

Eingang: **24. SEP. 2021**

Amt

Stadt Bad Liebenstein
Dr. Michael Brodführer
Bahnhofstr. 22

36448 Bad Liebenstein

Bad Liebenstein, 22.09.2021

Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

*Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,
sehr geehrter Herr Bohl,*

die gemeinsame Bewerbung der beiden Kurorte Bad Liebenstein und Bad Salzungen zur Ausrichtung der Thüringer Landesgartenschau 2028 begrüße ich sehr und unterstütze ich von ganzem Herzen!

Eine Landesgartenschau bietet enorme Entwicklungsmöglichkeiten für die gesamte Region, das Naturerlebnis Stadt mit integrierten Stadtentwicklungskonzepten sowie eine Mischung aus naturnahen Freiräumen und gärtnerisch gestalteten Parkflächen stärken nicht nur die Identifikation der hier lebenden Menschen, sondern auch die dauerhafte Steigerung der touristischen Attraktivität beider Kurstädte.

Damit können soziale und ökologische Erfordernisse zusammengebracht, Erholungsangebote geschaffen sowie Landschaftselemente und klimaneutrale Freiflächen gesichert werden.

Ich denke, dass Ihnen dies mit dem Konzept unter dem Motto „Quellen des Lebens“ sehr gut gelingen wird und unterstütze dieses Vorhaben!

Freundliche Grüße


Marcus Malsch
-Mitglied des Thüringer Landtages-

HERZOG-GEORG-STR. 23a 36448 BAD LIEBENSTEIN
TELEFON: 036961-609 624 E-MAIL: MACHMIT@MARCUS-MALSCH.DE
WWW.MARCUS-MALSCH.DE

Mitglied des Thüringer Landtages Anja Müller



DIE LINKE.
Fraktion im Thüringer Landtag

DIE LINKE, Fraktion im Thüringer Landtag, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt

An den Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen
Herrn Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Anja Müller
Sprecherin für Justiz,
Verfassung, Demokratie und
Petition

Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Telefon 0361 / 377 2311
Telefax 0361 / 377 2416
mueller@die-linke-thl.de
www.die-linke-thl.de

Bad Salzungen, 23.09.21

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Brodführer,
sehr geehrte Mitglieder der Stadträte Bad Salzungen und Bad Liebenstein,**

vielen Dank für Ihren Brief zur Unterstützung für die Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028. Für die gemeinsame Bewerbung unserer großartigen Kurregion bin ich gerne eine Botschafterin und Unterstützerin.

Die Bewerbung unter das Motto „Quellen des Lebens“ und damit die Kur als Heilmittel in den Mittelpunkt zu stellen, ist gerade in diesen pandemischen Zeiten ein deutliches Signal und Zeichen wie wichtig uns unsere Kurorte in Thüringen sein müssen.

Gerade Bad Liebenstein als ältester Kurort von Thüringen und unsere Kur- und Kreisstadt Bad Salzungen mit Europas stärkster Sole sind herausragende Botschafterinnen für unseren Freistaat, die es verdient haben, erstmalig eine Landesgartenschau für Thüringen durchzuführen.

Insbesondere schätze ich die Zusammenarbeit beider Städte, um somit auch eine gesamte Region präsentieren und entwickeln zu können. Die große Chance, mit nachhaltigen Projekten die Infrastruktur sowie die touristische und wirtschaftliche Attraktivität der beiden Kurstädte auszubauen und auch über die Zeit der Landesgartenschau hinaus zu erhalten, sehe ich genauso wie Sie. Diese Chance müssen wir gemeinsam ergreifen und alle Akteure mit einbeziehen. Eine aktive Begleitung meinerseits sei Ihnen hiermit versichert.

Der Impuls, der von der Landesgartenschau in unseren beiden Kurorten ausgehen kann und muss, ist für den Transformationsprozess von enormer Bedeutung. Die Region lebt viel von den Kureinrichtungen, sie ist von ihnen geprägt. Industriearbeitsplätze sind rar. Der Umbau in der Automobilindustrie aber auch in der Bergbauindustrie wird unsere Region in den kommenden Jahren begleiten. Und das bedeutet für uns alle, dass wir jetzt schon an morgen denken müssen und wir die Chance, unsere Region mit dem „Motor“ Landesgartenschau in den Mittelpunkt des Freistaates zu stellen, nicht verpassen dürfen.

Dafür bin ich gerne eine Botschafterin. Denn wenn sich Bad Salzungen und Bad Liebenstein gemeinsam bewerben ist es nicht nur ein Gewinn für die beiden Städte, sondern für die gesamte lebenswerte Region in der wir unser zu Hause haben.

Anja Müller

Ihre Anja Müller, Landtagsabgeordnete DIE LINKE

Gemeinde Barchfeld-Immelborn



**Gemeinde
Barchfeld-Immelborn**

Sekretariat

Gemeinde Barchfeld-Immelborn, Nürnberger Straße 63, 36456 Barchfeld-Immelborn



**Barchfeld-
Immelborn**

...wachsen, arbeiten, leben

Ansprechpartner:
Herr Krause

Telefonnummer:
036961475 - 17

E-Mail:
fkrause@barchfeld-immelborn.de

Aktenzeichen

SSID: 0000
(Bitte stets angeben)

Barchfeld-Immelborn, den 06.09.2021

Unterstützung für die Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Jurymitglieder,

unsere Gemeinde Barchfeld-Immelborn begrüßt die gemeinsame Bewerbung der beiden Kurstädte Bad Liebenstein und Bad Salzungen für die 6. Thüringer Landesgartenschau 2028. Unsere Kommune ist eingebettet von den zwei Nachbarstädten als Industriestandort ein Ausgleich für die zwei Heilbäder.

Viele unserer Bürgerinnen und Bürger nutzen die Kureinrichtungen von Bad Liebenstein und Bad Salzungen. Im Gegensatz arbeiten ein großer Teil der Bürgerinnen und Bürger unserer Nachbarstädte in den Unternehmen der Gemeinde Barchfeld-Immelborn.

Wir können durch die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 als Region insgesamt profitieren und würden uns freuen, wenn wir als Außenstelle der Landesgartenschau, unsere beiden Schlösser, mit dem technischen Denkmal und unserer Kiessee als touristisches Ziel den Menschen aus Thüringen und darüber hinaus präsentieren dürfen.

Mit der Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau durch die Kurstädte Bad Liebenstein und Bad Salzungen sowie die umliegenden Gemeinden wird garantiert das Land Thüringen touristisch in Deutschland und Europa noch mehr wahrgenommen.

Herzliche Grüße

[Signature]

Groß
Bürgermeister
Gemeinde Barchfeld-Immelborn

Gemeinde Barchfeld-Immelborn Nürnberger Straße 63 36456 Barchfeld-Immelborn Telefon: 036961/ 4750 Telefax: 036961/ 44332 E-Mail: info@barchfeld-immelborn.de Für den E-Mail Kontakt gelten die Bedingungen auf www.barchfeld-immelborn.de	Bankverbindung: IBAN: DE07 8405 0000 1111 55 BIC: HELADEF2WAK	Öffnungszeiten: Montag: 9:00 – 12:00 Uhr Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
---	--	--

Gemeinde Dermbach



Gemeinde Dermbach – Geiseler Straße 16 – 36466 Dermbach

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Bürgermeister, Herr Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Einheitsgemeinde mit Ortsteilen
und erfüllende Gemeinde für die Gemeinden
Empfertshausen, Oechsen, Weilar, Wesertal



Ihr(e) Ansprechpartner(in):
Herr Thomas Hugk
Bürgermeister
Telefon: 036964/880
Telefax: 036964/8855
E-Mail: info@dermbach.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen: Hu-Da
Unsere Nachricht vom

Stadtverwaltung Bad Salzungen
-Bürgermeisters-
EINGANG

0 6. SEP. 2021

Dermbach, der 02.09.2021

c/c Bürgermeister Stadt Bad Liebenstein
Herr Michael Brodführer

Unterstützung für die Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bohl,
sehr geehrter Herr Brodführer,

die Bewerbung Ihrer beiden Kurstädte zur Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau ist eine gute und wichtige Sache nicht nur für Bad Salzungen und Bad Liebenstein sondern auch für unsere gesamte Region und wird seitens der Gemeinde Dermbach sehr begrüßt.

Daher möchten wir Ihnen heute die Unterstützung der Gemeinde Dermbach für die Ausrichtung dieser Landesgartenschau zusichern.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hugk
Bürgermeister

Bürgermeister
Geiseler Str. 16, im Schloss
Termine nach Vereinbarung
Tel. 036964 / 80275
Fax 036964 / 80276
www.dermbach.net

Postanschrift/
Verwaltungsgebäude
Hinter dem Schloss 1
36466 Dermbach
Tel. 036964 / 880
Fax 036964 / 8855
www.vgs-dermbach.de

Allgemeine Sprechzeiten
Mo geschlossen
Di 09:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Wartburg-Sparkasse
IBAN DE0384055050000115495
BIC HELADEF1WAK
VR-Bank-NordRhein eG
IBAN DE13530612300005814740
BIC GENODEF1HUE
Gäubüßer-ID:
DE-94-ZZZ-00000-193626

STADT GEISA

- DIE BÜRGERMEISTERIN -
Erfüllende Gemeinde für
Buttlar, Schleid u. Gerstengrund

Stadtverwaltung Geisa, Marktplatz 27, 36419 Geisa

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Herrn Bürgermeister Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen



BÜRGERMEISTERIN
M. HENKEL

Telefon: 036967 69-110
Fax: 036967 69-119
Homepage: www.geisa.de
Datum: 02.09.2021



Unterstützung Bewerbung zur 6. Thüringer Landesgartenschau 2028

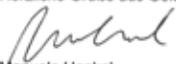
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Geisa befürwortet die Bewerbung der Stadt Bad Salzungen und der Stadt Bad Liebenstein, die 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028 auszurichten.

Mit der Durchführung dieser Veranstaltung wird die gesamte Region des Wartburgkreises außerordentlich aufgewertet. Gemeinsam könnten wichtige Impulse in allen Bereichen wie z.B. Tourismus, Infrastrukturentwicklung und Wirtschaft gesetzt und damit unsere ländliche Region deutlich gestärkt und weiterentwickelt werden.

Die Stadt Geisa sagt hiermit Ihre volle Unterstützung zu.

Herzliche Grüße aus Geisa



Manuela Henkel
Bürgermeisterin der Stadt Geisa

Stadtverwaltung Geisa: Verwaltungsbehörde als erfüllende Gemeinde für Buttlar, Schleid und Gerstengrund
Tel.: 036967 69-0 Fax: 036967 69-119 Homepage: www.geisa.de
E-Mail: info@geisa.de (Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen und unverbindlicher Anfragen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.)

Bankverbindungen:
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE50 840 55050 0000 121827
BIC: HELADEF1WAK

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Einheitsgemeinde Gerstungen



EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURG-KREIS

Gemeindeverwaltung Gerstungen · Wilhelmstraße 53 · 99834 Gerstungen

Stadt Bad Liebenstein
Stadt Bad Salzungen

Die Bürgermeisterin
Sekretariat : Frau Schaub
Zimmer: 2.10
Durchwahl: 036922-245-101
E-Mail: buam@gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Unser Zeichen
Datum: 10.09.2021

Sehr geehrter Bürgermeister Brodführer,
Sehr geehrter Bürgermeister Bohl,

die Gemeinde Gerstungen als direkte Nachbargemeinde sieht in der gemeinsamen Bewerbung der Kurstädte Bad Liebenstein und Bad Salzungen eine große Chance, unserer Region weiterzuentwickeln und die Vorzüge, die sich im Verbund von landschaftlicher Schönheit mit sehr guten Wohn- und Arbeitsbedingungen ausdrücken, noch mehr zu verdeutlichen.

Die Gemeinde Gerstungen unterstützt die Idee einer gemeinsamen Landesgartenschau ausdrücklich.

Die Aufmerksamkeit und die daraus resultierenden Effekte strahlen auf die gesamte Umgebung ab. Neben der touristischen Wahrnehmung ist auch ein wirtschaftlicher Schub zu erwarten.

Die Gemeinde Gerstungen steht als Partner zur Verfügung und wünscht der Bewerbung viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen


Sylvia Hartung
Bürgermeisterin

 Telefon 036922 245-0 · Telefax 036922 245-50 · www.gerstungen.de · info@gerstungen.de · Wartburg Sparkasse IBAN DE74 8405 1010 0000 0101 97 BIC HELA2121KWK

Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich

Gemeindeverwaltung
HÖRSELBERG-HAINICH



BEHRINGEN · BEUERNFELD · BOLLERODA · BURLA · CRAULA · ETTENHAUSEN · GROSSENLPUNITZ · HASTRUNGSFELD · HUTSCHERODA · KÄLBERFELD · MELBORN · REICHENBACH · SATTELSTADT · SONORA · TUNGEDA · WENGENLPUNITZ · WOLFENHAINICH

BÜRGERMEISTER

Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich · OT Behringen · Hauptstraße 90 A · 99820 Hörselberg-Hainich

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Eingang: 09. SEP. 2021
Amt:

WELTERBEREGION
WARTBURG-HAINICH

Auskunft erteilt: Christian Blum
Sachgebiet: Hauptverwaltung
Telefon: 036254 73010
Telefax: 036254 73013
E-Mail: c.blum@hoerselberg-hainich.de
Datum: 03.09.2021

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Bürgermeister Herr Dr. Brodführer
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

Ihr Zeichen _____ Unser Zeichen (cb/am)

Ihr Schreiben vom 02.09.2021
Unterstützung für die Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028
hier: Befürwortungsschreiben

Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,
sehr geehrter Herr Bohl,

mit Freude, Inspiration und vor allem Begeisterung für dieses Vorhaben einer solchen Bewerbung, habe ich Ihr Schreiben gelesen. Selbstverständlich könnte ich mir vorstellen, dass auch die Gemeinde Hörselberg-Hainich ein Teil dieser Landesgartenschau 2028 werden könnte, weshalb für mich als Bürgermeister eine Befürwortung außer Frage steht. Ihr angegebenes Motto „Quellen des Lebens“ und die geplante Veranstaltung zum Anfassen, ist für mich ein Zeichen nach Vorne zu schauen und nach der vergangenen, für uns alle nicht einfachen Zeit, endlich wieder eine gewisse Normalität auch damit zu signalisieren, dass wir uns nicht unterkriegen lassen und auch wieder planen. Ich bin überzeugt davon, dass sich gerade in unserer Region, viele Menschen, Unternehmen und auch Einrichtungen, welche an Ihrem Vorhaben Gefallen finden, dafür begeistern lassen und auch mithelfen.

Ich wünsche Ihnen Beiden ganz viel Erfolg im weiteren Bewerbungsverfahren und eine möglichst positive Rückantwort bei der Auswahl der Bewerber.

Herzliche Grüße zurück

Ihr 
Christian Blum
Bürgermeister

- selbiges Schreiben an Herrn Bohl

Sprechzeiten
OT Behringen
Hauptstraße 90 A
99820 Hörselberg-Hainich
Telefon: 036254 73010
Telefax: 036254 73013
www.hoerselberg-hainich.de

Sprechzeiten
Dienstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag keine Sprechzeiten
Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindungen
Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE51 1203 0000 0000 9049 04
BIC BKDE33HAN

Stadt Treffurt

STADTVERWALTUNG TREFFURT
BÜRGERMEISTER





Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99630 Treffurt

Stadt Bad Liebenstein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bahnhofstraße 22

36448 Bad Liebenstein

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**

Eingang 07. SEP. 2021

Amt

AUSKUNFT ERTEILT:
Herr Reinz
Zimmer 9
Tel.: (036623) 51511
Fax: (036623) 51510
Email: post@treffurt.de

Aktenzeichen:

Treffurt, 06. September 2021

Bewerbung zur 6. Thüringer Landesgartenschau 2028
hier: Unterstützung / Befürwortung durch die Stadt Treffurt

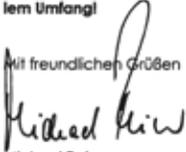
Wir, die Stadt Treffurt mit ihren Stadtteilen Falken, Großburschla, Ifa und Schnellmannshausen, möchten hiermit die Bewerbung der Kurstädte Bad Liebenstein und Bad Salzungen zur 6. Thüringer Landesgartenschau unterstützen.

Es ist völlig neu, dass sich erstmals zwei Kurstädte bewerben und zurecht unter dem Motto **„Quellen des Lebens“** für die gesamte Region der Städte Bad Liebenstein und Bad Salzungen wäre die Zusage als Orte der Thüringer Landesgartenschau eine herausragende Chance, sich zu präsentieren in ihrer gesamten Attraktivität, verbunden mit der Steigerung ihrer touristischen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Ziele!

Der Fokus wird u.a. im gesundheitlichen Aspekt durch das Heilwasser in Bad Liebenstein und die Natursole in Bad Salzungen liegen, dies als „Quellen des Lebens“. Natur, Kur und Kultur werden einen hohen Stellenwert einnehmen und beide Kurstädte eine weitere Aufwertung im städtischen und touristischen Bereich erfahren.

Auch unsere Region um die Stadt Treffurt, hier im Norden des Wartburgkreises, wird durch Partizipation einen gewissen Aufschwung erfahren und ihre Attraktivität steigern können.

Wir unterstützen hiermit die Bewerbung der Kurstädte Bad Liebenstein und Bad Salzungen in vollem Umfang!



Mit freundlichen Grüßen
Michael Reinz
Bürgermeister

Dienstgebäude
Rathausstraße 12
99630 Treffurt
Tel. 036623-5151-0
Fax 036623-51538

BANKVERBINDUNGEN
Wartburgparkasse
BLZ 84050000
Kto. 100255
IBAN: DE20 84050000 0000 0102 35
BIC: HELADEF1333
Glauloger ID: DE36 2220 0000 1342 43

VR-Bank Mitte e.G.
BLZ 52260385
Kto. 768820
IBAN: DE79 52260385 0007 6886 20
BIC: GENODEF1ESW

SPRECHZEITEN
Di: 09:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Do: 09:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Fr: 09:00-12:00 Uhr
Bürgermeister nach Vereinbarung

Stadt Vacha

STADT VACHA
älteste Stadtsiedlung Westthüringens seit 1186



Stadt Vacha • Bahnhofstraße 21 • 36404 Vacha

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**

Eingang 07. SEP. 2021

Amt

Der Bürgermeister
Bahnhofstraße 21
36404 VACHA
☎ 03 69 62/ 2 61-0
☎ 03 69 62/ 2 61-17
allgemein@vacha.de
Beachten Sie bitte die Informationen zur elektronischen Post und zum Datenschutz auf unserer Internetseite! www.vacha.de

Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer, sehr geehrter Herr Bohl,

Ihre beiden Kurstädte Bad Liebenstein und Bad Salzungen bewerben sich gemeinsam für die Thüringer Landesgartenschau 2028.

Die Stadt Vacha begrüßt das Vorhaben ausdrücklich! Die Landesgartenschau entwickelt nicht nur Infrastruktur und Tourismus in den Austragungsorten, sondern setzt dauerhafte Impulse für die Entwicklung der gesamten Region. Der Südwestthüringer Raum wird erheblich von der Landesgartenschau in Bad Liebenstein und Bad Salzungen profitieren.

Aufgrund meiner langjährigen Zusammenarbeit mit den beiden Städten bin ich überzeugt, dass die Landesgartenschau 2028 hervorragend vorbereitet und umgesetzt wird.

Die Stadt Vacha unterstützt Ihre Bewerbung mit ganzer Kraft und wünscht Bad Liebenstein und Bad Salzungen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen aus Vacha



Martin Müller
Bürgermeister

Bankverbindungen
Wartburg-Sparkasse
BIC HELADEF1333
IBAN: DE79 8405 0050 0000 1246 21

Volks- u. Raiffeisenbank Bad Salzungen-Schmalzkalden eG
BIC GENODEF13AL
IBAN: DE94 8409 4754 0102 1926 16

Raiffeisenbank Wartatal-Landeck eG
BIC GENODEF13AW
IBAN: DE46 5326 1342 0001 1261 24



Stadt Werra-Suhl-Tal
Gemeinsam Weiterkommen

Der Bürgermeister

Berka/Werra • Dankmanhausen • Dippach • Fernbreitenbach • Gospenroda • Großensee • Herda • Horschlitz • Vitzroda • Wünschensuhl

Stadt Werra-Suhl-Tal • Markt 1 • 99837 Werra-Suhl-Tal

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Eingang **09. SEP. 2021**
Amt

Stadt Bad Salzungen
Stadt Bad Liebenstein
Rathausstrasse 2
36433 Bad Salzungen

Unterstützung für Ihre Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bohl,
sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

vielen Dank für die Übersendung Ihres Schreibens vom 02.09.2021.

Mit Begeisterung haben wir von den Bewerbungsabsichten gelesen. Die Stadt Werra-Suhl-Tal befürwortet Ihren Entschluss und wird die Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028 unterstützen.

Bad Salzungen, als Kurstadt und staatlich anerkanntes Sole-Heilbad und Bad Liebenstein, welches überregional bekannt wurde als Sommerresidenz der Meininger Herzogsfamilie, als Thüringens ältestes Heilbad im Naturpark Thüringer Wald eignen sich unseres Erachtens perfekt für die Thüringer Landesgartenschau 2028.

Wir verbleiben
mit freundlichen Grüßen



R. Weisheit
Bürgermeister

Datum:
07.09.2021

Hauptamt:
Markt 1

Ihr Ansprechpartner:
Frau Martina Schiller

Telefon:
036922 33212
Fax:
036922 33210
Email:
info@stadt.werra-suhl-tal.de

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unsere Zeichen:
(Bitte bei Antwort angeben)

Stadt Werra-Suhl-Tal
Markt/Werra
Markt 1
99837 Werra-Suhl-Tal
www.stadt.werra-suhl-tal.de

Besuchzeiten:
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindungen:
VR-Bank Eisenach-Ramhausen eG
IBAN: 0608 8206 4088 0003 4142 48
BIC: GENODEF1ESA

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE39 8405 5050 0000 0216 28
BIC: HELADEF1WAK

VR-Bank Westthüringen
IBAN: DE83 8206 4038 0000 6623 00
BIC: GENODEF1MU2



GEMEINDEVERWALTUNG WUTHA-FARNRODA

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Postfach 1128, 99861 Wutha-Farnroda

Abteilung: Museum
Zuständig: Frau Schieck
Telefon: 036921 279721
E-Mail: a.schieck@wutha-farnroda.de
Zimmer:
Az.: 804 - sc
Idem-Nr.: 104119
Ihr Zeichen: -
Datum: 06.09.2021

Stadt Bad Liebenstein
Dienststelle Bad Liebenstein
Bürgermeister Dr. Brodführer
Bahnhofstr. 22
36448 Bad Liebenstein

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Eingang **06. SEP. 2021**
Amt

Bewerbung Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bohl,
sehr geehrter Herr Dr. Brodführer

die Gemeinde Wutha-Farnroda begrüßt die Bewerbung Ihrer Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein als Ausrichter der Bundesgartenschau. Wir können uns auch vorstellen mit unseren zwei kleinen Parkanlagen (Schlosspark Farnroda und Röbersche Park am Rathaus), dem Hörselbergmuseum und unseren Wandergebieten Teil der Landesgartenschau zu sein.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Heidrich
Leiterin Haupt- und Ordnungsverwaltung

Anschrift
Gemeindeverwaltung
Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49
99861 Wutha-Farnroda

Zentrale
Tel.: 03691 / 1130
Fax: 03691 / 91540
E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de
Rechen- u. drucktechn. Dienst
zur Abgabe elektronischer Zusat.

Bankverbindungen
Kaufmann
BLZ 820 640 88
IBAN: DE39 8206 4088 0000 8117 71, BIC: GENODEF1ESA
Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 730 30
IBAN: DE39 8405 5050 0000 0216 28, BIC: HELADEF1WAK
Deutsche Kreditbank
Erfurt
BLZ 100 100 00
IBAN: DE39 1201 0000 0000 0001 29, BIC: BFSWDE33HAN

Sprechzeiten
Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
Di und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Regionalverband Thüringer Wald e. V.



Regionalverband Thüringer Wald e. V. | Bahnhofstraße 4-8 | 98527 Suhl

Stadt Bad Salzungen
Stadt Bad Liebenstein



Regionalverband
Thüringer Wald e. V.

Bahnhofstraße 4-8
Postfach Wönschardt
98527 Suhl

Tel. +49 36831 / 3 53 05-0
Fax +49 36831 / 3 53 05-8

rw@thueringer-wald.com
www.thueringer-wald.com

Unterstützung Ihrer Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bohl,
sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

gerne möchte der Regionalverband Thüringer Wald e.V. zu Ihrer geplanten Bewerbung zur 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 Stellung nehmen.

Der Regionalverband Thüringer Wald e.V. (RVTW e.V.) als größter touristischer Verband des Freistaates Thüringen ist in der Gebietskulisse von 8 Landkreisen und der kreisfreien Stadt Suhl entlang des Rennsteigs für touristische Produktentwicklung und die Entwicklung touristischer Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung der Landestourismusstrategie und somit für die Imagebildung des Thüringer Waldes zuständig. Mit Kooperationspartnern wie der Thüringer Tourismus Gesellschaft, den Naturparks, dem Biosphärenreservat Thüringer Wald, dem DEHOGA Thüringen e. V., ThüringenForst AöR, dem Thüringer Skiverband etc. steht zukünftig das Produktmarkenmanagement und die Schaffung bedeutender Reiseanlässe im Fokus unserer Tätigkeit. Unterstützt werden wir von den Wirtschaftsverbänden und Kammern. Zielstellung ist die Erhöhung der touristischen Wertschöpfung, also Regionalentwicklung und somit Wirtschaftsförderung im Verbandsgebiet - Tourismus ist Wirtschaftsfaktor!

Aus diesem Grunde befürwortet der Regionalverband Thüringer Wald e. V. ausdrücklich die gemeinsame Bewerbung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028.

Die Städte Bad Liebenstein und Bad Salzungen sind Kurorte im Verbandsgebiet unseres Vereins und spielen somit eine wichtige Rolle für den Tourismus im Thüringer Wald. Bad Liebenstein ist eines der ältesten Heilbäder Thüringens. Bad Salzungen ist staatlich anerkanntes Sole-Heilbad.

Beide Orte sind prädestiniert für die Ausrichtung einer Landesgartenschau unter dem Motto „Quellen des Lebens“!

Vorstandsvorsitzende:
Larissa Pöggendorf

Verbandsgebiet: 330728
Anlage 001 S-RF
Ust-ID-Nr.: DE 246.352 918

IBAN: DE53 8405 0000 0000 0000 00
BIC: HELA2333
Rhin-Rennsteig-Sparkasse

Der Regionalverband Thüringer Wald e. V. unterstützt Ihre geplante Bewerbung und sichert bereits jetzt zu, Sie bei der Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 tatkräftig mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen

Mit freundlichen Grüßen



Geschäftsführerin Regionalverband Thüringer Wald e. V.

Seite 2 von 2

NABU Ortsgruppe Schweina
 Vorsitzender Dr. Eike Biedermann
 Altensteiner Str. 68
 36448 Bad Liebenstein, OT Schweina

23.08.2021

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
 Bahnhofstr. 22
 36448 Bad Liebenstein



Betr.: Unterstützung Bewerbung Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Brodführer,

die Mitglieder unserer NABU OG Schweina begrüßen die gemeinsame Bewerbung von Bad Liebenstein und Bad Salzungen für die 6. Thüringer Landesgartenschau 2028.

Mit der Ausrichtung der Landesgartenschau bietet sich die Chance für die Stadt Bad Liebenstein mit ihren Ortsteilen das Prinzip der Nachhaltigkeit vor allem in den innerörtlichen Lebensräumen nach umweltpolitischen und ökologischen Gesichtspunkten zu gestalten. Blütenreiche und insektenfreundliche Gärten und Grünanlagen sollten dabei im Vordergrund stehen.

Von besonderer Bedeutung wird dabei die Sensibilisierung und aktive Beteiligung der Vereine, der Verwaltung und der gesamten Bevölkerung in allen öffentlichen und privaten Lebensbereichen sein. Das Prinzip der Nachhaltigkeit und das Beschreiten auch neuer Wege dahin könnten ein Schwerpunkt der Bewerbung sein.

Unsere NABU Ortsgruppe hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1990 stets in Fragen Naturschutz engagiert und unmittelbar in der Kommune sowie den Außenbereichen wichtige Zeichen gesetzt. Eine aktive Begleitung der o.g. Bewerbung im Rahmen unserer derzeit beschränkten personellen Situation erscheint trotzdem möglich.

Neben den städtebaulich wichtigen Entscheidungen mit den beiden bisher genannten Bachauen (Schweina und Grumbach) dürfen die übrigen Bachtäler mit ihren Wiesen, Wanderwegen und Lehrpfaden bis zum Rennsteig als touristische Anziehungspunkte nicht unberücksichtigt bleiben (u.a. Schleifkotengrund, Thüringer Tal, Kallenbach, Schweinaer Grund/Silbergrund). Gerade im Außenbereich sind artenreiche und damit bunte Bergwiesen sowohl für den Arten- und Biotopschutz als auch für eine verbesserte touristische Attraktivität wünschenswert. Dies kann durch aktives Miteinander von Flächeneigentümern, Landnutzern, Verwaltung und Naturschutz erreicht werden und sollte auch neue Zeichen in Zeiten von Klimawandel und Insektensterben setzen und für ein besonderes Merkmal der Bewerbung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Biedermann



Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement
 Rhönstraße 97 | 97772 Wülflecken - Oberbach

Stadtverwaltung Bad Salzungen
 Bürgermeister
 Herr Klaus Bohl
 Ratsstraße 2
 36433 Bad Salzungen

Geschäftsführung
 Bertram Vogel
 Bertram.Vogel@rhoen.de
 +49 9749 9300 80-105

31.08.2021

Bewerbung der Stadt Bad Salzungen gemeinsam mit Bad Liebenstein um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

die Rhön GmbH freut sich sehr über die Entscheidung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein, sich um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 zu bewerben und unterstützt die gemeinsame Bewerbung vollkommen.

Mit dieser Entscheidung haben Sie die Möglichkeit, Geschichte zu schreiben! Die Chance, als erste Kurorte die Thüringer Landesgartenschau auszurichten, ist einzigartig und wir sind stolz darauf, dass sie diese Chance ergreifen und damit verbundene Potenziale in unserer Region vorantreiben möchten. Insbesondere mit Hinblick auf die Herausforderungen, die Corona unter anderem im Tourismus gebracht hat, freuen wir uns, einen solch fantastischen Ausblick in der Zukunft zu haben. Wir sind davon überzeugt, dass die Landesgartenschau ein bedeutendes Instrument für Einheimische in der Regionentwicklung darstellt. Zeitgleich können auch zahlreiche Gäste aus dieser Quelle des Lebens schöpfen.

Für die Bewerbung wünschen wir Ihnen viel Erfolg und freuen uns sehr, wenn diese von Erfolg gekrönt wird und Sie damit solch eine bekannte Veranstaltung in die Region holen. Gerne steht die Rhön GmbH hierbei auch als Partner zur Verfügung!

Bertram Vogel
 Geschäftsführung



Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement
 Rhönstraße 97 | 97772 Wülflecken-Oberbach | Tel. +49 9749 930080-0 | Mail: info@rhoen.de | www.rhoen.de
 Registergericht: Schweinfurt, HRB 5673 | Geschäftsführer: Bertram Vogel | USt-IdNr.: DE 266 250 510 | Steuer-Nr. 205/24/00079
 Gesellschafter: Landkreise Bad Kissingen | Fulda | Rhön-Grabfeld | Schmalkalden-Meiningen | Wartburgkreis

Rhönforum e. V.



Rhönforum e. V., Marktplatz 29, 36419 Geisa

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Herrn Bürgermeister
Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

31.08.2021

Bearbeitung: Frau Filler
Telefon: 036967/59483

Zeichen:

Ihre Bewerbung zur Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

mit großer Freude haben wir die Bewerbung Ihrer Kur- und Kreisstadt Bad Salzungen gemeinsam mit der Kurstadt Bad Liebenstein zur Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 aufgenommen. Als Verein für Regionalentwicklung und Tourismus Thüringer Rhön stehen wir voll und ganz hinter diesem Vorhaben.

Die Maßnahmen, die Entwicklung der Standorte, die mehrmonatigen Veranstaltungen und Präsentationen sowie die nachhaltige Gestaltung von Stadtgebieten sind eine große Chance für das Kurwesen der beiden Städte und des destinationsübergreifenden Tourismus in der Region. Keine andere Stadt wie Bad Salzungen verbindet gleich 3 Tourismusregionen. Bad Salzungen im Werratal ist gleichzeitig das Tor zur wunderbaren Naturlandschaft Rhön, die die 3 Bundesländer Thüringen, Hessen und Bayern verbindet. Dazu kommt die Verbindung zum Thüringer Wald, die insbesondere durch Bad Liebenstein noch intensiviert wird.

Überregionale Angebote wie der Premiumwanderweg „DER HOCHRHÖNER“ oder der Rhönradweg verlaufen durch alle 3 Bundesländer und starten oder enden in der Kreis- und Kurstadt Bad Salzungen. Des Weiteren gibt es Fernwanderwege des Rhönklubs, die ebenfalls Bad Salzungen tangieren. Bad Salzungen hat gleichfalls ein Angebot im landkreisübergreifenden Familienwanderwege-Netzwerk. Weitere Fern-Rad- und Wanderangebote sind ebenfalls mit Bad Salzungen verknüpft.

Von diesen länderübergreifenden Verbindungen der Kur- und Kreisstadt Bad Salzungen profitieren der Freistaat Thüringen und die Veranstalter der Thüringer Landesgartenschau immens und nachhaltig. Neue Zielgruppen können überregional angesprochen und erreicht werden.

Die Nähe zum UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist ebenfalls ein großer Vorteil. Mit der Landesgartenschau soll die Lebensqualität und das ökologische Klima in den Städten verbessert werden – dies entspricht unmittelbar auch den Zielen hinsichtlich Natur und Umwelt des Biosphärenreservates Rhön. Hier kann auch eine hervorragende langfristige Verknüpfung hergestellt werden.

Rhönforum e. V., Marktplatz 29, 36419 Geisa
Tel. 036967/59483, Fax: 036967/59484,
info@rhoenforum.de www.rhoenforum.de

Wartburg-Sparkasse IBAN: DE84 8405 5050 0000 1790 27 BIC: HELADEF1WAK
VR-Bank NordRhön eG IBAN: DE20 5306 1230 0003 2448 90 BIC: GENODEF1HUE



Die gartenbautechnische und architektonische Umgestaltung der Städte erhöht die Attraktivität nicht nur für die Bürger und touristischen Gäste sondern sichert auch langfristig die Standorte für Kurangebote.

Für unsere Region als ländlicher Raum mit vielen Potentialen hätte die Durchführung der Landesgartenschau in den beiden Kurstädten einen unschätzbaren Wert. Davon können immense Impulse für die Entwicklung der Region ausgehen und damit auch wieder den Freistaat Thüringen in seiner Wertigkeit hinsichtlich des demografischen Wandels unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Filler
Geschäftsführerin

Rhönforum e. V., Marktplatz 29, 36419 Geisa
Tel. 036967/59483, Fax: 036967/59484,
info@rhoenforum.de www.rhoenforum.de

Wartburg-Sparkasse IBAN: DE84 8405 5050 0000 1790 27 BIC: HELADEF1WAK
VR-Bank NordRhön eG IBAN: DE20 5306 1230 0003 2448 90 BIC: GENODEF1HUE





Unterstützung Bewerbung Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer, lieber Michael,

wir freuen uns sehr, dass die beiden Heilbäder Bad Liebenstein und Bad Salzungen die Landesgartenschau Thüringen 2028 in den Naturpark Thüringer Wald ziehen wollen und unterstützen diese Bewerbung, wie auch eine mögliche Durchführung in den Städten, nach besten Kräften!

Eine Landesgartenschau lenkt den Fokus in einer Region verstärkt auf die Themen Natur und Naturschutz, Umwelt, Klima und Gesellschaft. Aber auch Nachhaltigkeit, Regionalität und Wertschöpfung, Tradition und Kultur sowie Genuss. All das sind Themen, die auch den Naturpark Thüringer Wald intensiv in der täglichen Arbeit und im Rahmen verschiedener Projekte beschäftigen.

Mit Bad Liebenstein und Bad Salzungen arbeiten wir dabei seit Jahren erfolgreich zusammen, sei es im Rahmen der Thüringer Wald Card, des Thüringer Wald Shops, der Naturpark-Meisterei oder diverser anderer Themen.

Wir würden uns freuen, auch im Rahmen einer Landesgartenschau unter dem Titel „Quellen des Lebens“ gemeinsam Projekte zu verwirklichen. Als Botschafter und Unterstützer im Vorfeld wie auch bei einer Durchführung sind wir gerne dabei und wünschen den beiden Städten viel Erfolg bei dem Vorhaben, dieses bedeutsame Ereignis zu bekommen!

Mit freundlichen Grüßen!



Florian Meusel
Geschäftsführer Naturpark Thüringer Wald e.V.

Verband:
Vorsitzender: Tilia Kummer
Geschäftsführer: Florian Meusel
Amtsgerichtliche HRB-Nr. 1205116
Steuernummer: 171 / 141 / 09436

Kontakt:
Tel.: 03 67 04 / 70 99-0
Fax: 03 67 04 / 70 99-19
verband@naturpark-thueringer-wald.de
www.naturpark-thueringer-wald.de

Bankverbindung:
IBAN: DE42 8405 4722 0508 8290 00
BIC: HELADEF130N
Sparkasse Sonneberg



Werra-Wartburgregion e. V. | Wilhelmstraße 53 | 99834 Gerstungen

Werra-Wartburgregion e. V. | Wilhelmstr. 53 | 99834 Gerstungen | T (036922) 2450 | F (036922) 24550 | kontakt@werra-wartburgregion.de | www.werra-wartburgregion.de

Stad Bad Liebenstein
Stadt Bad Salzungen

Gerstungen, den 10.09.2021

Sehr geehrter Bürgermeister Brodführer,
Sehr geehrter Bürgermeister Bohl,

unsere Region hat neben sehr guten Lebensbedingungen auch ein großes touristisches Potential. In der gemeinsamen Bewerbung von Bad Liebenstein und Bad Salzungen liegt die Chance, genau dies den Menschen noch mehr zu verdeutlichen. Die Durchführung einer Landesgartenschau ist hervorragend dazu geeignet, der Region einen weiteren Entwicklungsschub zu geben.

Daher unterstützt der Werra-Wartburgregion e.V., der sich die Entwicklung der Region als zentrale Aufgabe auf die Fahnen geschrieben hat, das Vorhaben ausdrücklich.

Die dem Verein angehörenden Kommunen einschließlich des Wartburgkreises und der Stadt Bad Salzungen selbst haben durch die gemeinsame Arbeit bereits einige regional bedeutsame Projekte erfolgreich abschließen können. Daher ist es selbstverständlich, dass der Verein die Landesgartenschau als Partner aktiv begleiten wird.

Wir wünschen der Bewerbung viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen



Sylvia Härtung
Vereinsvorsitzende

Werratal Touristik e. V.



Werratal Touristik e. V. - Geschäftsstelle in Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Dem Bürgermeister
Herrn Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Bad Salzungen, am 21.09.2021

„Quellen des Lebens“ – Bewerbung der beiden Heilbäder Bad Liebenstein und Bad Salzungen um die Ausrichtung der Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

gemeinsam eine Landesgartenschau gestalten und dabei die Gesundheit und natürliche Heilmittel in den Fokus stellen – was für eine großartige Idee!

Der Tourismus im Werratal ist nicht nur bundesländerübergreifend organisiert, sondern verbindet auch verschiedene Tourismusdestinationen – im mittleren Werratal sind das der Thüringer Wald und die Rhön. Was in den Höhenlagen der Mittelgebirge zu anstrengend ist, wird gern in der Flusssau betrieben. Der Werratal-Radweg ist ein beliebter und gut befahrener Radfernweg. Die Werra-Wasserwanderstrecke ist gerade rund um Bad Salzungen modernisiert worden. Der Werra-Burgen-Steig zieht seine Attraktivität besonders aus den vielen Wechseln von Berg und (Werra-)Tal.

Das breite aktivtouristische Angebot im Werratal würde durch eine Landesgartenschau eine besondere Aufwertung erfahren. Eine Landesgartenschau würde andererseits sehr wesentlich von der Beliebtheit und Begehrtheit der Tourismusdestinationen Thüringer Wald, Werratal und Rhön, aber auch vom Interesse der Bürger profitieren, die die touristischen Angebote längst als die ihren betrachten.

Beide Kurorte haben ihre Kurortentwicklungskonzepte in den letzten Jahren deutlich auf die natürlichen Heilmittel und auf den Aufbau eines die Kur ergänzenden und auf Gesundheit orientierten Aktivtourismus ausgerichtet. Insofern wird eine Landesgarten in Bad Liebenstein und Bad Salzungen mehr sein als eine Blumenschau im Wandel der Jahreszeiten. Sie wird die „Quellen des Lebens“ im Wortsinn und ihre gesundheitsfördernde Kraft erlebbar machen.

Eine solche Landesgartenschau wird auch neue Maßstäbe für die Besichtigung setzen. Das hochqualifizierte Therapie-Personal in den Reha-Einrichtungen und in den Therapie- und Wellnessbereichen der Kurorte wird den Gästen ganz sicher und gezielt nahebringen, wie sie selbst die Heilkräfte der Natur kennenlernen und für sich nutzen können.

Werratal Touristik e. V.
Der Tourismusverband
für das gesamte Werratal
von den Quellen
bis zur Mündung

Geschäftsstelle:
Hersfelder Str. 4
36433 Bad Salzungen

Postfach 1264
36422 Bad Salzungen

E-Mail: info@werratal.de
Internet: www.werratal.de

Vereinsvorsitzender:
Reinhard Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Geschäftsführer:
Heidi Brandt
Telefon: 03695/6164-00
Fax: 03695/6164-99

Geschäftsstelle:
Kerstin Michel
Telefon: 03695/6614-59
Fax: 03695/6619680

Wir organisieren
Ihre Radtour
mit und ohne Gepäck.

Bestellen Sie bei uns:
verschiedene
Werratal-Rad- und
Wanderkarten
ab 8,95 €

RADTÜSCHLAG
Hotel-, Gastronomie- und
Freizeitführer zum
Werratal-Radweg – 5,00 €

Werra-Burgen-Steiger
Reiseführer zum
Wanderweg – 5,00 €

Kostenfreie Flyer:
Werratal-Radweg
Radtour-Angebote
Werra-Burgen-Steig
Wasserwandern
Camping/Caravanning

Bankverbindung
IBAN: DE52 8405 5050 0000
0611 66
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
Wartburg-Sparkasse

Vereinsregister
Amtsgericht Eisenach
VR 526

Steuer-Nummer
157/140/00515

Für uns als Tourismusverband sind die beiden Heilbäder wichtige Angebots- und Leistungspartner in der Destination. Wir sind der Ansicht, dass eine Landesgartenschau mit ihrer Strahlkraft und Reichweite viele Aspekte des Tourismusangebots und -potenzials aus Bad Liebenstein und Bad Salzungen sichtbar und bekannter machen kann. Aus diesem Grunde unterstützen wir die Bewerbung der beiden Kurorte, und werden selbstverständlich auch alle Facetten der Umsetzung des Vorhabens im Verbund mit unseren Mitgliedern und Kooperationspartnern in der Solidargemeinschaft Werratal begleiten.

Im Namen unseres Vorsitzenden Landrat Reinhard Krebs und unserer Mitglieder wünsche ich Ihnen, Ihrem Amtsbruder Dr. Michael Brodführer und allen unseren Kolleg*innen in Kur-, Tourismus und Stadtentwicklung Erfolg bei der Bewerbung und bei der Gestaltung einer einzigartigen, nachhaltigen Thüringer Landesgartenschau 2028.

Mit herzlichen Grüßen


Heidi Brandt
Geschäftsführerin



THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald für Sie

ThüringenForst · Leimbacher Str. 52 · 36433 Bad Salzungen

Thüringer Forstamt Bad Salzungen

Tel.: +49 3695 4258-0
Fax: +49 3695 4258-20
forstamt.badsalzungen@forst.thueringen.de

Stadtverwaltung Bad Salzungen
z.Hd. des Bürgermeisters Herrn Bohl
Postfach 1145 – Amt 10
36421 Bad Salzungen

10. SEP. 2021

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom: _____
Geschäftszweck: _____
Bearbeiter / Durchwahl: _____
Datum: 02.09.2021

Unterstützung Bewerbung Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bohl,

mit großer Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich Ihre Stadt zusammen mit Bad Liebenstein als Ausrichter der 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028 beworben hat.

Das Forstamt Bad Salzungen sieht vielfältige Möglichkeiten, diese Bewerbung mit eigenen Beiträgen und Aktivitäten zu unterstützen. Dabei spielt die Lage der Stadt am Rande eines der größten Mischwaldgebiete Thüringens eine herausragende Rolle. Das Motto „Quellen des Lebens“ lässt sich dadurch mit einer geschickten Synthese aus urbanen, parkartigen und waldrandbezogenen Projekten so umsetzen, dass die Besucher den Wert intakter Natur- und Landschaftsräume in besonderer Weise schätzen lernen können.

Das Forstamt Bad Salzungen würde sich freuen, bei einem möglichen Zuschlag für Ihre Bewerbung an der Gestaltung der 6. Thüringer Landesgartenschau mitwirken zu können.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Jörn Uth
Forstamtsleiter

Geschäftsanschrift
Thüringer Forstamt Bad Salzungen
Leimbacher Str. 52
36433 Bad Salzungen

Zentrale
ThüringenForst
Anzahl Öffentlicher Wälder
Hilfliche Straße 20
99085 Erfurt
Tel.: +49 361 57401-2050
Fax: +49 361 57401-2250
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender
Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand
Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Heinrich Ripken

Eingetragen beim
Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt-Id.-Nr.: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung
ThüringenForst – FoA Bad Salzungen
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE71 8205 0000 1302 0103 74
SWIFT-BIC HELADEF330

Die hier bezeichneten E-Mail-Adressen sind nicht zur Übermittlung rechtsverbindlicher Anträge und Erklärungen geeignet. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktadressen für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per E-Mail an datenschutz@forst.thueringen.de



THÜRINGER HEILBÄDERVERBAND e.V.

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Herrn Bürgermeister Dr. Brodführer
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Herrn Bürgermeister Klaus Bohl
Markt 1
36433 Bad Salzungen

Präsident: Matthias Strejc
Geschäftsführerin: Dorit Frank
Geschäftsstelle
Böhmenstraße 4
99947 Bad Langensalza
Tel. 03603 / 89 33 47
Fax. 03603 / 89 38 80
Mail: info@kurorte-thueringen.de
www.kurorte-thueringen.de

10. SEP. 2021

Unser Zeichenstrichfr: _____ Datum: Bad Langensalza, 10. September 2021

Unterstützung der Bewerbung Landesgartenschau 2028 der Heilbäder Bad Liebenstein und Bad Salzungen

Bad Liebenstein und Bad Salzungen bewerben sich gemeinsam um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028.

Beide Orte sind Mitglied im Thüringer Heilbäderverband e.V., der als Interessenverband 16 Heilbäder und Kurorte im Freistaat Thüringen vertritt. Ein Informationsgespräch zum Vorhaben mit beiden Stadtverwaltungen und die Kenntnis über die örtlichen Gegebenheiten erlauben es, eine Befürwortung zum geplanten Vorhaben auszusprechen. Dies bezieht sich ausschließlich auf den Inhalt des Vorhabens. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt nicht vor, so dass keine Einschätzung zu den Kosten und Nachfolgekosten vorgenommen werden kann.

Bei der Ausrichtung der Landesgartenschau steht weniger der kurzfristige kommerzielle Erfolg im Vordergrund. Eine nachhaltig konzipierte Gartenschau bietet eine Chance für die weitere Infrastrukturentwicklung, die Erhöhung der touristischen und wirtschaftlichen Attraktivität sowie die Aufwertung der beiden Städte und nicht zuletzt die Erhöhung der Lebensqualität der Menschen. Die Medienwirksamkeit einer derartigen Veranstaltung wird den Bekanntheitsgrad der beiden Kurstädte über die Landesgrenzen hinaus verstärken, was insgesamt den Tourismus in Thüringen befördern wird.

Der Thüringer Heilbäderverband befürwortet das Vorhaben und wird dies bei der Umsetzung nach seinen Möglichkeiten unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen


Matthias Strejc
Präsident

Süd-Thüringen-Bahn GmbH



Süd-Thüringen-Bahn

Süd-Thüringen-Bahn GmbH - Am Rauschen 16 - 99086 Erfurt
Stadtverwaltung Bad Salzungen
Bürgermeister
Herr Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Sitz der Gesellschaft:
 Am Rauschen 16
 99086 Erfurt

Telefon: +49 (0) 361 9237-0
Telefax: +49 (0) 361 9237-27

E-Mail:
 info@sued-thueringen-bahn.de

Ansprechpartner:
 Heike Grewing
 Sekretariat der Geschäftsführung
 Telefon: 0361 74207 10
 Telefax: 0361 74207 27
 E-Mail: Heike.Grewing@erfurter-bahn.de

Bahnstandort:
 Ratsler Straße 2
 99117 Ilmenau

Telefon: +49 (0) 3603 85241-0
Telefax: +49 (0) 3603 85241-85

Internet:
 www.sued-thueringen-bahn.de

Erfurt, 25.06.2021

Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

mit großer Freude haben wir erfahren, dass sich die Stadt Bad Salzungen gemeinsam mit der Stadt Bad Liebenstein um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 beworben hat.

Wir gratulieren Ihnen zu dieser Entscheidung. Damit verbunden sind zunächst sicherlich große Anstrengungen. Doch viel bedeutender sind die unglaublichen Chancen, die Input und viele gute und wichtige Synergie-Effekte, die mit einem solchen Ereignis einhergehen. Sie werden sich langfristig und nachhaltig auf eine weitere positive und erfolgreiche Entwicklung für Bad Salzungen und Bad Liebenstein auswirken.

Mit unserer Süd-Thüringen-Bahn haben wir am 1. Januar 2001 Fahrt aufgenommen. Seitdem verbinden wir nicht nur Bad Salzungen im wahrsten Sinn des Wortes mit der gesamten Region Südthüringen, sondern fühlen uns mit Ihnen sehr verbunden und tragen dies seit 20 Jahren auch als Leitspruch so in unserem Logo.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den weiteren Vorbereitungen und stellen uns gern als Botschafter und zur Beförderung vieler Besucher in den Dienst der Landesgartenschau.

Mit freundlichen Grüßen
Süd-Thüringen-Bahn GmbH


 Michael Hecht
 Geschäftsführer

Wir sind zertifiziert.
 Regelmäßige freiwillige
 Überwachung nach
 DIN ISO 9001

<small>Geschäftsführer: Michael Hecht Susanne Wenzel</small>	<small>Bankverbindungen: Deutsche Bank AG BLZ: 250 700 00 Kto.: 130 77 27 BIC: DEUTDE33 IBAN: DE30 2507 0000 0130 7727 00</small>	<small>Deutsche Kreditbank AG BLZ: 130 300 00 Kto.: 89 89 10 BIC: BKFDDE33 IBAN: DE34 1303 0000 0000 8989 10</small>	<small>Registriergericht: Amtsgericht Jena HRB 171 286 Stammnummer 15111854781 USt-IdNr.: DE 209189404</small>	
--	---	--	--	---

Verkehrsunternehmen Wartburgmobil



Stadtverwaltung Bad Liebenstein
 Eingang: 02. SEP. 2021
 Amt:

Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gAA
 Hersfelder Str. 4, 36433 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Frau Dr. Renate Reum
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht / AZ	Datum
			27.08.2021

Unterstützung Bewerbung Landesgartenschau 2028

Sehr geehrte Frau Dr. Reum,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.08.2021. Gerne unterstützen wir Sie als bekannter Mobilitätspartner der Wartburgregion bei Ihrer Bewerbung zur Landesgartenschau 2028.

Wir befürworten es ausdrücklich, dass sich die Städte Bad Liebenstein und Bad Salzungen gemeinsam am Bewerbungsverfahren beteiligen, um den Bekanntheitsgrad dieser beiden Kurstädte überregional zu fördern.

Für Gespräche stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zu gegebener Zeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


 Horst Schauerte
 Vorstand

Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gAA
 Hersfelder Str. 4
 36433 Bad Salzungen

Amtssgericht Jena
 HRA 504559
 USt-IdNr.: DE150934760

Sitz
 Schreiber Weg 13
 99817 Eisenach

Kontakt
 Telefon: (03695) 63 64 7-00
 Telefax: (03695) 63 64 7-98
 E-Mail: info@vu-wartburgmobil.de
 www.vu-wartburgmobil.de

Vorsitzender
 des Verwaltungsrates
 Udo Schilling

Vorstand
 Hon.-Prof. Dipl.-Kfm. Horst Schauerte

Bankverbindung
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE30 8405 5050 0000 00067
 BIC: HELADEF1330

wir verbinden menschen.
 seit 1897.



<p>WerraEnergie GmbH • Postfach 11 48 • 36421 Bad Salzungen Stadt Bad Liebenstein Bürgermeister Herrn Dr. Michael Brodführer Bahnhofstraße 22 36448 Bad Liebenstein</p>	<p>Bearbeiter: GF Untere Zeichen: Ng Braun Telefon: 0 36 95 87 60- 14 Telefax: 0 36 95 87 60- 70 E-Mail: m.braun@werraenergie.de Datum: 05.10.2021</p>
---	--

Zusammenarbeit der WerraEnergie im Rahmen der Landesgartenschau Bad Liebenstein / Bad Salzungen 2028

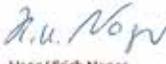
Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

als zukunftsorientiertes Unternehmen mit regionalem Engagement ist eine starke Verbindung zu unseren anteilshabenden Kommunen von unschätzbarem Wert. Deshalb sehen wir es als Selbstverständlichkeit, dass wir als WerraEnergie GmbH die gemeinsame Bewerbung von Bad Liebenstein und Bad Salzungen um die Landesgartenschau 2028 unterstützen werden.

Die genaue Art und Weise sowie den Umfang der Unterstützung stimmen wir gerne gemeinsam ab.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
 WerraEnergie GmbH


 Hans Ulrich Nager
 Geschäftsführer

i.V.


 Mona Braun
 Assistentin der Geschäftsführung

Seite 1 von 1

WerraEnergie GmbH August-Bebel-Str. 36-38 36433 Bad Salzungen	Tel. 0 36 95 87 60- 0 Fax 0 36 95 87 60- 88 info@werraenergie.de	Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Bohl Geschäftsführer: Hans Ulrich Nager www.werraenergie.de	Sitz der GmbH: Bad Salzungen Registergericht: Amtsgericht Jena HRB: 320248
---	--	---	--







WWS Bad Salzungen Eisenacher Str. 24 36443 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
 Bürgermeister
 Herr Dr. Michael Brodführer
 Bahnhofstraße 22
 36448 Bad Liebenstein

Unser Zeichen: _____
 Ansprechpartner: Franziska Kohorst
 Durchwahl: 03695/667-235
 E-Mail: f.kohorst@wvs-basa.de

Datum: 31.08.2021

Rückenwind für Landesgartenschau 2028 in Bad Liebenstein und Bad Salzungen

Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer, sehr geehrter Herr Bohl,

als Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen und starker Partner an der Seite der Stadt Bad Liebenstein und der Stadt Bad Salzungen befürworten wir Ihren Entschluss, sich um die Thüringer Landesgartenschau 2028 zu bewerben. Für beide Städte sind mit einer Landesgartenschau gute Chancen für eine langfristige Stadtentwicklung verbunden. Sowohl der Ausbau der Infrastruktur als auch die Entwicklungen für den Tourismus und die Wirtschaft der Region können maßgeblich vorangetrieben werden.

Allermal ist mit der Landesgartenschau ein Imagegewinn für beide Kurstädte verbunden. Ein Jahr lang kommen Besucher und viele werden die Impressionen der Gartenschau mitnehmen, sie werden darüber hinaus Bad Liebenstein und Bad Salzungen besichtigen, womöglich übernachten oder sogar noch einmal wiederkommen. Die Erlebnisse Ihrer Gäste verbinden sich mit den Namen beider Städte, werden weiterzählt und wirken nach. Zugleich tragen die neu geschaffenen Erholungsräume dazu bei, das Lebensniveau und das Sich-Wohlfühlen derer zu steigern, die in Bad Liebenstein und Bad Salzungen ihr Zuhause haben. Hierfür rückt die Landesgartenschau das Motto „Quellen des Lebens“ in einen besonderen Fokus, für den beide Städte als Partner im Wasser und Abwasser-Verband stehen. Die Quelle allen Lebens ist unser Wasser. Dessen Weg führt uns von der Trinkwassergewinnung bis zur Abwasserbehandlung. Mit unseren Ver- und Entsorgungsanlagen kümmern wir uns um die Daseinsvorsorge und unterstützen beide Kurstädte bei der Umsetzung zukunftssicherer Versorgungskonzepte und nachhaltiger Lösungen für die Abwasserbehandlung. Aus diesem Grund begrüßen wir Ihr Vorhaben, dem Thema Wasser auf der Landesgartenschau 2028 den gebührenden Raum einzuräumen und für alle Sinne erlebbar zu machen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für das weitere gemeinsame Bewerbungsverfahren, einen langen Atem und viel Freude bei der Gestaltung dieses Projektes. Für eine Zusammenarbeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, sprechen Sie uns einfach an.

Mit freundlichen Grüßen


 Helko Pögel
 Werkleiter


 Franziska Kohorst
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

AZV (Abfallwirtschaftszweckverband)



ABFALLWIRTSCHAFTSZWECKVERBAND
WARTBURGKREIS - STADT EISENACH

Abfallwirtschaftszweckverband, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Bürgermeister
Herr Dr. Michael Brodführer

Bahnhofstr. 22
36448 Bad Liebenstein

ABFALLWIRTSCHAFTSZWECKVERBAND
WARTBURGKREIS - STADT EISENACH

Andreasstraße 11
36433 Bad Salzungen

Auskunft erstellt: Herr Kachel
Zimmer 143

Tel.: (0 36 95) 6 73 - 2 75
Fax: (0 36 95) 6 73 - 4 76

www.azv-wk-esa.de

BANKVERBINDUNG:
Wartburg - Sparkasse
IBAN: DE93 8405 5050 0000 1541 30
BIC: HELADEF3333

SPRECHZEITEN:
Di: 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr
Do: 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

IHR ZEICHEN/HR SCHREIBEN VOM

UNSER AKTENZEICHEN (bitte stark angeben):

BAD SALZUNGEN, 31.08.2021

Stadtverwaltung
Bad Liebenstein

Eingang: 02. SEP. 2021

Amt: 

Unterstützung Bewerbung Landesgartenschau 2028

Sehr geehrte Damen und Herren,

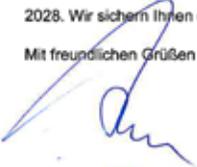
Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

wir gratulieren zum Entschluss, sich im Verbund beider Kurstädte des Wartburgkreises, um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 zu bewerben. Gleichzeitig möchten wir unseren Respekt zum Ausdruck bringen, dass Sie sich dieser Herausforderungen stellen wollen. Denn neben finanziellen Engagement ist ein hoher persönlicher Einsatz mit den Vorbereitungen verbunden. Das sich der Aufwand lohnt ist unbestritten. Die Ausstrahlung einer solchen Veranstaltung reicht weit über die Grenzen der Region hinaus. Das positive dabei ist die Nachhaltigkeit. Eine ganze Region wird durch Investitionen, die über die Dauer der Veranstaltung Bestand haben werden, aufgewertet. Nicht nur Besucher, sondern vor allem die Einwohner profitieren von den Einrichtungen, die neu geschaffen oder saniert werden.

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis – Stadt Eisenach und seine Tochterunternehmen sind eng mit der Region verwurzelt. Unsere Aktivitäten sorgen für ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld. Wir unterstützen Aktionen, die die Sensibilität für Ordnung und Sauberkeit fördern. Gleichzeitig stellen wir unsere Hilfe bei der Umsetzung verschiedenster Projekte im Umweltbereich zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028. Wir sichern Ihnen die Unterstützung dafür im Rahmen unserer Möglichkeiten zu.

Mit freundlichen Grüßen



Verbandsvorsitzender

Bundeswehr Standort Bad Salzungen



Standortältester Bad Salzungen

Herrn Bürgermeister Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Salzungen
- Büro des Bürgermeisters -

24. Sep. 2021

EINGANG



Altname(n)	Anspruchspartner	Telefonnummer	E-Mail	Datum
	OTL Mabel	03695/553-3000	raumhabel@bundeswehr.org	21.08.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

die Idee die Thüringer Landesgartenschau 2028 in die Kur- und Garnisonsstadt Bad Salzungen und in die Kurstadt Bad Liebenstein holen zu wollen, befürworte ich aus vollem Herzen.

Aus eigener Erfahrung aus meiner Heimatstadt KOBLENZ und der damaligen Bundesgartenschau 2011 weiß ich, dass es auch hier viele „Bedenkenräger“ gab, die mit Blick auf die Kosten ein solches Vorhaben sehr skeptisch sahen.

Im Nachhinein ist davon rein gar nichts mehr übrig geblieben, da das Stadtbild und die Region optisch, als auch touristisch (ergo: finanziell) auf der Zeitachse nur profitiert haben.

Als Standortältester der Werratal-Kaserne mit über 1600 Hektar Truppenübungsplatz weiß ich besser als viele Andere um die Wichtigkeit einer guten Balance zwischen Menschen sowie Flora und Fauna, ohne die es keine echte Erholung und Balance im täglichen Leben gibt.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Bohl

Kabel
Obersteuerrant und Standortältester



PfGrenBIL 391

Herfelder Str. 3
36433 Bad Salzungen
Tel. +49 (0) 3695 553 3000
Fax +49 (0) 3695 553 3019

WWW.BUNDESWEHR.DE



ASKLEPIOS
Kliniken Bad Salzungen

Stimmungsbüro mit Salzungen
-Büro für Bürgermeisters-
EINGANG
28. SEP. 2021

Asklepios Klinik Bad Salzungen GmbH
Kurbaustraße 16
36433 Bad Salzungen

Tel.: (0 36 95) 65-0
Fax: (0 36 95) 65-1199
info.badsalzungen@asklepios.com
www.asklepios.com/badsalzungen
IK 511 601 919

Asklepios Klinik Bad Salzungen GmbH • Postfach 1234 • 36422 Bad Salzungen

Stadtverwaltung
Bürgermeister Klaus Bohl
Postfach 1145
Amt 10
36421 Bad Salzungen

6. Thüringer Landesgartenschau 2028
22.09.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

mit Freude und Begeisterung haben wir von der Bewerbungsabsicht der Stadt Bad Salzungen und Bad Liebenstein um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahre 2028 durch Ihr Schreiben erfahren.

Ich kann Sie als Bürgermeister in Ihrem Beschluss nur bestärken und wir werden die Bewerbung mit unserem Unternehmen im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne unterstützen. Eine Landesgartenschau ist ein wichtiger Entwicklungsimpuls für die Infrastrukturentwicklung der Region, der in viele Bereiche ausstrahlt, wie z. B. Touristik, Wirtschaft, Bekanntheitsgrad uvm.

In der Hoffnung, dass wir eine großartige Bewerbung abgeben, bei der wir gerne unterstützen, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen


Martin Merbitz
Geschäftsführer

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Asklepios Klinik Bad Salzungen GmbH
Geschäftsführer: Martin Merbitz, Norbert Schneider
Sitz der Gesellschaft: Königstein im Taunus • Registergericht: Amtsgericht Königstein im Taunus HRB 3734 • USt-IdNr.: DE 154997919
Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt-Förstnerhof, BLZ 500 800 00, Kto.Nr. 009 0234 200, BIC: DRESDE33XXX; IBAN: DE37 5008 0000 0090 2342 00



**Fachklinik
Bad Liebenstein**

Spezialisierte Akutmedizin und
Medizinische Rehabilitation

Frührehabilitation Phase B
Weiterführende Neurorehabilitation
Orthopädie - Unfallchirurgie
Innere Medizin - Kardiologie
Geriatric

AMB- und BGGW-Klinik
Telefon 036961 6-60
Telefax 036961 6-8055
info@fachklinik-bad-liebenstein.de
www.fachklinik-bad-liebenstein.de

Im Verbund der
mGi-Klinikgruppe Enzenberg
in Kooperation mit:



und
Friedrich-Schiller-Universität Jena
08.09.2021
hoe-cko
☎ 036961 6-8030

✉ claudia.kokas@fachklinik-bad-liebenstein.de

mGi-Fachklinik Bad Liebenstein · Kuppenstraße 2 · 36448 Bad Liebenstein

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Büro des Bürgermeisters
Herrn Dr. Brodführer
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**
Eingang: 13. SEP. 2021
Amt: 022

Unterstützung der Bewerbung für die Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

wir freuen uns sehr, dass die Kurstädte Bad Salzungen und Bad Liebenstein sich gemeinsam für die Landesgartenschau 2028 bewerben. Selbstverständlich werden wir diese Bewerbung und auch die Vorbereitung zur Ausführung der Landesgartenschau nach besten Kräften und mit hoffentlich guten Ideen unterstützen. Dies ist die beste Werbung für unser Bad Liebenstein. Wir bitten Sie, uns direkt anzusprechen, damit wir Sie und Ihr Team unterstützen können.

Insgesamt freuen wir uns, wie Bad Liebenstein seit einigen Jahren nun auf einem strukturierten und sehr erfolgreichen Weg ist, sich als Gesundheitsstandort mit vielfältigen Angeboten der Medizin, sowie für Erholung und Tourismus zu behaupten. Die geplante Landesgartenschau 2028 wird dazu in erheblichem Maße beitragen.

Mit freundlichen Grüßen


Rolf-Peter Hoehle
Kaufmännischer Direktor

Bankverbindung: Hypo-Bank Kampfen, Konto-Nr. 365 158 675 (BLZ 733 200 73); IBAN: DE43 7332 0733 0365 1596 70; Swift-BIC: HYVEDE33XXX
mGi-Klinikgesellschaft Bad Liebenstein GmbH, Sitz: Bad Wildungen · AG-Friedrich HRB 11791 · GF: Heinz Duhraas, Eiser Welle

zertifiziert
nach 

Kurparkklinik Dr. Lauterbach-Klinik GmbH, Heinrich-Mann-Str. 5, 36448 Bad Liebenstein

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Bürgermeister
Herr Dr. Michael Brodführer
Bahnhofstrasse 22
36448 Bad Liebenstein

26.08.2021

Bewerbung Landesgartenschau 2028
Thema: Quelle des Lebens

Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

die Bewerbung der Stadt Liebenstein, gemeinsam mit der Stadt Bad Salzungen die 6. Thüringer Landesgartenschau im Jahr 2028 auszurichten, wäre ein Leuchtturm für die touristische und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Bad Liebenstein und unserer Region.

Die Kurparkklinik Dr. Lauterbach-Klinik GmbH ist tief verwurzelt in Bad Liebenstein und begrüßt daher die Initiative der Stadt. Wir stehen voll und ganz hinter dem positiven Kurs, den die Stadt Bad Liebenstein nun bereits seit einigen Jahren eingeschlagen hat.

Wir leben und arbeiten da, wo andere eine Rehabilitationsmaßnahme oder Urlaub machen. Inmitten der pulsierenden Ferienregion Thüringen bietet die Stadt Ihnen Einwohnern und Besuchern eine hohe Lebensqualität.

Ein positiver Bescheid zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 würde zweifellos dazu beitragen, den Freizeitwert der Region nachhaltig zu erhöhen und die Infrastrukturentwicklung wesentlich voranzutreiben.

Das gewählte Motto der Landesgartenschaubewerbung „Quelle des Lebens“ inspiriert uns besonders. Als eine vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte „Kneipp-Klinik“ und Besitzer des Kneipp-Gütesiegels, wo das Element Wasser Programm ist, wären wir gerne Teil der Landesgartenschau 2028.

Auf unsere Unterstützung können Sie zählen.

Mit freundlichen Grüßen
Steffi Ruck
Geschäftsführerin

Kurparkklinik
Dr. Lauterbach-Klinik GmbH
Heinrich-Mann-Straße 5
36448 Bad Liebenstein
Telefon: 036961 79-410
Fax: 036961 79-400



KLINIK MIT HERZ
Kurparkklinik
Dr. Lauterbach-Klinik GmbH
Heinrich-Mann-Str. 5
36448 Bad Liebenstein
Telefon: 03 69 61 79-0
Telefax: 03 69 61 79-400
info@dr-lauterbach-klinik.de
www.dr-lauterbach-klinik.de
Geschäftsführerin: Steffi Ruck

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE44 8623 0300 0001 5213 00
BIC: BFSWDE 33HAN
Antragsericht: Jena
HRB: 30 18 38
HZ: 311 80 10 43
Steuernr.: 152/112/04723
USt-Id-Nr.: DE304087474



Stadtverwaltung
Bad Liebenstein
Eingang: 30. AUG. 2021
Amt: *al*

Kur- und Touristikunternehmen der Stadt Bad Salzungen – K&T – (Folienstr. 1) 36433 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Bürgermeister Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

08.09.2021

6. Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

wir gratulieren Ihnen zum Erreichen der zweiten Stufe des Bewerbungsverfahrens um die Landesgartenschau 2028. Die gemeinschaftliche Ausrichtung mit der Kurstadt Bad Liebenstein bietet Anlass und Potential, unsere Region und ihr Kernthema Gesundheit aktiv und nachhaltig in den Fokus zu rücken und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Kur und Tourismus stehen im Mittelpunkt unserer Zusammenarbeit. Als beständiger Partner der Stadt Bad Salzungen unterstützen wir Ihre weiteren Vorbereitungen und freuen uns, aktiv an der Konzeptphase und an der Ausrichtung der Schau mitwirken zu können. Für die finale Entscheidung der Landesregierung über den Ausrichter wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Steffan
Vorstand





Kur- und Touristikunternehmen der Stadt Bad Salzungen – K&T – (Folienstr. 1) 36433 Bad Salzungen
Telefon: 0 36 93 / 48 34 4 0 | Telefax: 0 36 93 / 48 34 22 | E-Mail: info@solewelt.de | www.solewelt.de
Vorstand: Daniel Steffan | Bürgermeister Klaus Bohl | Stadtverwaltung Ratsstraße 2 | 36433 Bad Salzungen
K&T – Kur- und Touristikunternehmen der Stadt Bad Salzungen | (036) 3694 8409 8734 8862 8782 91 | USt-Id-Nr.: DE300071564
Marketing Spezialisten | (036) 3694 8405 8406 8407 1308 93 | E-Mail: M&A@K&T.de



MEDIAN Heinrich-Mann-Klinik - Heinrich-Mann-Straße 34 - 36448 Bad Liebenstein

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Bürgermeister
Herr Dr. Michael Brodführer
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

Bad Liebenstein, 20.08.2021

Unterstützung Bewerbung Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

mit diesem Schreiben möchten wir unsere volle Unterstützung für die Bewerbung der Stadt Bad Liebenstein zur Landesgartenschau im Jahr 2028 ausdrücken.

Als Gesundheitsdienstleister mit bundesweitem Einzugsgebiet ist die Attraktivität der Region um Bad Liebenstein und Bad Salzungen ein wichtiges Zuweiskriterium.

Durch die hohen Ansprüche des mündigen Patienten, seiner Angehörigen und Besucher begrüßen wir eine solche Bewerbung und die damit einhergehenden positiven Veränderungen der aktuellen Infrastruktur sowie der touristischen und wirtschaftlichen Attraktivität der Region besonders.

Mit freundlichen Grüßen
Philipp Gläser
Philipp Gläser
Stellv. kaufmännischer Leiter

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**
Eingang: 26. AUG. 2021
Amt: 02.2

Fachlink für neurologische und orthopädische Rehabilitation, Neurologie Frührehabilitation Phase B (mit und ohne Bestimmung), Phase C, Stationäre Heilverfahren Phase D Anschlussheilbehandlungen

MEDIAN Heinrich-Mann-Klinik
Heinrich-Mann-Straße 34
36448 Bad Liebenstein
Telefon +49 (0) 3 69 61 / 37 - 0
Telefax +49 (0) 3 69 61 / 37 - 200
heinnrich-mann-klinik@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

Braten Schmidt
Martin Kubessa
kaufmännischer Leiter

Telefon +49 (0) 3 69 61 / 37 - 200
Telefax +49 (0) 3 69 61 / 37 - 200
Email: martin.kubessa@median-kliniken.de

Kaufmännischer Leiter:
Martin Kubessa

Ärztliche Leitung:
MU Dr. Marcel Kimmel
Zentrumleiter Neurologie
Facharzt für Neurologie, Geriatrie, Intensivmedizin

Dr. med. Jürgen Eiche HGM
Chefarzt Neurologie Frühreha
Facharzt für Anästhesiologie,
Palliativmedizin, Notfallmedizin,
Spezielle Schmerztherapie,
Agonistologie der Deutschen Gesellschaft
für Schmerzmedizin,
Ärztliches Qualitätsmanagement

Isabell Christewski
Chefarztin Neurologie Reha
Fachärztin für Neurologie

Dr. med. Andreas Schmidt
Chefarzt Orthopädie
Facharzt für Orthopädie
Sportmedizin, Chirotherapie,
Sportmedizin, Osteologie (DVO),
Physikalische Therapie und Beseitigung,
Nichtnarkose Narkose

Träger:
MEDIAN Heinrich-Mann-Klinik GmbH &
Co. KG, Berlin
Registrierungsnummer: AG Charlottenburg
HRB 52811 9

Kind Klinikeinrichtungen GmbH,
Daldheim
Registrierungsnummer: AG Luedelghafen/Wien
HRB 61820

Geschäftsführer:
Dr. André M. Schmidt (CEO),
Roland Seebauer (COO),
Dr. Florian Frensch (COO)

Bankverbindung:
Commerzbank Berlin
IBAN: DE31 2512 0510 0005 0070 1000
BIC: COBADE33HAN

USt-IdNr.: DE815433992

Institutionskennzeichen:
511400019, 241400102



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Regionales Service-Center
Eisenach und Wartburgkreis
Erzberger Allee 12
36433 Bad Salzungen

IHK Erfurt | RSC Bad Salzungen | Erzberger Allee 12 | 36433 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Brodführer
Bahnhofstraße 22
36438 Bad Liebenstein

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**
Eingang: 08. SEP. 2021
Amt:

Ihre Zeilen-Nachricht vom
06. September 2021
Ihre Ansprechpartnerin
Wigbert Kraus
E-Mail
Kraus@erfurt.ihk.de
Tel.
03695 5508-0

08. September 2021

Unterstützung für Ihre Bewerbung zur Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Brodführer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

Landesgartenschauen sind Erfolgsmodelle. Sie steigern die Lebensqualität in Städten und Gemeinden, schaffen grüne Freiräume, initiieren bürgerschaftliches Engagement und sind Motoren für nachhaltige Stadtentwicklung. Davon profitieren alle Altersgruppen.

Eine Landesgartenschau verleiht der jeweiligen Stadt - und in Ihrem Fall sprechen wir von zwei Städten- und der Region einen spürbaren Entwicklungsschub in städtebaulicher als auch wirtschaftlicher Sicht.

Das Regionale Service-Center der IHK Eisenach, Wartburgkreis unterstützt die Bewerbung zur Landesgartenschau 2028 und wünscht Ihnen maximale Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen
Wigbert Kraus
Wigbert Kraus
Leiter Regionale Service-Center (RSC)
Eisenach, Wartburgkreis und Unstrut-

Regionales Service-Center der IHK Erfurt | Internet: www.erfurt.ihk.de
Erfurter Bank AG | Konto 100 21 12 | BLZ 620 642 28 | IBAN: DE44 6204 4200 0001 0021 12 | BIC: ERFU33HAN
Commerzbank | Konto 11 989 900 | BLZ 420 400 00 | IBAN: DE33 8204 3000 0017 8888 80 | BIC: COBADE33HAN
Postbank Berlin | Konto 880 871 000 | BLZ 100 100 10 | IBAN: DE10 100 0100 0000 0011 00 | BIC: POCODE33HAN
Sparkasse Mittelsachsen | Konto 100 007 004 | BLZ 820 100 00 | IBAN: DE47 8200 1000 0000 0071 04 | BIC: MIFAS33HAN



FÜ020-603-08

Mitteldeutscher Rundfunk

Die Pressestelle hat folgende
 -Datei für Rückmeldung-
 ERHÄLTEN
14. SEP. 2021



Mitteldeutscher Rundfunk • Gothaer Straße 36 • 99094 Erfurt

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

LANDESFUNKHAUS THÜRINGEN

Gothaer Straße 36
99094 Erfurt
Tel.: (0361) 2 18 0
Fax: (0361) 2 18 11 76
www.mdr.de

Erfurt, 07.09.2021
Seite 1/1

Boris Lochthofen
Direktor
Tel.: (0361) 2 18 12 94
Fax: (0361) 2 18 11 76

Gesetzlicher Vertreter des MDR ist die
Intendantin. Der MDR kann auch durch
von der Intendantin Bevollmächtigte
vertreten werden. Auskünfte über den
Kreis der Bevollmächtigten und den
Umfang der Vollmachten erteilt der
Juristische Direktor des MDR.

Datenschutzinformationen: www.mdr.de/datenschutzhinweise

Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bohl,
sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

auf diesem Wege möchte ich Ihnen ganz herzlich zur Entscheidung gratulieren, dass Sie sich mit Bad Liebenstein und Bad Salzungen für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 bewerben.

Gerne unterstützen wir diese Doppelbewerbung der beiden traditionsreichen Kurstädte: MDR THÜRINGEN freut sich auf spannende Themen und interessante Gartengeschichten aus Ihren Gemeinden auf dem Weg zur Umsetzung.

Wir drücken von Herzen die Daumen für eine herausragende Bewerbung. Natürlich steht Ihnen MDR THÜRINGEN bei erfolgreichem Zuschlag gerne als Kooperations- und Medienpartner zur Seite. Halten Sie uns bitte gerne – über unsere Regionalstudios oder direkt über unsere Redaktion MDR Garten – jederzeit über den Stand Ihrer Bewerbung auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen


Boris Lochthofen
Landesfunkhausdirektor

Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Die Pressestelle hat folgende
 -Datei für Rückmeldung-
 ERHÄLTEN
07. SEP. 2021



Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG • Schützenstraße 2 • 98527 Suhl

Freies Wort
Südthüringer Zeitung
WOCHENSPIEGEL
in Südthüringen.de

Suhler Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Schützenstraße 2
98527 Suhl
Tel.: +49(0)3681 / 851 - 363
Fax: +49(0)3681 / 851 - 171
pierre.doring@freies-wort.de
www.insuedthueringen.de

31.08.2021

Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bohl,

die Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG mit den Tageszeitungen Freies Wort und Südthüringer Zeitung, dem Wochenspiegel Thüringen und unserem Nachrichtenportal www.insuedthueringen.de freut sich über das Engagement und den Versuch von Bad Salzungen und Bad Liebenstein, die 6. Thüringer Landesgartenschau auszurichten.

Eine Landesgartenschau in der Region, aus der und für die wir agieren und berichten, sehen wir als große Chance, sich gemeinsam weiterzuentwickeln.

Neben der nachhaltigen Entwicklung der Infrastruktur und den Möglichkeiten, interessierte Besucher in die Region zu holen, sehen wir die große Chance, die hier lebenden Menschen (wieder neu) für ihr eigenes Umfeld zu begeistern. Wie wir wissen, geht es den Städten, Gemeinden, Firmen und Menschen in unserem Verbreitungsgebiet gut, und fühlen diese sich wohl, dann geht es uns als Medienhaus ebenfalls gut. Dabei kann eine Landesgartenschau wertvolle Impulse setzen. Dabei würden wir gerne aktiv mithelfen und drücken Ihnen die Daumen für Ihre Aktivitäten.

Mit freundlichen Grüßen


Pierre Döring
Verlagsleiter

Rechnungsadresse:
Suhler Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Kreditorenbuchhaltung
Postfach 82 05 10
83805 München

Sitz der Gesellschaft: Suhl
Jendigerstraße 1, 98527 Suhl
USt-Ident.Nr.: DE192830762

Persönlich haftende Gesellschaft:
Suhler Verlag Verwaltungsgemeinschaft mbH
Sitz der Gesellschaft: Suhl
Antwortschleife: 304546
Geschäftsführer: Dr. Serge Schäfers

UniCredit Bank AG
IBAN: DE17240200810004720970
BIC: BFSW2333



STIFTUNG THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN
Schloßbezirk 1 | 07407 Radolstadt

Stadtverwaltung Bad Liebenstein
Herrn Bürgermeister Dr. Brodführer
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein



DIE DIREKTORIN

VERWALTUNG
Schloß Heideckburg
Schloßbezirk 1
07407 Radolstadt

BEARBEITER
Dr. Doris Fischer

T 0 36 72 - 44 71 11
F 0 36 72 - 44 71 19
stiftung@thueringerschloesser.de

Bewerbung zur Landesgartenschau 2028

8. September 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Brodführer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

mit Freude und Zuversicht unterstützt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten die gemeinsame Bewerbung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028.

Als herausragendes und überregional bedeutendes Gartendenkmal wird der Schlosspark Altenstein im Reigen der Areale und Projekte der Landesgartenschau eine wichtige Rolle spielen. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten steht der Kooperation in vielfältiger Hinsicht und gemeinsamen Vermarktung aufgeschlossen gegenüber. Zudem sehen wir die Chance, mit Blick auf die BUGA gartendenkmalpflegerische Projekte beschleunigt umsetzen zu können und damit weitere Szenarien ihrer gartenkünstlerischen Idee entsprechend präsentieren zu können.

Die Stiftung Thüringer Schlösser ist erfahrener Partner von Gartenschauen. Im Rahmen der Landesgartenschau in Schmalkalden hat sie intensiv mit den Partnern vor Ort zusammengearbeitet und mit dem Terrassengarten von Schloss Wilhelmsburg eines der zentralen Areale bereitgestellt. Im Rahmen der Bundesgartenschau Erfurt 2021 lieferte die Stiftung mit der Restaurierung der Peterskirche und einer dort präsentierten Ausstellung zur Geschichte der Gartenkunst in Thüringen einen zentralen Baustein und Publikumsmagneten für das BUGA-Areal Petersberg.

Die aktuelle Bundesgartenschau Erfurt mit ihren zahlreichen Außenstandorten hat gezeigt, welche Anziehungskraft historische Parks und Gärten auch im Zusammenhang eines solchen Ereignisses entfalten können. Der enorme Zulauf zum Schlosspark Altenstein als einem der sechs durch die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten getragenen

BAHVERBINDUNG
Kreisparkasse Saalfeld, Radolstadt
IBAN DE09 8305 0303 0000 0001 24
BIC HELADEF3330

SPENDENKONTO
Commerzbank Radolstadt
IBAN DE44 8308 0000 0401 9999 00
BIC COMDE33HAN

www.thueringerschloesser.de

Außenstandorte belegt das besonders eindrucksvoll. Gemeinsam haben Stadt Bad Liebenstein, Wartburgkreis und Stiftung unter Beweis gestellt, dass sie auf die damit verbundenen Besucherströme serviceorientiert reagieren können.

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten verfügt in ihrer Zentrale sowie mit dem Regiebetrieb im Schlosspark Altenstein über umfassende hauseigene Expertise auf den für Gartenschauen relevanten Gebieten der Gartengeschichte, der Gartendenkmalpflege und der gärtnerischen Praxis. Damit möchten wir im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten zum Erfolg der Landesgartenschau 2028 beitragen.

mit freundlichen Grüßen

Dr. Doris Fischer
Direktorin

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**

Eingang **21. SEP. 2021**

Amt *CP 2*



**THÜRINGEN
PHILHARMONIE**
GOTHA - EISENACH

THÜRINGEN PHILHARMONIE GOTHA-EISENACH
Reichardtstrasse 23 | 99807 Gotha

Gotha, 13. September 2021

Referenzschreiben

Orte an denen Kunst, Kultur und Natur die „Quelle des Lebens“ bedeuten.

Die Wartburgregion ist eine einzigartige Kultur- und Musiklandschaft im Grünen Herzen Deutschlands. Ob Reformation oder Barock, ob Romantik oder Volkskultur – die im Wartburgkreis liegenden Orte haben einen kulturellen Reichtum zu bieten, der nicht nur überregional, sondern auch international für Aufmerksamkeit sorgt.

Die Kur- und Tourismusstädte Bad Salzungen und Bad Liebenstein bewerben sich mit dem gemeinsamen Motto „Quellen des Lebens“ um die Ausrichtung der Thüringer Landesgartenschau 2028. Eingebettet in eine malerische Landschaft, fungieren beide Städte mit unzähligen kulturellen Sehenswürdigkeiten und faszinierenden Landschaften als verbindende Elemente zwischen den einzelnen Orten der Wartburgregion.

Bad Salzungen, zugleich Kreisstadt des Wartburgkreises, ist das älteste Sole-Heilbad Deutschlands und kann durch die Nutzung des natürlichen Solevorkommens, die Anwendung in Kliniken und im historischen Gradierwerk auf mehr als 200 Jahre Kurtradition verweisen. Zahlreiche historische Gebäude wie etwa das traditionsreiche Sole-Heilbad oder das im Fachwerkstil gebaute „Charlottenhall“ (heute eine Rehabilitationsklinik) prägen das Stadtbild. Die Kunstruine Frankenstein verweist genauso auf die mehr als 1000-jährige Tradition der Stadt wie die Überreste der mittelalterlichen Schnepfenburg auf dem Burgberg.

Auch Bad Liebenstein kann auf eine große Tradition verweisen, beispielsweise auf eine mehr als 400-jährige Tradition als Heilbad, weshalb die Stadt als ältestes Heilbad Thüringens gilt. Der traditionsreiche Schlosspark Altenstein mit gleichnamigem Schloss ist mit 160 Hektar der größte Landschaftspark des Landes und gilt seit 2017 als Denkmal von nationalem Rang.

Zahlreiche berühmte Musikerinnen und Musiker weilten in den Kurorten und auf Schloss Altenstein, so u. a. Johannes Brahms, Clara Schumann, Franz Liszt, Jean Paul und Hans von Bülow. Der berühmte Klarinettist Richard Mühlfeld wurde in Bad Salzungen geboren und konzertierte mit Brahms auf Schloss Altenstein. Das im Jahr 1800 erbaute Comödienhaus Bad Liebenstein ist heute ein Beispieltheater für Schauspiel, Oper, Kabarett und Konzerte sowie für Kinder-Veranstaltungen mit attraktivem künstlerischem Angebot.

Das rege Kulturleben dieser attraktiven Region wird von vielen unterschiedlichen Kultureinrichtungen, Vereinen bzw. Interessengruppen und einzelnen Kulturschaffenden getragen. Beide Städte organisieren kontinuierlich zahlreiche Veranstaltungen, Stadt- und Musikfeste, Theateraufführungen, Kulturreihen und Festivals und bieten national und international tätigen Künstlerinnen und Künstlern sowie den Thüringer Klangkörpern die Möglichkeit, ihre Kunst in der Region zu präsentieren.



RECHTSTRÄGER
Gesellschaft der Freunde
und Förderer der
Thüringen Philharmonie
Gotha-Eisenach e. V.

GESCHÄFTSSTELLE | INTENDANZ
Reichardtstrasse 23 | 99807 Gotha
Telefon: +49 (0) 36 21 229 399 - 0
Telefax: +49 (0) 36 21 229 399 - 9
info@thphl.de | www.thphl.de

VEREINSREGISTRIERT
VdR-Nr. 349 AC Gotha
St.-Nr. 561 410 4861
Frankfurt Gotha

TICKETVERKAUF
Hauptmarkt 33 | 99807 Gotha
Telefon: +49 (0) 36 21 75 17 36
tickets@thphl.de

BAANKVERBUNDUNG
Kontokorrentkonto Gotha
IBAN: DE45 8205 2030 0750 002 90 0
BIC: HELA3311



**THÜRINGEN
PHILHARMONIE**
GOTHA - EISENACH

THÜRINGEN PHILHARMONIE GOTHA-EISENACH
Reichardtstrasse 23 | 99807 Gotha

Musik ist Kommunikation auf vielfältigen Ebenen und mit vielfältigen Mitteln – auch und gerade im ländlichen Räumen. Um Musik zu den Menschen zu bringen, braucht es jedoch den Willen und das Engagement aller Beteiligten.

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen der nachhaltigen kulturellen Kooperationen in den vergangenen Jahren, entstand zwischen den Städten Bad Liebenstein, Bad Salzungen, der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach und einigen weiteren Kommunen und Kulturpartnern ein kulturelles Netzwerk, welches im nachhaltigen inhaltlichen, organisatorischen und strategischen Austausch verschiedene kulturelle Aktivitäten vor Ort plant und durchführt.

Ein erstes Ergebnis des gemeinsamen Handelns war die im Jahr 2020 entstandene feste Reihe der „Philharmonischen Sommerkonzerte an besonderen Orten“. Die Thüringen Philharmonie sowie diverse philharmonische Kammerformationen spielten in den vergangenen Jahren mehrere Konzerte in Bad Salzungen und im Schlosspark bei Schloss Altenstein. Diese sehr erfolgreiche Kooperation, welche auch überregional bei zahlreichen Besucherinnen und Besuchern Aufmerksamkeit erlangt hat, soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Der Fokus liegt dabei auf der Pflege der bedeutenden historischen Musiktradition sowie in der Realisierung von langfristig festgelegten thematischen Projekten mit regionalen kulturellen und musikalischen Schwerpunkten.

Die Zusammenarbeit ist stets geprägt von einem hohen Maß an Vertrauen, Kontinuität, gegenseitiger Inspiration und großer Professionalität. Durch die beispielhafte Netzwerkarbeit verwirklichen wir gemeinsam unser Ziel, eine verlässliche kulturelle Infrastruktur zu schaffen und damit einen Beitrag für den Erhalt und Ausbau der kulturellen Identität unserer Region zu leisten.

Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach unterstützt die Bewerbung der beiden Kurorte ausdrücklich und freut sich bereits jetzt auf gemeinsame künstlerische Projekte im Rahmen der Landesgartenschau 2028, zu der die Musikgeschichte beider Orte mit außergewöhnlichen Konzertformaten in den Fokus gerückt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen,



Michaela Barchewitz
geschäftsführende Intendantin
der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach



RECHTSTRÄGER
Gesellschaft der Freunde
und Förderer der
Thüringen Philharmonie
Gotha-Eisenach e. V.

GESCHÄFTSSTELLE | INTENDANZ
Reichardtstrasse 23 | 99807 Gotha
Telefon: +49 (0) 36 21 229 399 - 0
Telefax: +49 (0) 36 21 229 399 - 9
info@thphl.de | www.thphl.de

VEREINSREGISTRIERT
VdR-Nr. 349 AC Gotha
St.-Nr. 561 410 4861
Frankfurt Gotha

TICKETVERKAUF
Hauptmarkt 33 | 99807 Gotha
Telefon: +49 (0) 36 21 75 17 36
tickets@thphl.de

BAANKVERBUNDUNG
Kontokorrentkonto Gotha
IBAN: DE45 8205 2030 0750 002 90 0
BIC: HELA3311



VR-Bank Bad Salzungen-Schmalkalden eG
Postfach 11 26432 Bad Salzungen

Stadt Bad Liebenstein
Frau Stefanie Kießling
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

Postfachstraße 15
36433 Bad Salzungen

Telefon 03690 679-0
Telefax 03690 679-126
Bankleitzahl 540 947 54

Aufsichtsratsvorsitzender:
Christian Ender
Vorstandsmitglieder:
Johannes Gerber (Vorsitzender)
Johannes Metzger

Registrierende:
Amtsgericht Jena
Genossenschaftsregister Nr. 300063

Sitz: Bad Salzungen

Bank:
DZ Bank AG Berlin
IBAN: DE44 2509 0000 0000 0047 54
BIC: GENODEF33HAN

BLZ: 540 947 54
Steuer-Nr.: 157 135 40010
Ust-Id-Nr.: DE150941714
BIC: GENODEF33HAN

service@vr-bank.de
www.vr-bank.de

**Stadtverwaltung
Bad Liebenstein**

Eingang: **09. SEP. 2021**

Ämt

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Unser Zeichen mh-sv

Datum 06.09.2021

Unterstützung Landesgartenschaubewerbung Bad Liebenstein und Bad Salzungen – Ihr Schreiben vom 26.08.2021

Sehr geehrte Frau Kießling,

sehr gern unterstützt die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG eine gemeinsame Bewerbung der Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein zur Landesgartenschau 2028.

Die Bewerbung ist für uns ein starker Ausdruck zur möglichen Steigerung des touristischen Images unserer ländlichen Region verbunden mit der Hoffnung, im Zuge der Vorbereitung der Landesgartenschau 2028 auch dringend notwendige sowie nachhaltige infrastrukturelle Projekte auf den Weg zu bringen.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Helios unter 0172 3601801 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



i.A. Mike Helios



i.A. Sandra Vogl

Unsere Partner im Geschäftsleben





Wartburg-Sparkasse · Postfach 10 14 01 · 99804 Eisenach

Herren
Bürgermeister Klaus Bohl
Bürgermeister Dr. Michael Brodführer

Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein

Stadtverwaltung
Bad Liebenstein

Eingang: 08. SEP. 2021

Amt Vorstand



Eisenach, 07. September 2021

Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bohl
Sehr geehrter Herr Dr. Brodführer,

die Stadt Bad Salzungen und die Stadt Bad Liebenstein möchten sich um die Ausrichtung der 6. Landesgartenschau 2028 bewerben.

Wir freuen uns sehr, dass Sie in das Bewerbungsverfahren um die Ausrichtung der Landesgartenschau eintreten. Sie setzen damit ein deutliches Signal für die weitere Entwicklung der beiden Städte Bad Salzungen und Bad Liebenstein sowie für die gesamte Region.

Wir begrüßen Ihre Entscheidung und werden Sie gern bei der Umsetzung dieser besonderen Attraktion für unsere Region unterstützen.

Wir sind als Wartburg-Sparkasse seit 200 Jahren ein verlässlicher Partner der Wartburg-Region. Wir beschäftigen 360 Mitarbeiter, die im Wartburgkreis und den angrenzenden Landkreisen leben. Sie kennen das Umfeld und die Bedürfnisse unserer rund 94.000 Kunden sehr genau. Auch unsere Kunden stammen überwiegend aus dem Wartburgkreis. Wir glauben mit Fug und Recht behaupten zu können, tief in unserem Landkreis verwurzelt zu sein.

Durch die Betreuung von über 6.000 Firmen und Gewerbetunden fördern wir direkt die wirtschaftliche Entwicklung unseres prosperierenden Landkreises. Kundennähe zeigen wir auch durch die im Vergleich zu anderen Kreditinstituten größte Anzahl an Filialen und Selbstbedienungstechnik, die über den gesamten Landkreis verteilt sind.

Eine reichhaltige Kultur- und besondere Naturlandschaft zeichnen unsere Heimat aus. Hier sind wir auch als Förderer tätig. Viele gemeinnützige Projekte in allen Bereichen der ehrenamtlichen Arbeit werden von uns und unseren Stiftungen jedes Jahr mit Spenden, PS-Zweck-Zuwendungen und Sponsoringleistungen gefördert. Wir freuen uns, damit einen

Wartburg-Sparkasse Karlstraße 21A, 99817 Eisenach Amtsgericht Jena HRB A 400 908 Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet 1822 Sparkassen-Finanzgruppe	Vorstand Tino Richter (Vorsitzender) Ralf Ries Vorsitzender des Verwaltungsrates Landrat Reinhard Kriebe	Telefon 03691 688 0 www.wartburg-sparkasse.de info@wartburg-sparkasse.de	SWIFT-Adresse (BIC): HELADEF33XXX
--	--	--	-----------------------------------

wichtigen Beitrag für die engagierte Arbeit der unzähligen Ehrenamtlichen leisten zu können. Ehrenamtliche Arbeit ist ein wichtiger Grundstein für die kulturelle und soziale Attraktivität einer Region.

Für uns und unsere Mitarbeiter hat eine prosperierende Entwicklung der Wirtschaft und der Kultur sowie des Tourismus und der Natur unserer Region genauso elementare Bedeutung wie für Sie als kommunale Entscheidungsträger.

Der Park Altenstein als ein Außenstandort der Bundesgartenschau in diesem Jahr wie auch die völlige Restaurierung und Neuerrichtung der Saline in Bad Salzungen zeigen beispielhaft mehr als deutlich, dass die Bürgermeister und Stadträte hier vor Ort in ständigem Engagement für die Attraktivität unserer Städte und Gemeinden sowie Kultur- und Naturlandschaften kämpfen.

Die langjährigen und besonderen Traditionen als Kurstädte prädestinieren Bad Salzungen und Bad Liebenstein als Ausrichter der Landesgartenschau. Wir rechnen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau mit einem deutlichen infrastrukturellen Schub für die beiden Städte und die gesamte Region, die sie noch attraktiver als Wohnort, Arbeitsort und für den Tourismus macht.

Das Motto „Quellen des Lebens“ verspricht Veranstaltungen und Präsentationen mit empathischer Tiefe und weitblickender Vorausschau in eine gute Zukunft. Gerade diese Themen können in der heutigen schnelllebigen Zeit und der durch Einschnitte besonderer Art gekennzeichneten Gegenwart den Einwohnern der Wartburg-Region und ihren Gästen einen Ausblick und ein Ziel geben, das Kraft und Halt verleiht.

Für die Menschen in der Region wird die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau eine weitere Möglichkeit sein um zu beweisen, wie wichtig engagiertes Arbeiten für ein gemeinsames Ziel ist. Sie werden sich trotz ihres Zugehörigkeitsgefühls zu ihrer Gemeinde oder Stadt auch als Teil einer größeren Region fühlen, die sie vertreten und auf die sie stolz sind.

Wir wünschen Ihnen und uns Erfolg bei der Bewerbung um den Standort für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028. Wir wollen dabei sein und Sie nach Kräften unterstützen, auch unter Einbezug weiterer Partner aus der Sparkassen-Finanzgruppe.

Freundliche Grüße

Wartburg-Sparkasse
Vorstand

Richter

Ries

GEWOG GmbH Bad Salzungen

Lembacher Straße 39, 36433 Bad Salzungen
 Telefon: 03695 / 69 96-0 Telefax: 03695 / 69 96 14
 E-Mail: mail@gewog-basa.de Homepage: www.gewog-basa.de



GEWOG GmbH Bad Salzungen, Lembacher Str. 39, 36433 Bad Salzungen

Stadt Bad Salzungen
 Bürgermeister Klaus Bohl
 Ratsstr. 2
 36433 Bad Salzungen

Ansozschpartner:
 Uwe Arndt

Telefon:
 03695/6996-12

Unser Zeichen:

Datum:
 29.09.2021

Stellungnahme

Bewerbung 6. Thüringer Landesgartenschau 2028

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bohl,

als städtische Wohnungsbaugesellschaft befürwortet die GEWOG GmbH Bad Salzungen die Bewerbung der Stadt Bad Salzungen um die gemeinsame Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 zusammen mit der Stadt Bad Liebenstein.

Die Stadt Bad Salzungen hat sich in den letzten Jahren stetig entwickelt und erweist sich als attraktiver Kur- und Wohnstandort.

Wir sehen die Ausrichtung der Landesgartenschau als Chance, die Stadt Bad Salzungen städtebaulich unter Berücksichtigung umweltpolitischer und ökologischer Gesichtspunkte weiterzuentwickeln.

Insoweit decken sich die Zielstellungen der Stadt Bad Salzungen mit den Zielstellungen der GEWOG GmbH Bad Salzungen.

Die Bewerbung der Stadt Bad Salzungen um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 wird durch die GEWOG GmbH Bad Salzungen daher unterstützt.

Freundliche Grüße
 GEWOG GmbH Bad Salzungen

Matthias Hartung
 Matthias Hartung
 Prokurist

Geschäftsführer: Uwe Arndt Werbung-Sparkasse Aantal Bank, Deutsche gut und sicher wohnen
 Amtsgericht Jena HRB – 300788 BIC: HELADEF3333 BIC: AARDDE33DOM IBAN: DE1755610400000326382



Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG
 Weichstraße 6, 36433 Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Salzungen
 Ratsstraße 2
 36433 Bad Salzungen

Ihre Ansprechpartnerin: M. Kaiser
 Telefon: 03695/6956-0
 E-Mail: m.kaiser@wbg-basa.de

Ihr Zeichen:

Datum: 01.10.2021

Betreff

Sehr geehrter Herr Meinel,

die Wohnungsbaugenossenschaft Bad Salzungen eG. Unterstützt und befürwortet das Vorhaben der Stadt Bad Salzungen und Bad Liebenstein für die Landesgartenschau.

Unser Wohnungsbestand erstreckt sich von Steinbach bis Unterbreitzbach, ein Großteil unseres Wohnungsbestandes ist in Bad Salzungen und in Bad Liebenstein.

Die Landesgartenschau wäre für die Region sehr positiv und hätte auch einen Mehrwert für unsere Mieter und Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Kaiser *Reichmann*
 Vorstand Vorstand

Nr der Genossenschaft: 36433 Bad Salzungen Amtsgericht Jena HRB – 300788
 Geschäftsführer: Uwe Arndt Amtsgericht Jena HRB – 300788
 Aufsichtsratsvorsitzender: Bernd Thier Vorstand: Michael Kaiser, Ulrike Beckmann
 Gemeindeführungsinhaber: GdG 300788 Amtsgericht Jena HRB – 300788
 Bankverbindung: Aantal Bank BIC: AARDDE33DOM IBAN: DE1755610400000326382
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr, Di - Fre 13:00 - 17:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Fotonachweis

- S. 2, 6, 8, 16, 18, 26/27, 34, 42, 56, 78, 94/95, 152:
Tobias Kromke/flashlightTK
- S. 3, 22/23, 40, 58, 80: Stadtverwaltung Bad Liebenstein
- S. 5: Stephan Glathe
- S. 7, 62: Robert Wolf
- S. 10: FamVeld/Shutterstock.com
- S. 12/13: David Tadevosian/Shutterstock.com
- S. 14: Fotoatelier Göpel
- S. 20: Foto Hartmann-Lotz, Inka Lotz, Eisenach
- S. 24: Modern Web Design, Daniel Dittmar, Schmalkalden
- S. 28, 29, 33, 45: Rimbachplan/quaas – stadtplaner
- S. 30, 52: Kur- und Touristikunternehmen der Stadt
Bad Salzungen KAÖR, Katrin Knüpfer
- S. 36, 38: Rimbachplan
- S. 46, 48, 50: quaas – stadtplaner
- S. 54, 76: Stadtverwaltung Bad Salzungen
- S. 64/65: Stokkete/Shutterstock.com
- S. 66: Dr. Bernd Seydel
- S. 68: NatalyaBond/Shutterstock.com
- S. 70: Semmick Photo/Shutterstock.com
- S. 72: Halfpoint/Shutterstock.com
- S. 74, 86 und Logo: qwadrat, Nicolas Dominik, Dermbach
- S. 88/89: Valentin Si/Shutterstock.com
- S. 90: ivosar/Shutterstock.com

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Liebenstein
Bürgermeister Dr. Michael Brodführer
Bahnhofstraße 22
36448 Bad Liebenstein
rathaus@bad-liebenstein.de

Stadt Bad Salzungen
Bürgermeister Klaus Bohl
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen
info@badsalzungen.de

Redaktion:

Städte Bad Liebenstein und Bad Salzungen
quaas – stadtplaner, Weimar
Rimbachplan, Bad Liebenstein
DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Weimar
Stadtplanungsbüro WILKE, Erfurt
Werner Lehmann, BOFVW, Birkenwerder

Gestaltung und Herstellung:

ARTUS.ATELIER GmbH & Co. KG, Erfurt

Oktober 2021





BAD
LIEBEN
STEIN



Bad
Salzungen